

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Liber Promulgationum - Cod. Karlsruhe 3508

Kloster Schuttern

Friesenheim-Schuttern, 1788 bis 21. Juni 1795

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-343953](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-343953)

d. Annus 1788.

In Epiphania Domini.

Am 6ten über 8 Tage wird im Jahr 1788
Lauter die gewöhnliche Sonnenzeit
gleich sein worden.

Dominica 1^{ma} post Epiphaniam.

Morgen als am Montag wird um 9 Uhr
die Sonne sich für die Offizialen König in
Luglau, und für die meisten in Ost- und
Sachsen gesalzen werden; es wird auch
an diesem Tage die gewöhnliche
Wetterzeit abgelesen worden.

Nachdem ein Tag hat sein wird das Jahr
des H. Lebz Maunds aus ungenüß. Ordnung;
an diesem Tage kann man in ungenüß. Dingen
was abgelesen werden müssen. Die Zeit wird
mit dem ungenüß. H. Dominica in Vollkom-
menheit abgelesen werden.

Dominica I^a quadragesimo⁶.

Nächstster Mittwoch, Freitag, und Samstag sind
3 gebottene Quatember, ja, Wägen.

Dominica 2^a quadragesimo

Nächstster Dienstag wird die Jagd nicht für die Ritten
im Frey & Polter zu Fuß gehalten werden.
Dünstliche mit Regen wird die Jagd nicht für
den Hof und die neue Pauer in der Stadt gehalten
halten. Dünstliche Jagd mit $\frac{1}{2}$ & $\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{2}$.
Nicht die gehalten werden.

Dominica 3^{ia} quadragesimo

Zeit über 8 Tage in der Monatswoche, an
welchem also die quaterliche Wägen sind
gehalten werden.

Nächstster Dienstag wird die Jagd
mit 2 Trabern die mit $\frac{1}{2}$ & $\frac{1}{2}$ für die
Hof und die neue Pauer n. Die beste die
sie pelig, wenn man die Jagd
halten, und die die Jagd
halten. Die Jagd in die Jagd

4. Saltbreyßel gelyß zu.

Dießliche Mißwaßer wird nun $\frac{1}{2}$ & alle
ein Laß mit 2 Radummen Honig für die
sprich leigruamen M. Lada Lintßruin
paleiß. Gnuß Nun Gylßau das rppaunen
Lrauß poyng Bogel Busgno, med, Loni-
uarmen, die dafino gefaltne wurdne.

Dominica 4^{ta} Quadragesimo.

Am 4^{ten} über 4^{ten} Tag wird mit dem dnen Johne Lants
die gewößliche Radummen gelyß zu wurdne.

Dominica Passionis.

Morgen als am Montag wird nun $\frac{1}{2}$ &
alle für die rppaunen, med by Frickun
Carl Busgno paleiß. Busgno dafino
Ing, gelyß, med gelyß, die dnuß tag dno-
auß der so, die nun abne dnyß gelyß
gefaltne wurdne.

Am 4^{ten} über 4^{ten} Tag fällt die dno
Salu poutag, die waleßne Mor dnu

9. Nächst dem Mittwoch wird nachmittags
um 8 Uhr in die Kirche von größter Zahl
der Kirchlichen, welche sich zu solchem Zweck
angeordnet haben, eingeladen, sämmtlich abzuwe-
sen.

Den oben dießem Tage, und künftigen Son-
nabtags, und Freitags werden Abmündung
8 Uhr in der Prager-Matthee gehalten werden.

Dießigen Sonntag, an welchem Fest Christi
geboren, und abends in der Prager-Matthee
ein Fest gehalten wird; an dießem Tage wird ein
fröhliches Fest gehalten, und nach dießem
die Prager-Matthee um 8 Uhr in der Prager-
Matthee gehalten werden.

Folgender Freitags, an welchem Fest Christi
geboren, und abends in der Prager-Matthee
ein Fest gehalten wird; an dießem Tage wird ein
fröhliches Fest gehalten, und nach dießem
die Prager-Matthee um 8 Uhr in der Prager-
Matthee gehalten werden.

Jahreszeit für Mattheus, Matth. und Luc. 18.
quoniam. Maria Es. Frau M. Barbara Jung-
männin pleigt. mit 2. ff. May. Dem gesaltun
werden.

Zweit über 8 Tage fällt der monatspotttag an
walesem also der gewöhnliche Hingang wird ge-
halten werden.

Dominica 2da post Pascha.

Zweit über 8 Tage wird unter dem Joseph
Antra in gewöhnliche Ordnung Pöple sein
werden.

Es haben sich Zimm. J. Salsmann und der
Mag. Koecher der Appara und Züßigen Jung-
ling Joseph M. S. der Appara, und der
Johann Salsmann M. S. der altun, und Anna
Kaya M. S. in Züßigen Salsmann Salsmann
tra. Joseph, und mit ihm in Appara, und
Züßigen Jungfrau Rosina Salsmann Salsmann
Appara Salsmann Salsmann Salsmann, und

Nächst dem Freitag fällt die das Fest der
H. Margarethe die Märtyrin, die alle ihre Leiden
in der Höhle, die sie in der Höhle bezeugen
wurden
Promulgatio des Statuten als per se pro
sua via.

Dominica 5^{ta} post Pascha.

Angewandte Woche in der vorgenannten Sonntag,
die Bitterkeit, in welche wegen allem son-
stigen die Höhle, die sie in der Höhle bezeugen,
am Sonntag aber alle die Höhle wird in der Höhle
wurden.

Nächst dem Mittwoch werden die Festen der
H. Margarethe mit dem Sonntag bezeugen.

Nächst dem Sonntag fällt die das Fest der
H. Margarethe, die Märtyrin, die alle ihre Leiden
in der Höhle, die sie in der Höhle bezeugen,
wurden.

Am Freitag der Sonntag fällt die das Fest der
H. Margarethe, die Märtyrin, die alle ihre Leiden
in der Höhle, die sie in der Höhle bezeugen,
wurden.

Handwritten notes in the left margin, including fragments like "Nächst dem", "die Höhle", and "wurden".

Dominica Pentecostes.

Morgen ab am Montag; die fünfte Tag
des Pf. Pfingsten; ab ist ein gebotene
Tages.

Nächste Mittwoch, Freitag, und Samstag
sind 3 gebotene Quartanten des Pfingsten.

Am 3. und 4. Tag begreifen wir das Pfingsten
des abspuligen dem Pfingstenfest.

Dominica s. Trinitatis

Nächst dem ersten Tag wird die Fastzeit
für die Pfingstzeit gehalten, und die
Lese fünfzig an Gottesdienst gehalten
werden.

Dinstag den zweiten Tag begreifen wir das
Pfingstenfest des Trinitatisfestes
ab ist ein gebotene Tages. Es wird am
Mittwoch zu dem Gedächtnis des Pfingsten
am mit dem sechsundzwanzig an Gottesdienst werden.

17. Die Octava hinter wird täglich das, und
auch das Trisagium, und vielleicht das, und auch
das Antiphon, und vielleicht Abend das und auch
das Complet, das Trisagium mit dem festen
die Trisagium 2 mal gegeben werden.

Hier über 8 Tag wird eine Prophetie mit
dem festen und 2 mal gegeben werden.

In Testo sp. Corporis S. N. J. Ch.

Es haben sich zwei St. Dokumente des
heilig heilig heilig heilig heilig heilig
und folgend haben zwei Joan Evangelist
Blasius des heilig heilig heilig
Licentia, und Immanuel alles in dem
Trisagium, und mit dem heilig heilig heilig
Trisagium Maria Trisagium Trisagium des
heilig heilig heilig heilig heilig heilig
Joan Trisagium Trisagium Trisagium Trisagium
Trisagium Trisagium Trisagium Trisagium
Trisagium. Trisagium Trisagium Trisagium Trisagium
Trisagium. Trisagium Trisagium Trisagium Trisagium
Trisagium, Trisagium Trisagium Trisagium Trisagium
Trisagium Trisagium Trisagium Trisagium Trisagium
Trisagium Trisagium Trisagium Trisagium Trisagium

Dominica 2da post Pent. 18.

Nächst dem Sonntag lag, der 2te Tag des allersüßesten Fronleichnamens zum Christi, an welchem in der Frühe um 1/2 10 Uhr ein Festmahl mit dem präsumptivsten & köstlichsten gehalten worden.

Am Abend 8 Tage, falls die der Monat Sonntag, an welchem die gewöhnliche Übung sein gehalten worden.

Pomulgatio Nephitarum ut supra pro 2da vice.

Dominica 3tia post Pent.

Am Abend 8 Tage wird mit dem dem Sonntag die gewöhnliche Übung gehalten worden.

Pomulgatio Nephitarum ut supra pro 3tia vice.

Dominica 4ta post Pent.

Nächst dem Sonntag lag, um 1/2 10 Uhr die

29. Japots Zeit für unpaar woff apewündi-
gum miltewnds ff. Luthoni Daz palige;
gefaltun wredne.
Gmit übrs & Lage fallt nix dab ff. dno
ff. Mastgans. Wiltub; unnd nodz, woz, au
Walefun dar dno fündig nix Duzgang wred
gefaltun wredne.

Dominica 5^{ta} post Pent.

Dominica 6^{ta} post Pent.

Dynstigen Samstag, fallt nix dno
Magabru, ff. ff. dno, nix firtich
unnd fualt, no; nix gebotene
Tag, tag.

Gmit übrs & Lage fagefu nix dab ff.
dno ff. dno, nix firtich, unnd fualt

Dominica 7^{ma} post Pent.

Nach dem Aufbruch, fallt nix dab
ff. Marina, firtich, unnd walefun

auswärtigen Vollen Pionne mynen Lichte 20.
bejuchten worden.

Am Freitag wird um 1/10 Uhr die
mynen woffpferwärtigen mittheilung v. hant
mit demselben feiert. Diejenige des 2ten
gefolten worden.

Am 2ten & 3ten feiert die monat-
posttag, an welchem die gewöhnliche Ausgang
wird gefolten worden.

Dominica 8va post Pent.

Am Freitag feiert die mynen woffpfer-
wärtigen mittheilung v. hant mit demselben
feiert, an welchem die gewöhnliche Ausgang
wird gefolten worden.

Am 2ten & 3ten feiert die mynen woffpfer-
wärtigen mittheilung v. hant mit demselben
feiert, an welchem die gewöhnliche Ausgang
wird gefolten worden.

Am Samstag feiert die mynen woffpfer-
wärtigen mittheilung v. hant mit demselben
feiert, an welchem die gewöhnliche Ausgang
wird gefolten worden.

21. für Laudatio Pilger pilg. gefaltne
wanden.

Dominica 2^a post Pent.

Dünstigen Samstag wird um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr
für unsre wofft ruffen die wofft ruffen
H. Maurus Montag pilg. Subegise
Jafine des 30. in gefaltne wanden.
Gymt über & Jagn Kragau wie das Jast
des ff. Scagulinob; au vixum Jagn erit
minn Proeg Minn und ab van das Jost Jant
mit and Jafing des Jafing die Jafing
gefaltne wanden.

Samstag Jafine wird Jafine Tag um 2
Uhr im Jafine für die Jafine wanden.

Dominica 3^a post Pent.

Morgen ab im Montag wird um
& 10 Uhr im Jafine mit 2 Nabun
und Bonn Jafine Jafine Jafine
by Jafine ff. Jafine Jafine
pilg. Jafine Jafine Jafine

Das ist gelych zu werden.

22.

Dominica 11^{ma} post Pent.

Zeit über 8 Tage fällt in die Monats-
sonntag, an welchem die gewöhnliche
Umgang wird gehalten werden.

Dominica 12^{ma} post Pent.

Zeit über 8 Tage wird unter dem Namen
Lust die gewöhnliche Ordnung, Regeln-
ben werden.

Dominica 13^{ta} post Pent.

Dießigen Donnerstag, fällt in die Vigile,
oder Morabund die Generalcapit Maria,
so ist in gebotenen Tag, Mag.

Neißten Sonntag begraben in das Jahr, die
glozeisen Generalcapit die alljährlich von
Jung Frau Maria; so ist in gebotenen Tag
Woh! Der Sonntag Tage werden nach dem
festen Lust die Häute gewirkt werden.

23
W. In die Trinitatis tagen wird das mit was der H. Knecht
das Sagen mit der Knecht gahabte.

Dominica 14^{ta} post Pent.

Dominica 15^{ta} post Pent.

Trinit über 8 Tage begeben wir das Trinit
das Trinit über alle Trinit das ganze
Trinit über 8 Tage begeben wir das Trinit
Morgen als am Montag wird ein 7 Uf
ein Trinit mit 8 Uf. In dem Trinit ein Trinit
pauze Margarita Trinit ein Trinit. Will
an das Trinit Trinit Trinit Trinit
Lapis gefaltene werden.

Dominica 16^{ta} post Pent.

Trinit was der H. Knecht wird im Eingang
im die Trinit, also am aben in Trinit
Trinit gefaltene werden.
Morgen als am Montag wird ein Trinit
an 10 Uf im Trinit, für Trinit

abgehorbener christlich Mißbräuch, und zuwey 27.
una selig. jezigen Orth gehalten werden.

Fünft über 8 Tage soll in der Monat Montag,
an welchem der gewöhnlich Ausgang wird gehalten
werden.

Dominica 17ma post Pent.

Morgen als am Montag begraben wird das
Leib der Heiligen Maria, in dem die gabot
toren Samstag.

Fünft über 8 Tage soll in das Leib der Heiligen
jung des H. Konrad, und wird mit dem H. Konrad
gestrichel in Ausgang gehalten werden.

Der dritte Tag wird mit dem die Heiligen
in gewöhnlich gehalten, und gehalten werden.

Der Heilige Leonob Tag wird in der Heiligen
mit dem die Heiligen und Heiligen
Jüngling, Christian Lauter, selig; der
Leib, und Sonntag darge, und dem die
Zeit der 30. Tag gehalten werden.

24. Dominica 18^{ta} post Pent.

Nach dem Linnstag wird die Fastzeit für
den Hn. Sebastian gehalten, welcher, und
sein Jhr da anwesend in uns hiezu abot-
tet sein labwidne Dn. Nischen gehalten
wirden.

Das Ligne Mittwoch, Freitag und Samstag
sind gebotnen Gedenktage.

Dominica 19^{ta} post Pent.

Dominica 20^{ma} post Pent.

Am 8. Tage, nach dem die Fastzeit
des H. Margareten gehalten wird, findet die
Fest der Jungfrau Maria, die Mutter
des H. Jesus, in uns hiezu abgeordnet
wird. Die Zeit, die uns hiezu abgeordnet
wird, ist die Zeit der Gedenktage
der Heiligen. Die Zeit, die uns hiezu abgeordnet
wird, ist die Zeit der Gedenktage
der Heiligen.

Das oben hiezu sag. fällt auch das Fest
des H. Michael, im Monat von
Tag, da das Fest der Heiligen Michael wird

gesaltene wunden.

26.

Dominica 2^a post Pent.

Morgen ab dem Montag wird mit dem Herrn
Josephus des Herrn Königlichen
Königlichen wunden.
Herr über 8 Tage wird mit dem Herrn
des gewöhnlichen Carlmanns Herrlichen wunden.

Dominica 3^a post Pent.

Herr über 8 Tage wird das Dankfest für
alle die Herrliche Monarchen und
Damen mit dem Herrn
des Kaiserlichen Herrn und
ganz des kaiserlichen Herrn Lobes
ganz deum laudamus gesaltene
wunden.

Dominica 4^a post Pent.

27. Dom. 24ta post Pas.

Am Nächsten Freytag ist der
Korbrand von Oberpfälzern, und
ein gebotener Freytag.

Am Samstag wird der Freytag
Oberpfälzern, und ist ein Freytag.

Am zehnten Freytag ist der
Monatsfest, an dem der ge-
wöhnliche Umgang wird gehalten.

Morgens, abends Montag wird
die Festzeit für das Jahr
fest, und B. Messen gehalten,
wirden. + im 8ten

Am hundertsten Sonntag wird der
Festtag nicht gehalten,

So bald es wird nach dem freud über
hierzugehen Tag bezeugen.

Dominica 25^{ta} post Pent.

Freitag nachmittag wird nach dem
Hilff der über die die die, mit als die die
Solten die die für alle die, so die
werden.

Wozu ab dem Montag werden die Vigilien mit
g. U. nach der die, die die die
die die die die die die die die
über die die die die die die die die
werden.

Freitag über die die, soll die die die die die die
freitag, mit die die die die die die die die
wöchentl. die die die die die die die die

die die die die die die die die die die die die die
die die die die die die die die die die die die die
die die die die die die die die die die die die die

Dominica 26^{ta} post Pent.

Nach dem Samstag Tag bezeugen wird bezeugen wird
die die die die die die die die die die die die die
die die die die die die die die die die die die die
die die die die die die die die die die die die die
die die die die die die die die die die die die die
die die die die die die die die die die die die die
die die die die die die die die die die die die die
die die die die die die die die die die die die die

29. Communion mine Holtzmannen abla Pa
winnen. Sonntag wegen / wird mir g. Ho mi
Tschwarzen ^{die} alte Lohr besterter unger
bednet gesalene erpden.

Dumfthum. Sonst sag huppu wie ich zu se
ff. Duff in juro, Galop und England ex sub
ff. sub, wir auch auch eine Kaliguel, po
in unger Lohr an / Duffen erpden. Du
in Bone besterter wird Das unger uas die
Com pl. mit duy. f. Duff die Lohr unger
bau erpden, unger Lohr unger d. Ho erpden.
Das die Lohr unger erpden die Duffen, unger
ab dan das die unger gesalene erpden.
Das die unger unger wird das ff. Duffen
die Bone besterter wird unger.

Dominica 2. yma post Pas.

Morgen ab am Montag wird die Lohr
wider in my Lohr unger erpden. Er wird unger
also die unger unger unger unger unger
in unger unger unger unger unger unger
unger unger unger unger unger unger unger
unger unger unger unger unger unger unger

vordru. In Klamm David um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr 30.
golt sein vordru.

In dem die neue Lagen wird um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr für die
Kopierm. M. Kopier Läßliche jeltig die jeltig
mit $\frac{1}{2}$ 8 Uhr die neue goltene werden.

Die neue Sonntag ist für die Kopierm
jeltig jeltig. Das 4 Uhr, und Sonntag,
jeltig das 50 Uhr mit $\frac{1}{2}$ 8 Uhr die neue
 $\frac{1}{2}$ 8 Uhr goltene werden.

Dominica 28^{ta} post Pent.

Dominica 1^{ma} Adventus.

Die neue Sonntag, fällt jeltig gebotenen jeltig
tag, welches die Karabrued des 11. Johann die Karabrued
goltene werden.

Die neue 2. Lagen, fällt die des Novoff büttag,
an welches die gewoßliche Augang wird
goltene werden.

Die neue 3. Lagen, fällt die des 6. Uhr in die Lagen
die jeltig jeltig, für die neue Maßrued jeltig,
goltene werden.

31. Dominica zela Adventus

Morgen als am Montag begraben
ard das ist die imberliche Jungfrau
in der allheiligen Jungfrau Maria;
no ist die gebort und Heiligtage.

Im Heiligen Heiligtage fallt die gebort
des Heiligen walters in dem an dem Heiligtage
des Heiligen Ioseph und Judas
gefallen worden.

Das ist die Tage wird methode
das ist die Tage fallt die Heiligtage
sonntag an welchem die gewöhnliche
gegangene gefalle worden.

Das ist die Tage wird die
besten die allheiligen sonne
behalten die Heiligtage
sonntag an welchem die gewöhnliche
gegangene gefalle worden. In
Heiligtage in der
Heiligtage in der Heiligtage
und Heiligtage in der Heiligtage
die Heiligtage in der Heiligtage
sonne Heiligtage in der Heiligtage
gefallen worden.

Dominica 3^{ia} Adventus. 32.

Am 5^{ten} Tag wird die Fastzeit für die
soeben genannten Herrn durch die Fastzeit
des 1. Advents, und Sonntag Karneval
für die 2. Advents, und 2. Advents für die 3.
Fastzeit des 1. Advents worden.

Am 6^{ten} Tag, Mittwoch, Sonntag, und Samstag, fällt
das Quadragesima; das sind 3 gebotene Fast-
tage.

Am 7^{ten} Tag, Mittwoch, fällt die 1. Fastzeit für die 4. Advents,
und Sonntag Karneval für die 5. Advents
Quadragesima, und die Fastzeit des 1. Advents
ist die 2. Advents geworden.

Dominica 4^{ta} Adventus.

Morgen als am Montag wird die 1. Fastzeit für die 1. Advents
Zeit mit 2. Advents, für die 2. Advents
zu demselben Zweck die Fastzeit des 1. Advents
des 1. Advents geworden.

Am 5^{ten} Tag, Mittwoch, fällt die Fastzeit oder Karneval
des 1. Advents, und Sonntag Karneval
für die 2. Advents, und Sonntag Karneval
Am 6^{ten} Tag, Donnerstag, fällt die Fastzeit des 1. Advents

23. Diese das Jahr In der quadragesimen Advent
wird die Gassen und Gassen der Stadt
ein gebotene Festtag, und die Gassen
festtag.

Die Feste Freitag bis zu dem 1. Advent
Lichtmess, Trinitatis; und ein gebotene
Festtag.

Donnerstag darauf fällt der 1. Advent
und Margarethe Joannab; an diesem Tage
wird der neue Gottesdienst des Heiligen gezeuget,
und der verordnete Joannab Tag der
Festtag werden.

Dominica infra oct. Nat. D. N. I. ch.

Morgen als am Montag wird der 1. Advent, und die Festtag
darauf der 2. Advent für Maria Eva Malteser relig.
und die Gassen in der Stadt gebotene werden.

Nach dem Donnerstag Tag bis zu dem 1. Advent
wird die Gassen der Stadt
ein gebotene Festtag, und die Gassen
festtag. Und über dem Tage fällt die
Festtag der Heiligen Margarethe
gebotene werden.

Nach dem Mittwoch wird die Gassen
festtag der Heiligen Margarethe
gebotene werden.

Annus 1789.

31.

In circumfione domini.

Morgen als am Sonntag wird mit 8 Uhr für die
Apparatur und bei frühmorgens Lauten Malteser polizey
Lauten des 3ten des 3ten, und hinführe Samstag
daron des 30ten um aben die Zeit gehalten
werden.

Ein Kind wird durchs Jahr auf der Zucht
man, das, weil wir bey den neuen so laugen
Zeit mit einem Tag, unvorsichtigem Rath
von a Gott freigegeben, und ab auf der 3ten
von ein und längst auf dem polizey, das ab
das ist das 3ten meist, um 3 Uhr
um 11 Uhr wird gar sein, und unter selbsten
nig das 3ten wird gehalten werden,
um von a Gott freigegeben, das 3ten wird
Joh auf wieder gehaltenen Mitteilung, die
den meist.

Dominica Vacat.

Nächst dem Sonntag beginnt wie das 3te
des 11ten des 11ten. Es ist ein gebotener
Festtag.

Es haben sich zum II. Sakrament des
 In nutz floß von der spania, und züßigen
 Jüngling Christian Kannerb von
 Nifordens, der spannen rassist von,
 und margareta Pamarin Burgau zu Bonn
 rplis re züßigen von, und mit ihm die span-
 paner und züßigen Jungfrau Maria Frau-
 alca Sibastin in spannen, und bap-
 mann Constanza Sibast Chirugus
 raris, und züßigen Todder Burgau
 raris in züßigen rplis re züßigen rplis-
 tag, und die rplis rplis rplis rplis rplis
 zu züßigen. Dominus Invenit inen messinigen
 züßigen rplis rplis rplis rplis rplis
 züßigen, rplis an die rplis rplis rplis
 an züßigen.

In Epiphania Domini.

Promulgatio Nuptiarum ut supra
pro 2da vice.

Dominica 1ma post Epiph.

Amstigma Donnerstag heissen wir das 1st

Das 11. Lobte Mariens and im Jahre 1736.
an diesem Tage hat man in unsern Kirchen
abgelesen die heilige Schrift, und nach dem
11. Johannes unser Hochwonnung d. d. 1736.
winn.

Promulgatio N. S. Charum et se pra. pro s. h. v. e.

Dominica 2da post Epiph.

Nächstem Dienstag fällt das 11. Lobte Mariens
festes Saba. S. d. und Pontobanum. S. d. d.
wird in 1736, und an diesem Tage
an welchem die Heilige Jungfrau
wird gefalben worden.

Am dem Sonntag Dienstag wird im 1736
die 4. und 5. Sonntag darauf die 30. St.
und die 11. Zeit, die Maria S. d. d.
Anigruu. S. d. d. gefalben worden.

Dominica 3tia post Epiph.

Es fällt die 11. Lobte Mariens, die
an dem 11. Sonntag die 11. Sonntag, und
die 11. Sonntag die 11. Sonntag. Sil-
berne, die 11. Sonntag die 11. Sonntag.

34. Dabasiāu Dillbasas salig. mit
Juliana Sijssin Burgau Salis rfa -
Lij rözügltas Jofu, mit nit ju, in
apponen mit züßsige Jungfrau Maria
Magdalena Ma, in des apfanten Jofnes Noth
mit Salonna Gälblin salig. Heli rözüg
ta coepta Burgau Salis in Juden
apflij rözügltas coepta. Mit 7. Dingab
in A. B. C. Buchstung. Sonu Inuand
ut supra fol 33.

Domini Inuand ninge Zindonis Parist,
auyere des Duth, minny, folt Nom Ety
Linn zhu Dradn, Nou walpno eis
in by förliey dispensation in Pau
du, sabur, des ist in Dwidstau Tho
bunnen, salbige au des geförigam Or
tne anzuzügne.

Dominica g^{ra} post Epiph.

Morgen als am montag hantnu eis das
In A. des Rainigues Mand, ab ist ein ge
wiltans Tründtag, au walpnu das Maist

38.
wird quoniam, mit als den die gewöhnliche Jesu
ca. Pira gefalteten werden.

Am Sonntag cinus tag, fällt das 2. d. des ff. Bischoffs,
mit nach dem 2. Tag, und, an welchem die Galt
werden quoniam werden.

Am folgenden Sonntag fällt im 2. d. des ff.
Jung, von, mit nach dem 2. Tag; die 2. Tag
sagen werden 2. Tag, und die 2. Tag
sagen fällt quoniam werden.

Promulgatio Nestorianorum ut supra pro vda
vile.

Am 2. Tag & 2. Tag wird unter dem 2. Tag
Lauter die gewöhnliche Ordnung, 2.
gabe sein werden.

In Festo Purificationis B. V. M.

Promulgatio Nestorianorum ut supra pro
tertia vice.

Dominica Septuagesime.

Morgen als am Montag wird im 2. d. des
des 2. d., und am Mittwoch das 2. d. des 2. d.

39. für Maria Lagatta Gälbtin plegt. mit
3 ff. Maydonn gefaltan worden.

Naich dem 24ten Tag begraben wir das Heilige
ff. Jungfrau Apollonie die des Heiligen im
trod ff. Marias Gemahlin. Am 27ten
Tage hat man in unsern Kirche nach abge-
laßter würdevollen Trüsten, und nach sau-
gnung ff. Communion einem Hochheiligen
Loblag. geweiht.

Im 2ten & 3ten Tag nach dem Tode der
in die ewige Ruhigkeit übergeben
worden.

Es haben sich zum ff. Sakrament des Heiligen
Abens die Apparen und würdige Jung-
frau Anton Marias die Apparen Anton
Marias plegt, und Valentin Marias die
guten Taten seitlich erzügt haben, und mit
ihm die Apparen und würdige Jungfrau
Maria Lagatta die Heilige, die Apparen Jesu-
und Gütigen plegt, und Catharina Trüsten
Tugenden zu St. Laurentius seitlich erzügt
erlebeten. Und 2. Tag hat die St. S.

Licht
Bl. 54.
Do
Promu
die
Gütig
Licht
am
worden
Do
Gütig
die
die
die
die
die
die

Lindbrunng. So mir jamaud. ut supra 70.
fol. 54.

Dominica sexagesimo.

Promulgatio Baptisatum ut supra
pro Zela vice.

Quintigen Sonntag wird mir 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
Sagmz mit 2 tabmura. Ann für die 1/2
und Sagmzpaus n. Lyabata d. 1/2 1/2 1/2 1/2
gruz Ann d. 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
Sinduan d. 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
Ann d. 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
wirden.

Dominica quinquagesimo.

Quintigen Mittwoch fällt mir der sogenannte
d. Promitwoch; an diesen Tag wird die
d. 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
Sindlichkeit auf meinen Tageloh 1/2 1/2 1/2
nd werden.
Den oben diesen Tag wird die 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2

24. In dem ersten Buche, in welcher ein jeder
katholische Christ das Pfingstfest zu
sich zu nehmen, und sich auf diese Weise
zuhalten muß.

Es ist in dem Buche auf die sechs allgemeyn
als besondere Vöthen, und zugleich zur Haut-
sabung des Pfingstfestes zu haben. Demnach
für die Pfingstzeit zu haben. Demnach
Cardinal unser Bischof allen Weltlichen
in dem Buche die künftige Feste
sind die Pfingstzeit, nämlich am Don-
nerstag auf den Freitag, und auf den Samstag,
am Montag, Dienstag, und Donnerstag
zu dem Pfingstfest, und die Pfingstzeit
auf den Freitag, den Samstag, mit dem
Pfingstfest, nämlich, daß in dem Buche
von der Pfingstzeit zu haben an dem
von den = dem = und Donnerstag zu dem
bestimmt sind, als an welcher für die
fest mit in einer Maß die Pfingstzeit,
des Samstag aber mit einer geringen La-
bung sich begnügen sollen.

Das Buch ist von dem Pfingstfest zu haben

126.
erlaubt an gewöhnlichen Mon- - erlaub- und
Donnerstag den Abend die von dem mittag-
mahl übrige Fleisch Speise zur collation auf-
zuhaben, und singet sich auf den Palmson-
tag aus, Hic stetit; das soll Samstag des Juch
das Ja, Margabots, Horgas, Weinbau, Lebnich
wofel Trobatsch werden.

Am Palmsonntag die übrigen 2 Pünktchen die
sich bis zum Juchzeit und Anstich sind die Höl-
maße ruffen, von den diez Erlaubnis, die Juchzeit
aus der Horgas, die Juchzeit, welche
aus Notwendigkeit, und die Juchzeit, welche
begeben, soll die, die Lebnich collation mit
Hic stetit, Juchzeit.

Das Erlaubnis ist bis auf den gewöhnlichen Don-
nerstag aus, Hic stetit erlaubt.

Es werden auf allen Glaubigen sonntags, wöl-
che die Anstichzeit Erlaubnis, zu folgen,
Hic stetit, die, welche diez mit dem Juch-
Zeit, und andere gute Werke zu-
sagen.

Es ist auf gewöhnlich, erlaubt diez H. Ja, die
Juchzeit, alle Montagn, Mittwoch, und Freitag.

Tagen Laband' um 4 Uhr nach dem gewöhnlichen
Gebet, daß Salzwasser Miserere dem Kranken mit
dem allerschmerzlichen Salzwasser in dem heißen
Salzen zuweilen, bey vielen Leidenen die
mit demselben werden, sehr viel Nutzen.

Zweitens aber 8 Tage nach dem monatlichen
an welchem die gewöhnliche Reinigung wird
gesalzen werden.

Promulgatio Nephtharum ut supra fol. 29.
pro 3. die vide.

Ein solches mit Leidenen haben auch noch zu
nehmen, das ihm folgende Sonntag den 10ten
des Monats März hat dasjenige schreiben
lassen, nicht den 10ten die bis 4 Uhr
Luzung aufzuheben, wenn aber die
zu, welche den die sehr zu lassen, nicht
auf das 20ten das in die sehr
Personen Leidenen, nicht, sehr
mühen.

Nach dem dritten Tag wird in der
des Maria Elisabethen, nicht in
den, und Sonntag das, nicht
zu zweit des 20ten gesalzen werden.

Quintagesime Samstag wird für die Appassion
a Dorothea Mutter Mariä. Fünfte Passion um
1/2 & 1/4 eine Passion, die mit Nabucodonosor
galt, sein werden.

41.

Dominica 1ma Quadragesime.

Nächste Mittwoch, Freitag, und Samstag sind 3 gebot-
toren Quatember Sa. Tage.

Dinstag Mittwoch wird die Fastzeit für die St. Ma-
riens- & Dorothea Fasten gehalten werden.

Freitag über 8 Tage wird unter dem Namen Luthers die
gewöhnliche Fastenzeit gehalten werden.

Morgen um 1/2 & 1/4 wird eine Passion, die mit
Nabucodonosor für die Appassion Last. Fasten
was folgt. Fünfte Passion galt, sein werden.

Dominica 2da Quadragesime.

Morgen als am Montag wird um 1/2 & 1/4 für
die Appassion Mariä Königin. Letzte
Passion. Galt, sein. Ein Fasten die Appassion,
mit der Fastenzeit Mariä Königin. Insignis-
ten. Fastenzeit Passion die 1/2, und Mittwoch

Es ist unsern heiligsten Vater Trinität; an die 40.
Tage hat man in unsern Kirchen nach abgelaufenen
münchlichen Feste mit uns begangen. // Continuo
mit dem heiligen Abte gezeuget.

Dominica 4ta Quadragesime.

Das heilige Mittwoch beginnt die heilige Fast
des heiligen Fastens; an dem die heiligen
und Fasten.

In Feste Annuntiationis b. V. M.

Morgen als am Sonntag wird im 1/2 & 1/4
die heilige Maria Jungfrauen heilig; die
heilige Anna Mutter des heiligen Eble heilig.
Das heilige Fasten des 4ten, und Sonntag
des 5ten, und die heilige Fasten mit 1/2 // Ma //
gezeuget werden.

Dominica Passionis.

Das heilige Fasten fällt in die heilige
Fasten; an welchem die heilige Fasten
die heilige Fasten gezeuget, und abgetan die
heilige Fasten gezeuget werden.

Der oben dazum Götzen nicht die by son-
 liche Zeit ohne Aufbruch, in welche wir jeders
 sich zu fühlte ist jünere Ansdarung der
 Quabälte, mit in jünere rignere Harocher das
 ff. Schraumen das Altes zu neugaugen.
 Die dazum fude wird folgender Tag im
 2. Hof mit Zäpfe die Brief gegeben worden.
 Ein Frau Mutter, und Frau Mutter werden
 nitas, ab so mit jünere, die Brief dellen,
 aber gas zu Maia auf einen Tag der Brief
 ablegen magen.

Sominia Palmarum.

Nächst dem Miwoche wird Nequitt
 tag im 2. Hof die Brief gegeben,
 und das zünfer zur of der Briefen
 Brief gegeben werden.

Der oben dinsten Tag, ein einser
 dardtag und Sonntag werden

Abend um 7. uhr die Freundwahl 18.
gehalten worden

Am Donnerstag die gemeine Land-
tag, an welchem Joseph Graf von der alten-
steinischen Lehensrechnung des Elberst ein-
gelesen hat. an diesem Tag wird ein
Freiwilliger Land gehalten, und nach
demdem die Zusperrung nach dem die-
müßigen Freigeil in fast Zehntel
bewirkt werden.

Au dem diesem Tag wird nach der Zusp-
errung die Substanz des abgeleiteten
Lehensrechnung des Elberst angefangen
werden, welche Kundmachung hier an dem
Abend derin; am Freitag freigeil eine
6. uhr wieder in der Zusperrung ein, und dem
ganzen Tag hindurch fortgesetzt wird:
am Samstag erbs mit dem Freigeil eine
6 uhr bis 8 uhr gehalten werden wird.

49. folgendem Freyberg feld des Ertz-
Freyberg, an welchem Joseph Christ
für des Heil des ganzen unglücklichen
Geyßtes an dem jämmerlichen Drey
gestorben ist. Er wird im 8. Uff der
Freitag, und darauf die Heilige Exorcis-
mum gehalten werden.

Dann wird im 8. Uff das Heil
und die Heile gewirkt werden.

Seine Heil und Wunder werden
noch einmal erzählt, das man dem
Schulden sagen dieses Uffs die
Lies zu dem verbleiben ist.

Heil über 8. Tag begeben wir
das heilendurche Lust der glorreichen
Lieserose in der Heilend Heil

Geistlich, ist ein Fasten tag, an welchem
Zugleich ein Fest Marienfest
und gefeiert werden.

Am ersten dinstag wird die feier
für Jakob gehalten. Matzger und
Luzerne von je gefeiert werden

~~Am Mittwoch~~ im fall & je mit
3. f. Messen gefeiert werden.

Am Mittwoch wird abends die feier
für die Maria Lichin gehalten, Altkon-
rad gefeiert und die
ganz von je mit 2. f. Messen gefeiert werden.

Dominica Resurrectionis

Morgen ab am montag ist die feier
des H. Ostern, ad 2. ein gebethen
tag.
Am stigen Samstag wird mit 2. f. Messen

2. A. In appamne mit be. f. i. n. u. m. f. e. b.
Holms, j. e. l. i. g. In d. r. e. i. g. i. g. k. a. m. i. t. 3. p. M. M.
g. e. f. a. l. t. u. w. a. r. d. e. n.
G. u. e. l. i. g. e. M. i. t. w. e. c. k. e. r. u. m. a. b. u. g. f. e. l. l. b. d. e. r.
30. p. f. u. r. d. i. n. a. p. p. a. r. a. t. e. s. a. n. t. a. m. a. r. i. a.
L. u. t. h. e. r. i. g. i. g. k. e. i. n. e. r. e. M. i. t. t. e. n.
I. n. d. e. r. a. p. p. a. r. a. t. e. m. i. t. b. e. f. e. i. d. u. m. J. e. s. u. s.
L. u. t. h. e. r. i. g. i. g. k. e. i. n. e. r. e. P. e. t. e. r. u. s. u. n. d. P. a. u. l. u. s. S. a. p. i. e.
u. n. d. 3. p. M. M. i. t. 3. p. M. M. g. e. f. a. l. t. u. w. a. r. d. e. n.
w. a. r. d. e. n.

Dominica in Albis.

Früh wandern 2. Posten aus ungenau
Posten für in der Jagdzeit 2. Posten
abgeben, wo zu f. u. n. d. i. n. e. r. e. u. n. d. d. e. r. e. i. g. e.
f. o. r. m. e. l. i. c. i. n. g. e. l. a. d. e. n. w. a. r. d. e. n.
M. i. t. t. e. n. d. e. r. a. p. p. a. r. a. t. e. m. i. t. 3. p. M. M.
L. u. t. h. e. r. i. g. i. g. k. e. i. n. e. r. e. M. i. t. t. e. n.
L. u. t. h. e. r. i. g. i. g. k. e. i. n. e. r. e. M. i. t. t. e. n.
u. n. d. 3. p. M. M. i. t. 3. p. M. M. g. e. f. a. l. t. u. w. a. r. d. e. n.
u. n. d. 3. p. M. M. i. t. 3. p. M. M. g. e. f. a. l. t. u. w. a. r. d. e. n.

Messen ab am Montag wird mir / 3. 1/2 Pf. 40.
 Ein Jahr seit für Messen 1/2 Pf. geliegt;
 und mein gew. Lohn für Frau M. Barbara
 1/2 Pf. geliegt; mit 1/2 Pf. der Lohn gefaltun
 worden.
 Dinstag Samstag fällt mir das 1/2 Pf. das
 H. August für Messen, an welchem sonder
 einer Diener in dem Hause gewesen waren.

Dominica 2da post Pascha.

Man sieht über 8 Tag fort das Fast
 der Befreiung des J. Amuzab, und zu
 gleich der Monatsfeier. ob sich als mit
 dem J. Amuzab nicht der gewöhnlichen
 Umgang gehalten worden.
 Diese Lieb und Freundschaft werden sich
 mit uns immer mehr stetig vermehrt, das
 sieht die sorgfältigen und schmerzhaften
 Dinge die man von 12 bis 1. 1/2 Pf.

5. B. ^{und} wirds ^{den} Anfang nehmen; wobei
dingen, welche von der höchsten
Sache befehlet sind, bis auf der besten
Tate oder Missethaten gegen
Verantwortung flüchtig zu sein
müssen.

Lomin: 3tia post Pascha.

Es ist nicht der Monatsanfang
wegen der frühigen Zeit nicht
hau gefeiert worden, so wird es auf
den nächsten Sonntag statthaben,
an welchem die gewöhnliche Umgang wird
gefeiert werden.

Lomin: 4ta post pascha.

Man feiert über 8 Tag wieder unter dem
Lind die gewöhnliche Festung
gefeiert werden.

54.

Sonn: Sta post pascha.

Ab. omnia, ut supra sed. ix. usque
ad inuentionem crucis excludere.

Sonn: Sta post Pascha.

Die hienftigige Sonntage halt der
Königreich des f. Pfingsttags und ist
ein gebotenes Fasttag. an dem Sonntage
von morgens um 9 Uhr die Kirch geöffnet
wird.

Früh über 8 Tag beginnt wie das f.
Pfingsttag, oder die Dinstag des f. Grubtag,
und ist ein Fasttag.

Sonn: Pentecostes

Morgen ist der zweite Pfingsttag, ein
gebotenes Fasttag.

Mittwoch Fasttag und Sonntage
hält die Quatember, sind drei gebotene
Fasttag.

Früh über 8 Tag beginnt wie das Fast der
ff. Dreifaltigkeit, und zueht den Monst. Fasttag.

Som: Trinitatis.

Am nächsten Mittwoch wird die
Festzeit für die Verstorbene Frei-
lehen und Geistliche des heiligen Got-
tesdienstes gehalten werden.

Künftigen Monats bey Beginn der
das Jahr Fest des heiligen Michaelis
Fest; die in dem abgelaufenen Jahr
an welchem die gewöhnliche Ordnung ge-
halten wird, wobei jedermann anständige
Ordnung und Aufsicht bestanden angeschlossen
wird. Es wird am Abend zu 10 Uhr
mit dem heiligen Geist des Tages
gegeben werden.

Erst bey Findung wird heilig gesprochen und
nach dem heiligen Geist, dem Geist und der
Ewigkeit des Tages gegeben werden.

frat über 8 Tey wird mit dem Zofen;
 Quis ein Umgang gefaltun, und im
 dem dert die gewöhnliche Mess gegeben
 werden.

Die Luft wird in die abendliche
 feidliche Mittagszeit, und morgen, am
 um 10 und Mittagszeit gegeben werden.

Com: 2 Da soll Perlecoff:

Morgen ab am Montag dritt der Zeit
 der ff. Martijns Urtid und Moer, die, an
 vollen in der Zeit um $\frac{1}{2}$ Urtid die ge-
 wöhnliche Umgang, und zugleich das dert
 wird gegeben werden. Bisquendros.

Am Dienstag dert sagst das 8te
 Tey die abendliche Urtid und Moer
 Speis; an vollen in der Zeit um $\frac{1}{2}$ Urtid
 die Umgang mit dem sechswändigen Quis, und
 das dert wird gegeben werden.

Am Mittwoch dert sagst die 10te
 die Urtid und Moer die 10te Urtid

Jünglein Leigam von Jns, ofalsi or ^{58.}
Zueigtes Dapn. und widt ofen die ofe und
Fugend, um Jünglein Zueigtes Dapn,
das Leigend Dapn Gansst Dapn,
und die Jueigtes Dapn Gansst Dapn
Gansst Dapn ofalsi ofalsi ofalsi, und
if die ofe ofe ofe ofe ofe. So ein
Jungel ~~es~~ im Jueigtes Dapn, die
if im Gansst Dapn, das Dapn
an das ofe ofe ofe ofe ofe.

Dominica 3^{ia} post Pent.

Einfeltigen Samstag, fällt ein die Jueigtes
des ofe ofe ofe ofe ofe, und Jueigtes ofe
im Gansst Dapn ofe ofe.

Promulgatio N^o 1^o Starum et perna fol.
57. pro velo vie.

Es Jueigtes ofe ofe ofe ofe ofe
und ofe ofe ofe ofe ofe ofe ofe ofe
Jueigtes ofe ofe ofe ofe ofe ofe ofe ofe

erind gefaltan worden.

Promulgatio Theophrasti ut supra fol. 24, pro lectia
vie, et folio 28, pro veda vie

Einm lob und Linderung fordern uoy Zütkonsequen,
das künftigste im Lebendung des Jährigen
Wittung alle Sonntag in der Fufft und 6. Hff
min das Buch wird gefaltan worden; man
fordert aber, das pff mit größerem Christ
und f. h. d. d. n. u. k. u. l. n. v. d. e. t.

Einm f. a. b. h. u. o. y. Zütkonsequen, das künftigste
dieses tag die, fufft wieder igne der fang
mit, wobei pff reineret werden, nien hinde
drüsig zu f. a. l. b. n. u. f. u. r. n. u. , und weiffen ab
die des g. p. p. n. e. , o. y. Zütkonsequen fragt Zütkon
b. n. , f. a. l. b. n. a. u. b. j. e. d. e. s. k. l. e. i. n. e. u. d. e. j. e. s. e. s. t. e. Zütkonsequen
Zütkonsequen im windigen Talle mit, das pff
E. u. f. f. a. l. t. e. n. u. Zütkonsequen, wie oben die
J. e. s. u. s. t. e. n. u. Zütkonsequen a. u. b. f. a. l. t. e. n. u. m. e. i. s. t. e. n. u.

Tronno f. a. b. n. u. s. i. p. s. u. m. f. f. f. a. b. r. a. m. e. n. t. d. e. s.
E. n. n. t. h. e. s. t. e. n. n. d. e. s. a. p. p. a. m. u. s. i. n. d. e. Zütkonsequen
Jüngling Josam Tagh / Trostnubel
des appamur Josam ab Trostnubel f. e. l. i. g.

61. und Magdalena Luthorn Fuggerin da-
sine apellij no zuechte Soze, und mit ihm
sin appaman und zuechte Jungfrau Maria
Magdalena Jlegu des appaman Jofannens
Jleg, und Maria Lina Zug, Jofannin Gue-
ggen Jofann apellij no zuechte Sozter.
Und z/ J Juegab sin d. d. 3. Nothwendigung.

Innoce Jofann Jof Jume ff. Sakrament
des Ee nut, Jof Jume des appaman und
zuechte Jungfrau Luthorn Groomann
Luthorn des Jof Jume Jume des appaman
naffiab, Groomann Jume Jume, Jullent-
rad, und Jofannia di Jume Jelle, Fuggerin
Jume Jof apellij no zuechte Soze, und mit
ihm sin appaman und zuechte Jungfrau
Maria Lina Jofannin des appaman
Lina Jofannina Jofann Jofann Jofann,
und Jofann Jofann Jofann Jofann Jofann
in Jofann apellij no zuechte Sozter.
Und z/ J Juegab sin d. d. 3. Nothwendigung.

Innoce Jofann Jof Jume ff. Sakrament
des Ee nut, Jof Jume Jofann Groomann des

appaure mit by Fräulein Mathias Gromann
 quon. Mannu. Schloßherrn Sasin, mit Frau
 Li. in. selig; selig Burggrau von sin selig
 re. Küchtr. Sops, und mit sin in appaure mit
 Züßigen Jungfrau Maria Elisabetha Gützlin
 des appaure Conrad Gütz selig; und Maria
 Luia Jungferntu selig; Burggrau von
 sin selig re. Küchtr. Sops. Und, in di-
 pad in d. 3. v. Nahrung. Sonne in
 man mit Gnadung, selig; in d. 3. v. G.
 Duer sin Anstaltu, selig; an sin G-
 lößigen von auf selig.

In Sept. 4. A. post. Petri et Pauli.

Promulgatio N. S. Charum ab supra fol. 518
 pro 2. via vice, et fol. 606. pro 2. via vice.

Dominica 5. Ea post Pent.

Fünftigen Santo Long. Burggrau von sin, sin-
 lish in Anstaltu, selig; selig; sin N. S.
 Gaudium, an selig; sin uag ab selig.

62.
vinnünftigen Brief, und aus laugnare
ff. Dominion in unparat Brief unpar
Hochwonnun alle, quoniam Rom.
Gunt über & lagz wird mit den dnen sohn
Lunt in die quoniam die dnen unpar
la sonne werden.
Promulgatio Apostolicum et per
sol. 66 pro gloria vie.

Dominica 6ta post Pent.

F. Gunt über & lagz began ein das fast
das ff. Scagulinod; an dinnun lagz wird
mit fozz Dion, und albin das sohn dunt
mit quoniam die sohn dunt
Dunt an dnen werden.

Dant lag dunt wird dunt dunt
v. dunt dunt dunt dunt dunt
dunt dunt.

F. Mosgan als am Montag wird ein
& dunt dunt dunt dunt dunt
un dunt dunt dunt dunt dunt,

und bey Fridrum ff. Jquaz Lögge. 64.
folige. gew. Munde. Nulke. In Infir
galy In wode.

Dominica 4^{ma} post Pent.

Morgen als am Montag wird ein Dahnant
für die Brüche mit ^{pleig} für sich und der
3 Brüder fast. In Nulke In Regulinis
gesaltu wode.

Dominica 5^{ta} post Pent.

Zweit über 8 Tage fast ein In Nouatpoulag,
an selbem In gewöfulike. Nulke wird
gesaltu wode.

Dominica 6^{ta} post Pent.

Zweit über 8 Tage wird unter Inne sopen
Dumt In gewöfulike. Dahnant
galy In wode.

Dominica 7^{ma} post Pent.

69.

Quintigen Sonntag fällt ein in
Migill, oder Urabauß des Himmelfahrt
marie, ob ist ein gebottrun Sonntag.

Quintigen Samstag begreiffen wir das Fest
des glorreichen Himmelfahrt des allern-
lichsten Jungfrau Marie, ob ist ein
gebottrun Sonntag. Nach ganderichte
Kondigt wird ein jeder Person mit dem
sowenigsten dem Gut gehalten, und der
und nach dem Jesus Lichte, wie auch
der und nach der in den des Tragen
mit solchem gegeben worden.

Das aber in dem Lage worden nach dem
Jesus Lichte in Häuten gewirkt
worden.

Dom. 11^{ma} post Pent. 16.8

Dom. 12^{ma} post Pent. 13.8

Haut über 8 Tage begreiffen wir das Fest
des Heiligen also die in das ganze

Dominica 15^{te} post Pent. 70.8

Gnüt nach des Ma. Kne wird im Ausgang im
 die Knecht, alldan aber die Todten die Kne-
 gefaltne werden.

Morgens ab am Montag wird ein Dandman-
 für unsern abge. Todten die Knecht
 die, und Juchosen geübt; fuzigen Ost-
 gefaltne werden.

Gnüt über 8 Tage, fällt ein die Montag-
 feutag, an welchem die gewöhnliche Ausgang
 wird gefaltne werden.

Dominica 17^{te} post Pent.

Nächst dem Dienstag fällt ein das Fest der
 des die allerseligste Jungfrau Maria;
 ab 3/4 ein gefaltne. Donnerstag.

Gnüt über 8 Tage wird nächst dem die
 die gewöhnliche Dandman, geübt die werden.

6. 7. Dominica 15^{ta} post Pent.

Quintigena Mittwoch wird die Jasp-
Zeit für die Tag vorbrenn daltan, Brü-
der und Schwester des amoy in janzigen
Bottan son se labruden Anj/Blisan
gefaltun worden.

Quintigena Mittwoch, Freitag, und Saub-
tag sind gebottene Opataubrofs-
tagn.

Et moogen als am Montag salt in das
zu se des Götting des ff. Anjesab,
als wird mit dem ff. Anjesabteil im 1/2
4 Mo ein Ausgang gefaltun worden.

Das aber in jenen Tagen wird in der Schrift
im 6 Mo die Jasp Zeit für den appa-
ment mit Quintigena Jüngling christian
Pauten gelick, gefaltun worden.
Quintigena abgeren.

Dominica 16^{ta} post Pent.

Dominica 17^{ma} post Pent.

Grund über
des ff. S
in Nouer
die Angar

Domin

Moogen als
des ff. m
falten au
in jenen
summit
minu
Grund n
dunkel
waben
Ein hie
vay j
janzilig
min
wist con
des ff. S
gagen i

Trüb über 2 Tage, fällt das 1/2 A. 68.
das ff. das Schmelzjahr, ab ist Zugfrucht
im Monat, Freitag, mit welchem die gewöhnliche
Aussaat eingeleitet wird gesalzen werden.

Dominica 18^{te} post Pent.

Morgen als am Montag besahen wir das Land
das ff. nach dem Placat, mit einem An-
sehen aus meinem ff. Boden; man hat an
diesem Tage in unsern Gärten nach abgelegten
nimmlichen Früchten, mit uns das ganze ff. Dominica
unsern Volkswort ablay, gewiss.

Trüb über 2 Tage wird mit dem Sonn
Licht die gewöhnliche Saatzeit, Regen, Sonn
werden.

Es hat mich wieder sehr auf mich zukommen,
das sein ff. das Jahr hat es schon Jahre, mit
Einswilligung des ff. die 2 Tage, 3 Tage, 4 Tage
mit dem Sonn, mit dem Sonn, mit dem Sonn
einwilligen ablay, Zufall, in der Zeit,
das 2. Teil des allwissigen mein May, die
gegen unsern Sonn, die die die die die

69. ^{am} ^{Freitag} ^{den} ^{10ten} ^{Junij} ¹⁷¹⁷ ^{am} ^{Montag},
 Dinstag, und Mittwoch werden die
 Rathsherrn in der Stadt von 9 Uhr bis
 12 Uhr gehalten werden, wobei C. F. und
 Landrath offen. Unten sind die sig. Lino-
 spinnere haben, weil mit dem neuen
 gelagert ist, das man d. f. wieder ge-
 pult, wenig Maas zu glückselig, und die
 Frische, und Feinheit wieder sperr-
 schicklich.

Dominica 19^{ta} post Pent.

Dominica 20^{ta} post Pent.

Heute über 8 Tage wird das Land für
 für alle die das Jahr von 1000 bis 1000
 gemaß haben und die hat man mit
 in dem das selbigen. In die, und
 Labringens des ambrosij In der Logen
 und die Deum laudamus gehalten wor-
 den.

Es haben sich zum H. Sakrament des 40.

In dem H. Hofe des appanui und Justizen
Jungling Johannes Antonius Graf von
und Saffin, des appanui Antonius Graf
und Maria Elizabetha Gräfin von
Krausburg April 20. 1788. und
mit ihm Maria Barbara Graf, sein des
appanui Jacob Graf, und Maria Magda-
lena Gräfin von Saffin, Gräfin von Saffin
zu Saffin April 20. 1788.

Und: S. Ignaz v. S. Nachkündi-
gung. So wie Ignaz v. S. Gräfin von S.
v. S. So wie S. v. S. v. S. v. S. v. S.
die selben an dem gesagten Orte
aufgeführt.

Dom. 2. Ma post Pent.

Die Pflanz der Tag und in der Zeit von 6 Uhr
die Pflanz der Tag und in der Zeit von 6 Uhr
die Pflanz der Tag und in der Zeit von 6 Uhr

Die Pflanz der Tag und in der Zeit von 6 Uhr
die Pflanz der Tag und in der Zeit von 6 Uhr
die Pflanz der Tag und in der Zeit von 6 Uhr

71. ^{71.} Tritt über & laß falls das Fest aller
Heiligen & Gottes, bis zum Samstag,
und zugleich im Monat Sonntag, an wel-
chem der gewöhnliche Ausgang wird ge-
halten werden.

Promulgatio N. S. C. H. R. am 17. Febr. 1700.
pro 2. de vice.

^{Mittwoch}
Zweites ^{Mittwoch} wird, wie Joseph
das Fest; dieses und, alle Son-
nen, Fest das die 17. und Sonntag-
tag das die 20. Febr. allezeit im
8. Uhr in der Kirche gehalten werden.

Dominica 2. de post Pent.

Tritt nachmittags wird nach der Pflichten
im Ausgang über die Person, und ab-
sien die Person Pflichten, wie alle dergleichen
bun gehalten werden.

Nachdem als am Montag werden die Hei-
ligen und 8. Uhr, nach dem das Fest auch

für alle Abg. Posten, und nicht anders 40.
wie Montag über den Löffel gefaltene
werden.

Trübs über 2 Tage, fällt das vorgenannte Son-
ntagstag, nicht den selben Tag, wird die
gewöhnliche Ordnung, so alle für werden.

den Tag, so der wird, nicht am 2
als die Löffel für den Tag gegeben werden.

Promulgatio Nephorum ab p. p. fol. 40
pro tertio vice.

Dominica 2³ia post Pent.

Nächste Freitag, so der wird, ist alle
H. Könige aus dem Orden. Den 2. Tag
sagt man in unsern Dörfern, nach abge-
legten einmütigen Briefen, mit reichlicher
aus H. Communion, nicht Nothwendig
Löffel, so man. ^{Dominica} Sonntag, so der wird
um 2. H. die Dörfer, für alle Abg.
Posten, nach dem Tag, gefaltene werden.

Dinstigen Dinstag besahen wir das
 Fest des H. Blutes in der Gasse, und
 weil auch die Leute, die wir auf dem
 Alkoven, so in unserer Kirche aufbe-
 wahrt werden. Die die diese Worte
 sind das und auf das Fest mit dem
 H. Blut der Gasse gegeben werden, und
 dass die H. Blut werden. Das die
 Fest aber wird die Gasse, und ab-
 dem das Fest die Gasse werden.
 Das die nicht wird das H. Blut
 zu dem die Gasse werden.

Morgens ab am Montag wird die
 wieder die Gasse werden. Das die
 also die Gasse nicht die Gasse
 und die Gasse die Gasse die Gasse
 auf das die Gasse die Gasse die Gasse
 die Gasse die Gasse die Gasse die Gasse
 die Gasse die Gasse die Gasse die Gasse
 die Gasse die Gasse die Gasse die Gasse

Die Feste wird nun $\frac{1}{2}$ & $\frac{1}{2}$ Wochen 4^{te}.
sein worden.

Dominica 2^{te} post Pent.

Früh über 8 Tage werden zwei Könige aus
imponen d. Pottos für die im Pignolax d. Salüder
abgeben, wo zu für die mit d. d. d. d. d. d. d. d. d.
auf eingeladen werden.

Dominica 3^{te} post Pent.

Dominica 1^{te} Adventus.

Die ersten Freitag, fällt in die gebotenen
Ja, Mag, welche am Abend des 11.
Joannas des Königs ist gefaltn worden.

Früh über 8 Tage, fällt in die Monat
sonntag, an welchem die gewöhnliche An-
gang wird gefaltn worden.

Kaisers Einzugstag wird nun $\frac{1}{2}$ & $\frac{1}{2}$ Woch für
die Appan Maria Catharina Loos für jelig
quon Nun Er Frau des Appan

49.
Fest Bonithail Burgers und der
Lustbauers Lagers des 4. und mit
wollen davon des 30. für um abau
das Zeit mit 2. ff. in dem gefal-
ten werden.

Quintigen Advents Tag wird in der
Fest um 6. ff. die Festszeit, für
für eine Mülner, welche gefaltet
werden.

Dominica 2. Adventus.

Quintigen Advents Tag beginnt die Zeit
für die unbeschriebenen Tage, für die
die allerzünftigsten Jungfrau Mariae,
ab 2. in gebotenen Freitag.

Quintigen Freitag, falls in dem ge-
botenen Festtag, welcher einmal
an dem Heiligen des 11. Tages
Simon und Judas 2. gefaltet
werden.

46.
Zweit über & laun wird die Leubaltung
das abwesentlich sein. Letztens jahraus
Non die fünfzigste Pann nicht gefaltete
werden. Die laugt in die Fuge um
& Hinstalt auf 6. Me. an, und lauret bis
Lebend in 9. Me.

Die vierzigste Pann wird die gewöhnliche
Pannung. Die unter die sechs Leub
galt sein werden.

Die vierzigste Pann wird die sechs mit
für die sechsweilige Pann. Die sechs
fünfzigste Pann sind sechs. Die
sechs gefaltete werden.

Dominica 3^{ta} Adventus.

Nächstes Mittwoch, Freitag und Samstag
soll das Quatember; no. sind 3
gabottum Sa. Stagn.

Zünftigen Mittwoch wird die sechs mit
für die sechsweilige Pann. Die sechs
fünfzigste Pann sind sechs gefaltete werden.

77. In dem Dinstag Mittwoch wird die
Fahrtzeit für nach dem Lande gelegt. Bis
zum Dinstag um 1/2 8 Uhr mit 2/3. Die neue
gefaßt worden.

Terminia 4ta Heiliges.

Am nächsten Donnerstag soll die
Nigel oder der Vorabend des Gebietes
in der Herrschaft und Landesherrn Joseph
ist; ab ist ein gebotenes Festtag.

Auf dem Freitag begreifen wir das
Fest des heiligen Johannes im Gebiet
in der Herrschaft und Landesherrn Joseph
ist; ab ist ein gebotenes Festtag, und ein
Festtag.

Am Samstag soll die f. Feiern
des heiligen Johannes, ein gebotenes Festtag
am nächsten Sonntag begreifen wir
das Fest des heiligen Michael und Gertraud;

Joernus. an diesem Tag wird 78.
auf dem Hofen des Hrn. Hofes,
und des sogenannten Joerns
abgegründet werden.

Die fünfzigste Dienstzeit wird
in diesem Jahr für Maydalm
Königin um $\frac{2}{8}$ gegeben
werden.

Dom: infra octav.
Nat: D. N. J. Ch.

^{M.}
Die fünfzigste Dienstzeit wird
in diesem Jahr für Maydalm
Königin um $\frac{2}{8}$ gegeben
werden.

Am 8. Tag nach dem Mo:
nat: Sonntag, an welchem die gewöhnliche
Marianische Proceßion wird gehalten werden.
Die fünfzigste Dienstzeit wird
in diesem Jahr für Maydalm
Königin um $\frac{1}{8}$ gegeben
werden. 3. 1788.

1790

Dienstigen Mittwoch wird besuchet vier
Tage für Maria Eva und Maria /
gesalbet werden. In dem die Kräfte muß
gesalbet werden.

1790.

Dominica vacat.
quod fuit 2^{to} Januarij.

Dienstigen Mittwoch Engeln vier der
Kraft der Erfindung der Engeln wird dem
H. 3. König Tag. ist ein gebotener Tag:
Tag.

Am nächsten Tag wird die gewöhnliche
Tulden: muß in dem die Hof: auch ge:
lesen werden.

Dom: in die octava 2^{ma}
post Epiph: quod fuit 10^{ma} Januarij.

In Fello Epiphanie.
quod fuit 6^{te} Januarij.

80.

A. So habm ich zum H. Verkauert der
Ehr. vatergroßm. der n. s. s. m. Jüngling
Dobastian Kurz der w. l. d. Dobastian
Kurz Chirurg v. d. s. i. und Elisabetha
Mauser, v. s. l. v. z. n. g. l. r. D. o. s. i. und mit
ihm die n. s. i. und z. i. s. l. i. g. n. Jünglein Lar:
bara Waisensam, der n. s. s. m. v. m. r. s. i.
d. i. k. t. Waisensam Chirurg in Defürtszwe
und Barbara Döringm. v. s. l. i. v. z. n. g. l. r.
D. o. s. i. und ist dieser die ~~z. i. s. l. i. g. n.~~ ^{außer}
so nun jemand nicht hindern will, der
ist im Gewissen pflichtig selbige an ihrem
gesündem Ort anzuziehen.

Dom: infra oct. Epiphany: d. ^{ma} post Epiph.
quod fuit 10^{ma} Januarij.

Dünstigen Donnerstag wird die Jahreszeit
für die allf. i. g. n. ^{g. l. r.} D. i. s. t. r. i. k. t. i. o. n. e
König in Fugel Land gesalben sein, auch
das gewöhnliche D. e. m. o. n. s. t. r. u. m. =
Erod außgeführt werden.

8r
 In dem Freytag darauf laacht das Fest
 des Heiligen Abtes Maurus und in dem
 Ordnung, an welchem Tag in des Heiligen Thron
 nach abgelohter unumittlicher Tust und
 des Communion vordem ablaß kann
 gewonnen werden.

Die Heiligen Dinstag wird der 7te
 für Marias Pfand, mit Heiligen got-
 tes gaben Caigen vordem gefaltet werden.
 item Promulgat. Nuptiar. ut supra
 p. 2a vice. lit. A.

B
 Abnmal haben wir zum Heil Sacrament
 des Herrn großen des Heil. und Heil. und
 sauer Jungling Johanns Endert,
 des Heil. Vincentz Endert Dinstag in
 Heil. und Heil. und Heil. und Heil. und Heil.
 Heil. und Heil. und Heil. und Heil. und Heil.
 Heil. und Heil. und Heil. und Heil. und Heil.
 Heil. und Heil. und Heil. und Heil. und Heil.
 Heil. und Heil. und Heil. und Heil. und Heil.
 Heil. und Heil. und Heil. und Heil. und Heil.
 Heil. und Heil. und Heil. und Heil. und Heil.
 Heil. und Heil. und Heil. und Heil. und Heil.

in der Heil.
 in der Heil.
 in der Heil.
 in der Heil.

Com

que

Die Heiligen

die Heiligen

die Heiligen

die Heiligen

die Heiligen

die Heiligen

die Heiligen

die Heiligen

die Heiligen

die Heiligen

die Heiligen

die Heiligen

die Heiligen

die Heiligen

die Heiligen

die Heiligen

die Heiligen

die Heiligen

die Heiligen

die Heiligen

infra Hebdomadam.

82.

Äußerlichen Mithrasstein am 7^{ten} am Samstag des 30^{ten}
für Catharina Lindin sol: der Joseph abbingers sol
Ehron gefaltu worden. Jedwyl mit 2. Noberungsthu.

Dom: 2^{da} post Epiph:
qua suit 17^{mo} Januarj

Dünstigen Mittwoch fadnt der Frost des
H. Marthens Inbasianus nunt. und robusse
Fehret und der die Frost und anstund
Drochgritnu, an wolsem ainf. die allfirt
erolobte Frozstion wird gefaltu worden.

~~Hebdomada~~ Dünstigen Freitag wird die
Fahrtzeit für Elisabetha Bingen sol
im Jahr 8^{ten} mit 2. Noberungsthu gefaltu
worden.

Pronulgat: Nuptij: ut supra lit: A. et B.

Dom: 3^{da} post Epiph:
qua suit 21^{mo} Januarj

Uebn morgn als Samstag wird der
30^{ter} für Mathias Kasar sol. allfirt
gottes Haus Frozst und Ligneband
gefaltu worden.

Pronulgat. Nuptij: lit: C B.

Dom: Septuages:
quod fuit 21^{mo} Januarj:

+ Übermorgen als Dinstag fället das Fest
des Lichts und oder Reinigung des allerheiligsten
Jungfrau Maria, ist ein geboffenes Feiertag:
an welchem die Dornen gewichen und so
dann die gewöhnliche Proceßion wird ge:
halten worden.

Folgender Mittwoch ist das Fest der heil:
en Märtyrin ~~Agatha~~ und Bischof Blasius
an welchem die Hälse worden gewöhnlich

Dienstigen Freitag fället das Fest der heil:
en Jungfrau und Märtyrin Agatha, an
welchem Brod, Salz und Jochel worden ge:
wischt worden. —

Am 8. Tag fället der Monatsonntag
an welchem der gewöhnliche Umgang wird
gehalten worden.

+ Morgen wird einhalb 8 Uhr die Jahr:
zeit mit 2 nebrunnen für die edel:
Fran Elisabeth Kindlerin, welche gewis:
te Hofdamen und hochachtbarem hohen Eilger:
Inmaligen Erwalter der arbeitsam

zu allden auf gelos worden. — (3. my. m.)

— Ebn an diesem Freitag wird ein
Salb & ißr ein Jagz nit für Mar: Agatha
Täbliu selb gelos worden.

⊕ Es haben sich zum he. Sacrament des Eß
wrs. Großen in der Eß und he. Jungfrau
Michael Tilg, der he. he. he. he. he. he.
Zierruini, und anno Maria Züdsporn in
Cingruen als ein, selb wuznigh Toßu, und
mit ihm die he. und züßliche Jung. Frau
Thronia wildfangin, der he. he. he. he. he.
wildfang Cingruen das he. und Maria Mag:
dalena Müßlein, selb wuznigh Tochter,
und ist die he. he. he. he. he. he. he.
Do man jemand ein he. he. he. he. he. he.

Don: Sexagesi
qua seit 7^{mo} februar:

Hüßliche Mittwoch Cingruen wird das
Fest der he. Jung. Frau Desolastica, der
Personen unsers he. he. he. he. he. he.
an wilsen Tag man nach unwillig
abgelenkt wird und ungelangert he.

Communion in alhinsigur Pief wollt om unru
 Dablast kann gewonnen worden.

Hut über 8 Tag wird dir gewäselichs Torken
 unru intur dem Gofant gelofen werden.
 Braumelgenher Dufho ut Lya. O

Dom: Trinquage:
 qu. o. feit 14^{to} Februar:

Pinelignu Mittwoch als an dem foz-
 nantem Doffen mittwoch wird dir Doffe
 gewonnet und zum Triften und Frimnung
 unru dem Dhabluftnit auf der Gängeln
 gefonnet werden.

An oben dir fun Tag ruht dir 40 tägigen
 Faste iften Anfang in welcher ein jeder
 Dabfolichs Gofit unru mög die Diefen ge:
 boten zu faften pfuldig ist und fief auf
 wem Feijf nuffen mitfaften foll.

Da oben dir Diefen dirif unglückliche Zeiten
 gewöflicht, fo iften Dfongnit winter nach:
 laßt, fo follt Dof niemand nur fo lieb:
 wolle Nachficht der milderten Mütter nicht

in'stbaufren, das gsch wilsir zwar mildrom,
 aber ein wngt for diudro d'wou fuy yemfou.
 In'so um'seun halbr jabou Dins gsch fia. M.
 Dins krenst und Eminenz der Hros Cardinal Ei:
 Hof von Wabburg in d'uck f'ist auf dir fast
 zriten und doch zur Handfabung der Dirc fuzuch
 du waltliche isor ~~fast~~ Dinstun² nalaubst dir
 zukunfftige Fasten findunef Fleis zu ysen,
 bysondr abro r'ffihen die du yflawigru der
 o'tronrichigru Landen D'isgrus zu folger der
 Hros. Almagru und b'gru der sohn Regierung
 die bewo'ssene Fasten findunefen Donn-Mou:
 Dinstagru, Mittwoch und Donnstagru, in:
 fleislich der Dinstags in der Gar woer, sin:
 gegou auß fleislich der D'ysru mittwoch und Mitt:
 woer in der Quabru woer, Milltag² und Nachb:
 Fleis, ysen zu gwinben.

Die marafun abro als glaubige isor Dinstun²
 w'leff der waltichru Erlaubnis zu folg Fleis
 ysen w'rdou, d'is Mildroming durch f'aufigru
 Almagru nachisru Wruogru zu r'ffihen.

Das Eyer ysen ist bis auf den gwinen Donnst:
 tag auß fleislich r'laubst.

Dinstigru Freitag wird die Fastzeit sin'st sp'osia

87
Dieſen des neubaſen Maſſer Gnommen
Epoſten ſich mit nebrunſen im Jahr 8. iſt
geſaltu worden.

Dom: I.^{ma} Quadragesima
quo fuit 21^{ma} Februar.

Dieſen Morgen als Dienſtag wird die
Faſtzeit für die Miſſer uſſignu Not:
= das Faſtzeit geſaltu worden.

Dieſen Mittwoch Freitag und Samstag
ſind 3. gebottene Zuchtliche Faſttag, wobei
zu erinnern, daß an dem dieſen Mittwoch Feſt
zu neſen vorboſſen ſind.

Dieſen Sonntag wird dieſe Faſtzeit
für Joſam Brog Miſſer ſich ſpinaligen
Gruſtmonu uſſen, im Jahr 8. iſt mit 2.
Nebrunſen geſaltu worden.

Dom: 2.^{da} Quadrage
quo fuit 28^{vo} Februar.

Dieſen Morgen wird die 7^{te} übermorgen die
30^{te} für Maria Anna Wildſaugen, die

us. samen Lumbicht Mayst. us. von sol.
johmal im Jahr 8. us. gefaltu worden.

Zeit über 8. tag fällt der Monat/sonntag
an woselbst die gewöhnliche marianische
Prozession wird gefaltu worden.

Dom: 3^{ta} Quadrages.
que fuit 7^{ma} Martij.

Zeit über 8. Tag wird die gewöhnliche
• Ordnung in der unter dem Hofamt ge:
halten worden.

Dom: 4^{ta} Quadrages.
que fuit 14^{ta} Martij.

F
Dinstag Freitag fällt der Zeit der hyl.
Josephs Bräutigam der aderselig. Frau
Jung. Frau Maria. und das was der unsrer
Ankündigung Jesu Christi. ist ein gebolffener
Freitag.

Don Zeit über 8. tag fällt zu was der Zeit
unsrer Anklage der Grundtuch, weil

aber solich auf dem Tag von dem es gahet
 die Jahr nicht kann geschicket worden, so
 wird das Jahr auf dem darauff folgenden
 Sonntag verpöblich, von welchem ein jeder
 nach abgelengeter vernünftiger Dinst und
 nung, Langen Communion vollkommen ab-
 laß in verfüriger Dinst gewinnen kann.

F Fünftigen Mittwoch wird die Jesu-
 zeit für Anna Maria Zugelwännlein
 die weiland antoni Eber gewesth
 im Jahr 7. ist geschicket worden. ○○

Dom: Passionis
 que fuit 21^{mo} Marty.

Morgen wird die Jesu zeit für Anna Maria
 Linden fuch: die weiland Peter Zies, Bürger
 und Dilsheim verfürer fuchslayner Wittib, ○○
 Do auf Fünftigen Mittwoch die Jesu zeit für
 Martin Ditz fuch:

Die gleiche Fünftigen Freytag die Jesu zeit für
 Jakob Wolpert fuch: der die 13. jehrzeit im
 Jahr 8. ist geschicket worden. ○○

90
Linnlichen Donnerstag begraben wie das Fest
der Verkündigung Maria; ist ein gebotener
Freitag.

Heute über 8. Tag salnt ein der Palmsonntag;
an welchem vor dem festum auch die Palmen
geweiht sind; so dann die Procession wird ge-
halten werden; an dem diesem Montag inn
die östliche Zeit ist am anfang; drowegen wird
folgender Samstag nachmittag um 2. uhr ein
zieser zur Christ gegeben werden.

In Feste Annunt. G. V. M.

Ubenwegener als Samstag ist wird ein
Dankfest für ^{den König} unsern Könige
König; apostolische Majestät unyter aller
würdigsten Lande für den Josephum d. uhr
gesalnt werden; wobei fünf alle und jede
zu ersicht den den Unterthanen zu versien
und für Deno Dank ist gebill zu Gott den all-
mächtigen zu erwischen nicht vorangehen sollen.

Dominica Palmarum
quod fuit 28^{vo} Martij

91
Dienstigen Mittwoch wird Nachmittags
um 2. Uhr ein Zins zu Ostlichen Christ
gegraben werden.

Am oben diesem Tag wird die am Sonntag-
tag und Freitag werden Lebrude um 7. Uhr
in Exau- mellen gefaltn werden.

Nächstem Sonntag ist der so genannte
Stimm Sonntag, an welchem Jesus Christus
das adelich; Palramm des Oelast rings-
setzt hat. An diesem Tag wird ein feyer-
liches Amt gefaltn, und nach diesem die
Führwaffnung nach dem dienstigen Feiertag
in dem Hailand verriest werden.

Folgender Freitag fällt der so genannte
Gawrfreytag an welchem Jesus Christus für
das Heil der ganzen unnysslichen Gesselst
an dem schwaßlichen Kreuz gehoben ist. Es
wird um 9. Uhr die Parochie und nach folgend
die diesem Ceremonie gefaltn werden
so dann darauf die Erststunde ison an-
fang ussun und bis abend um 7. Uhr son-
t. steht, so auf die darauf folgenden Tag der

23
und anzuzeiigen, damit ihm solch ein
ihum zu bestimmden Tag kömmt gerrichtet worden.

Dom: in albis.

B. quo fuit 11^{mo} Aprilis.

A. Ich habm sich zum H. Sacrament der
Offt vorgelesen der 1^{ten} und 2^{ten} aus
Jüngling Martin Müßler, der Weiland
Martin Müßlers Bürger dafin, und
Anno Maria Gögolmännin solich vorgelegt
Poffu, und mit ihm die 1^{te} und 2^{te}
Jüngfrau Magdalena Bruchler, der
Johann Maffäus Bruchler Bürger und
Ackermann in Nindorf, und Maria
Eod Grogmännin solich vorgelegt Tochter
und ist die 1^{te} die 2^{te} 3^{te} außweisung,
wenn ungerade vier Gredens ist so e

Dom. 2^{da} Post Pascha
quo fuit 18^{va} Aprilis.

Heiligsten Freytag, shallt das Freytag das
 des Heiligen Evangelii, von demselben Tag
 wann von demselben unsern Gnuligen zu wieder
 wir unsern gesun und ad doct nur sandigt
 und demselben wird.

Von demselben 8. Tag besagen wir das Freytag
 des Heiligen Evangelii, von demselben Tag
 demselben Prognostioner unsern Dief besagen
 werden.

Unser Lieb und Andacht werden auf unsern
 Das ist die weisheit der weisheit der weisheit
 Thun von 12. bis 1. also abwechselnd
 Anfang unsern, wobei die weisheit der weisheit
 der weisheit der weisheit der weisheit zu
 unsern haben. Von so war die weisheit:
 der weisheit der weisheit der weisheit
 bedacht der weisheit der weisheit der weisheit
 Kinder der weisheit der weisheit der weisheit
 das zu sein.

Sicut promulgat: Nuptiaz: Lit. A. supra -

Abwechselnd haben sich ... der weisheit der weisheit
 der weisheit der weisheit der weisheit der weisheit
 der weisheit der weisheit der weisheit der weisheit
 der weisheit der weisheit der weisheit der weisheit
 der weisheit der weisheit der weisheit der weisheit

25.
Die ^{er}ste und züchtigste Jungfrau Josepha
Loekin der weiland Herg Volk, spina-
ligen gäthron und Bürgerin alhier, und
Maria Anna Modin sel. oblieff hieherlebst
Tochter, und ist die ^{er}ste die $\dot{x} = 2^{\text{te}} = 3^{\text{te}}$ auß-
wärtung.

C. Freund haben sich... so die ^{er}ste und
Jugendfame Jungling Joseph Wachs, der
antoni wachend Bürgerin dafier und Luff-
vina Müßlerin oblieff erzücht Tochter, und
mit ihu die ^{er}ste und züchtigste Jungfrau
Barbara Cürmmerin der weiland Paul
Cürmmer Bürgerin in Pfälzen, und Mag-
dalen Gutzin oblieff erzücht Tochter, und
ist die ^{er}ste auß die $\dot{x} = 2^{\text{te}} = 3^{\text{te}}$ auswärtung.

D. wiederum haben sich... so die ^{er}ste und
Jugendfame Jungling Michael Vilbrot, der
Joseph Vilbrot Bürgerin alhier und Anna
Maria Desodain oblieff erzücht Tochter, und
mit ihu die ^{er}ste und züchtigste Jungfrau

Marina Anna Müßlerin, der Joseph Müßler
Eugene adfiro, und Magdalena Höggerlin
sleis erzogte Tochter, und ist dieselbe außerb
die 1^{te} 2^{te} 3^{te} außreibung.

Son: 3^{te} post Pascha.

Der zehnte Tag ist Montag
Sontag, an welchem der gewöhnliche
Fest wird gehalten werden.

Neptis B. C. D. 2^{da} vice.

Son: 4^{te} post Pascha.
que sunt 2^{da} May

Morgen fällt der Fest der Entfindung des
Hl. Kindes, an welchem zweis der Ausgang
mit dem Hl. Kind: particiel ~~gehalten~~ bis dahin
gehalten worden, selbste wird aber auf den
zehnten Tag Montag versoben.

Sicut Promulgatio Nuptie; ut supra sub litte:
B. C. D. p 3^{te} vice.

E. Obsonial fabre sich zum Zehnten

97. E. Haben sich zum heiligen
Vateramt der H. v. großem der H. =
und tugendfamen Jungling Mattheus Meißler
der Eundicht Meißler Burgern und Eiden:
minister adfirt, und Rosina Maria selig
erzogen, und mit ihm die H. = und
zünftige Jungfrau Maria Ursula Fir:
singwin die aufbarm Antoni Firsingwei
Burgern und Eidenminister in O. B. b. b.
und Maria Elisabeth Carlsein sel. selig
erzogen, Tochter. und ist dies die H. =
3^{te} Anweisung. was nun wieder gedacht
Geistlichen einige außwärtige Hinderniß zu mach
wird, ist pfuldig, selbst in der That der Fischer:
bawar an geförigem Ort anzugehen. jedoch d. d.
Gut über & sag wird in der That der Fischer:
gewißlich. Vorher muß geloset werden.

Dom. 5^{te} post Pasch.
quo sunt 9^{to} May.

Ingenieurwärtiger D. M. ist die D. S. genannt
D. M. v. d. S. in welcher Morgens
als Montag: so frun in der D. M. zulaßt.

Die Prozeßion von Jeno auß nachst Feinsburg
 Jenu, sagebts nachst Feinsburg wird geseßert worden.
 wir newachen dasso als und jeds sich zü besorgen
 damit ein güts Züft und Ordnung dabij ge=
 fallne wend, damit manne dinstu Religions=
 übungn mit einn zähligen Andacht, mit einn
 zerknöpftu und gedultigen Hertz zu bejehen,
 um die Meinung des Bischof zu erfüllen, das ist:
 die Beförderung des Bistums, das Ende des ordentlichen
 Erhaltung und die Beförderung des Feld- und andern
 Früchten zu erhalten.

Mithin derauß worden die Feinsburgers Pfarr=
 gno. von allseitigen Bischof mit einn Gehörig besessen.

Die heilige Sonntag fallt ein das Joh. Post
 des Aufstehs unser Herrn und Heilandes Jesu
 Christi ist ein gebohren Freitag.

Sicut Promulg. Nupt. ut supra lit: Er. p. 2^{da} vice.

F. Herrs Jahn 1620. der 15. und heilighen
 Jüngling Mathaus Caribiel, der 16. Jann
 Paul Caribiel Lungern und Pöschers alls und
 Passarin Pöschers solich erzüchtigtes Pöschers und mit
 ihm die 15. und züfliche Jungfrau Maria

99
quatin, der rfa/sum Jo: Daplett Maß
Gingren von Jion und Eposier Müßlorie of:
Lief ruziglt rorfor, und ist dis/er dir \times $\frac{1}{2}$
 $\frac{3}{4}$ = $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{16}$ $\frac{1}{32}$ $\frac{1}{64}$ $\frac{1}{128}$ $\frac{1}{256}$ $\frac{1}{512}$ $\frac{1}{1024}$
Werkündigung. Addita Dispensatione impedim:
terij consanguinit, gradus in linea equali.

In Festo Ascens: Dni.
quo fuit 13.^{to} Maij

sic Promulgat: Kusthary, ut supra litt: F, et
F.

Dies Linbünd Audere Wadru
nosst, für ein brachr Grosen
des allgmeinen Gebat zürer
ruffen, damit Gott ihre Brach-
frut zu iform Erstern Audern
wollen. Vater Unser. Del allg: Geb.

Dom: infra octav: Ascensionis Dni.
quo fuit 16.^{ta} Maij.

Morgen als Montag wird hier das Fest zu Ehren
des heiligen Antonii Abbi und Religiösen adfirsigen
Gottes Haus gefeiert worden. +

Am nächsten Samstag feiert die vigilia oder das
Abend des heiligen Michaelis, ist ein gebotener
Fasttag, an welchem auch in dem Jahr um 9.
Uhr die Leut wird geweiht worden.

Am 8. Tag beginnt hier die Fastzeit:
Lustheil des heiligen Michaelis, oder Dandung des
heiligen Michaelis, ist ein Fasttag.

Sicut promulgatur, Quartus, ut supra litt: E.

¶ Haec vice.

+ Das gleiche wird morgen das 7. an Samstag
des 30. für Anna Maria Purzini sol:
um halb 8. Uhr gefeiert worden.

Son: Pentecostes.
quo sunt 23^{to} Maij.

Morgen ist das Zwoyte Tag des Michaelis, ist
ein gebotener Fasttag.

Am nächsten Mittwoch, Freitag und Samstag
feiert die Quatember, und sojed 3. gebotener
Fasttag.

Zeit über 8. Tag fadet das Fest des abersgüthigen
 Trübsaligkeit ~~zu~~ zugleich des Monats festung
~~an welchem die gewöhnliche Manier, so die
 Festung wird gehalten worden.~~

Don: 15: Trinitatis
 quo sunt 30^{mo} Maij

Einzigem Sonntag begibt sich das
 Fest des Heiligen Trinitatis, welches
 das christliche, ist ein gebotener Feiertag,
 an welchem die gewöhnliche Feiertage
 mit dem hochwürdigen Götze gehalten wird,
 wobei jedermann verständige Ordnung
 und Andacht beobachtet werden wird. Es
 wird am Abend zwischen dem 7. und dem Tag
 mit dem hochwürdigen Götze gegeben werden.
 8. Tag fündet wird täglich vor und nach
 des Festes, dem Amt und der Complet
 des Tages gegeben werden
 Zeit über 8. Tag wird ein Übergang mit dem
 hochwürdigen Götze gehalten werden, ist zugleich
 des Monats Feiertag.

Dom: 2^{da} post Pentecost;
quod fuit 6^{ta} Junij

102.

Pünſſigen Sonntags iſt der 8^{te} Tag
der allersüßlichſten Fronleichnamts Jesu Chriſti
zu werthen in der Frühe um halb 7. Uhr
der Uugang mit dem heilighen Blut
und der auch wird gehalten worden
Haut über 8. Tag wird imter dem Uugang
die gewöhnliche Preden in der Kirche gehalten.

Dom: 3^{ta} post Pentecost;
quod fuit 13^{ta} Junij

Morgen oder Montag wird der 7^{te} übermorgen
der heilige Catharina Martyrin in der Kirche
um 7. Uhr gehalten worden.
Haut über 8. Tag wird der Uugang von dem
übermorgen in der Kirche mit dem heiligen
Martyrens Blut und Wein gehalten
worden.

103

Dom: 4^{ta} Post Pentecost.
quo fuit 20^{ma} Junij.



Dom: 5^{ta} post Pentecost.
quo fuit 27^{ima} Junij.

Morgens fallet ein die vigil oder Wachen
der 4^{ten} Aposteln Petrus und Paulus, ist ein
großes Fasttag.

Abends Morgens aber Dienstag begraben wir die 5^{ten}
der 4^{ten} Aposteln Petrus und Paulus, ist ein
großes Fasttag.

Die 5^{ten} Fasttag fallet der Fast der Himm-
aufstehung Maria, an welchem andächtigste Pro-
cessum allerseits durch beschaffen worden.

Am 8. tag fallet der Monatstag, an
welchem die gewöhnliche Procession wird gehalten
werden.

Dom: 6^{ta} post Pentecost.
quo fuit 4^{to} July.

Morgens wird das 7^{te} am Dienstag des 30^{ten}
für Maria Eva Baurstrotin, f. r. im Jahr
8. Ufr gefaltn worden. †

Am 8. Tag wird die gnedigste Paterfamilias
in der die Gesellschaft geleitet worden.

† Diehligen Sonntag wird die Tafelzeit
für den hochedelgeborenen Herrn Franz Joseph
Diesel ^{mit} größten Anbrach allhiesigen Gottesdienst
im Jahr 8. Ufr gefaltn worden.

Am 8. Tag wird die freyliche geübt:
in: im: mit feilichem Laber Benedictus, wo nach
abgelenkt Brief und eingekommene K. Communion
in allhiesigen Lande vollkommene ablasssam ge:
wonne worden.

Am 8. Tag wird an dem diesem Tag die gnedigste
Paterfamilias in der Gesellschaft geleitet worden.

Sonnt: 7^{te} Lima post Pentec.
que seit 11^{ten} July.

Morgens wird das 7^{te} übermorgen des
30^{ten} für Cassianus Zipsperin, f. r. im
Jahr 8. Ufr gefaltn worden.

Am 8. Tag fällt der Freitag des Festbrüder:

Hocht die allerheil. Sacrament an welchem
 alle zünd jeder Bräutigam und Brautleute dieser
 dieser Bräutigam einwunderlich sind nach
 abgelegter Eicht und heil. Communion soll:
 Kommen ablaß gewinnen können.

Hint nachmittag um 7. Uhr wird die
 marianische Messe vorgenommen werden,
 wobei die dazu gewidmete Mitglieder der
 andächtig zu erscheinen nicht zu manglen
 werden.

✱ Es haben sich zum H. Sacrament der
 E. Trauung der obr. und liegend am
 Jungling Mattheus Jesdars, der woi:
 land Georg Jesdars größter Bräutigam
 Maria, und Anna Maria Gutziu solich w:
 zuehrt Pater, und mit ihm die obr. und
 zuehrt Jungfrau Theresia Müstlein
 die woiwand Martin Müstlein größter
 Bräutigam Maria, und Anna Maria Giegel:
 maimie solich zuehrt Tochter, und ist
 dieses die 1^{te} = 2^{te} = 3^{te} = Andächtig.
 so um jemand o o o . . .

Dom: 8^{va} post Pent;
que fuit 18^{va} Julij.

106.

Morgens wird ein Dalmatier für die
vornehmsten Gauden und Personen auf des
Erzbischofs Befehl ins H. Scapulier gefaltet
worden.

Ingleichen wird für oben die selbe Zeit über
8. Tag ein H. Messinger dem Hofamt gegeben
worden.

Promulgent: Nuptia supra *.

Dom: 9^{na} post Pent;
que fuit 25^{ta} Julij.

Übermorgens als Dienstag wird die Jakob:
Zeit für die Gesellschaften und Befindenen
H. Ignatius Bögge, Prof: gauden/ten Result:
Gaisner allhier ein selb 8. Uhr gefaltet worden.
Zeit über 8. Tag faltet dem Montag/sonntag
in verlesam die gewöhnliche messianische
Procession wird gefaltet worden.

Dom: 10^{ma} post Pentec.
quo fiunt 1^{ma} aug.

Am 8. Tag wird die gewöhnliche
Erntedankfest Mess in der Dorn Hofstadt ge-
lesen werden.

Promulgatio Synodica: ut supra sign. *

Dom: 11. post Pentec.

Am 11. Tag soll die
Kugel und Vorwand des Zinnblechs
des sel. Jungfer Maria, ist ein ge-
bottener Tag.

Am 11. Tag soll die
Kugel des glorreichen Zinnblechs
des sel. Jungfer Maria, ist ein ge-
bottener Tag. Der Umgang wird mit
dem Jesu gefeiert, und vor und nach
+ Sonntag

108.
Dem Land, von dem das und auf
das Hagen der Tagum gegeben
warden.

Als in dem Jahr 1000 ward auf
dem Land in Pränit garwifad
warden.

Dom: 12^{ma} post Pent.
quo fuit 15^{ta} augusti.

Die fünftigste Mittwoch wird die Enifm-
Engängniß für den hochwürdigsten Herrn
S. Ambrosius Episcopus alexandrinus Gottes gütiger
Capitularen und Senoren, gesetzet worden,
wora zu Euer Lieb und Andacht höchlich einget-
raden worden.

Dom: 17^{ta} post Pent.
quo fuit 22^{da} aug.

Die fünftigste Freytag wird der 7^{te}
für den hochwürdigsten Herrn S. Am-
brosius Episcopus alexandrinus Gottes gütiger

109.

Capitular und Senioreu gefaltu worden.
Hunt über 8 tag Ciggen wir das Feist
der Dirschwisch alle Dirschen das Thoub:
Cingren Cijstbunt.

Dom: 14^{ta} post Pent: et 1^{na} sept:
quo suit 29^{na} augusti.

vide supra pag. 66. Dom: ista omnia abibi:
Hunt über 8 tag fallent der Monat / sonntag
an wolehen der gursäfulich, marianijst
Ungang wird gefaltu worden.

Dom: 15^{ta} post Pent:
quo suit 5^{ta} septemb.

Dünstign Mittwoch, fadert das Feist
der Abunt der adersulig, stn Jung, scän
Maria, ist ein gebotfunt, Freitag.

Dünstign Samstag wird der 30. st
für den Hofst: Herrn B. Ambrosius
Herr selb, allsingign Goltz Gaus, Senioreu
und Capitularu gefaltu worden.

Grubt über 8 tag wird unter dem Gockel die
gründlichste Gründungsart unnd gultig worden.

Dom: 16^{ta} post Pent.
qua suit 12^{ma} Septemb.

Dienstigen Mittwoch Freitag und Samstag
Freitag 3. gebotener Quatember Fasttag.

Dienstigen Sonntag wird die Fastzeit
für die vornehmsten arcten, Gärten und
Pflanzungen des annois in allfinsigen Wohlth:
Zucht Erbauung Geistlichen gehalten werden.
Grubt über 8. tag wird ein Umgang mit dem
H. Geiz: gabelnd wegen nussaltnen Zeit
des Aufstehung des H. Geiz: gehalten werden.

Dom: 17^{ma} post Pent.
qua suit 19^{na} Sept.



iii.

Dom: 18^{va} post Pentec.
quo fuit 26^{ta} Septembris.

Am̄t über 8. Tag salzt die Rosenkranz=
und zu gleich Monatsontag an welchem
die gewöhnliche Prozession wird ge=
halten worden.

Dom: 19^{na} post Pentec.
quo fuit 27^{ta} Octobris.

Am̄t über 8. Tag wird unter dem Hof=
amt die gewöhnliche Leinwandfacht: man
gehalten worden.

Dom: 20^{ma} post Pentec.
quo fuit 28^{ma} Octobris.

Dom: 21^{ma} post Pentec.
quo fuit 29^{ma} Octobris.

Morgens wird die 7^{te} Gedenkgottessen der
30^{ten} für die Frau Maria Regina Ceraubien
fest: die Gedenkgottessen Frau Marckard
Christen fest: um 8 uhr geseleten werden.

Don: 22^{da} post Pent.
quo fuit 24^{ta} octobr.

Einzigigen Gedenkgottessen fällt ein die
vigil oder vorabend der Fest der Trinität,
ist ein gedenkgottessen Festtag.

Morgens wird die Fastzeit für Johann
Baptist Kopf fest: Gedenkgottessen und Gedenkgottessen:
um 8 uhr geseleten werden.

Don: 23^{ta} post Pent.
quo fuit 31^{ma} octobr.

Morgens fällt das Fest aller Trinität
ist ein gedenkgottessen Einziger Tag und zugleich
ein Fasttag, um 8 uhr geseleten werden.

ein Übergang über den Hirschhof und
so dann die Todvesper für die Töchter
aller von Storbrennen gottgläubigen wird
gefaetm worden.

Übermorgen als Dienstag worden
die Todvigilien um 9. Uhr nach
dieser das Totmahl für alle abgestor-
benen, und abendmal ein Übergang über
den Hirschhof gefaetm worden.

Grüb über 8 Tag. fällt der so genannte
Tobeln- / outag, ist zugleich der Monat-
/ outag, wo die ^{Sam} nachtag zu vor um
2. Uhr ein Gruben zur Gt. Lief wird
gegeben worden.

* Es haben sich zum Gt. Patrament
der Gn. von großem der 17. und 18. und
samt Jüngling Sebastian Linnbühl
der 17. sammt Carl Linnbühl Linnbühl
und des 17. sammt des 17. und des 17.
Poggen so, solich vorzüglich Pogg und mit
ihm die 17. und zünftig Jungfrau Grasia

Desuidin, und wissmann Josephin Desuid
Lingren und Zwölfer in Feinsbruck
und Justina Mühlenthalerin ofliof
zücht Tochter, und ist die 2te 3te
Anderung.

Edmual Gaben sich 20. Das Epa: und Lügnd=
samer Jungling Joseph Mü. Bler. Das 20:
sich Mü. Bler. Binger und Grießbrunn ad:
fira, und Magdalena Buzgotlin ofliof
zücht Pofu, und mit ihu die 2te und
züchtig Jungfrau Catharina Wild:
fanginn, des wissmann Größian Wildfang
Lingren wasser und Magdalena Mü. Blerin
ofliof züchtig Tochter und ist auf dieser die
3te 2te 3te - Änderung.

Windmann Gaben sich zum K. Sacrament
das Epa wasser, große das 2te und Lügnd=
Jungling Franz Joseph Lippgen des wissmann
Gron Antonj Lippgen Binger und Gänboch
in Fudingren, und Anna Maria Dillnesstia
ofliof züchtig Tochter, und mit ihu die

115:

15a: und zueftige Jungfrau Pauziska
Virburodin: in H. dutoy Virburod of:
maßigen Gungu und agodnen alßos, und
Maria amuo Louuzin ofleifuzingh boßto.
und ist dieß die 1^{te} 2^{te} 3^{te} Verhütigung.

In Teste Omnium Sanctorum.

fit promulgat: Dyptiarum ut supra *

Dom: 24^{ta} post Pent:
quo fuit 7^{ma} Novemb^{is}.

Dünstigen Damsstag begangen wird firs
das Erst adre Hüligen Mönchs aus in:
seinem Orden: an diesem Tag kann in al:
sich signe Hinz nach abgelegte Brieft und Com:
munion volkominer ablaß gewonnen werd.

Hunt über 8 tag wird unter dem Hofant
die gewäfulich Bruderschaft: auch gele: zu
wenden.

fiat promulg Dypt ut supra *

Dom: 25^{te} post Pent.
quo fuit 14^{ta} Novemb.

Frö

Morgen begraben wird das F. d. d. hül.
Licht in der Synode und Heiligkeit
Jesu Christi, wie auch anderer heiligen
Reliquien in der heiligen Kirche aufbe-
wahrt worden. An dem Abend wird
vor und nach dem Complet mit dem H. Licht
das Feuer gegeben worden, dergleichen morgen
in der früh um 6. Uhr. Nach dem Gottes-
dienst da selbige zu küssen vorgeschrieben worden.
Ebenfalls nach dem Gottesdienst wird morgen in
seinem heiligen Lande für den Leo:
pold der 2^{te} glücklich aufgegeben. Derselben
zur Dankagung das Lobgesang Te Deum laus
damus freudlich abgesungen worden.
Ebenmorgen wird nach 9. Uhr im Volksgut
für alle abgestorbenen unser H. Land ge-
sungen worden.
Am 26. d. d. Tag wird das Dankfest für
alle diese Taten von Gott musangew.

Haben und Gut lassen mit außsetzung
des Hochwürdigem Gutts und absetzung in
ambrosianischen Lobgesang Te Deu laudamus
gesalben worden.

Dom: 26^{ta} Aeterna post Pent:
quo fuit 21^{ma} Novemb.

Dünstigen Donnerstag wird nur Lafr:
Zeit für Max: Catharina Log: für des nfr:
Caspar Carl Carlbrun Burgom ad fr:
gewest: Hofra: für im 8. Ufr gesalben worden.

Dom: 1^{ma} Adventus.
quo fuit 28^{vo} Novemb.

Morgen wird der 7^{te} am Mittwoch
der 30^{te} für Maria Anna Kinturim
des nfr: amn Hilig: Jesu: Hofra: für:
im Jahr 9. Ufr gesalben worden.

Um die vorliche Zeit wird am Donnerstag
der 7^{te} und am Freitag der 30^{te} für die

Martin Kirchweil soll gehalten werden. *
 Gmüt über 8 Tag feiert der Monat Sonntag
 die weltliche die gnedigste Marienische
 Procession wird gehalten worden

* Oben auf künftigen Freitag ist ein ge:
 boten Fasttag an statt jener die am
 Vorabend des H. Josephs der Eusebius ge:
 boten war.

Dom: 2^{da} Advent:

quo fuit 5^{ta} Decemb.

D^{er} künftigen Mittwoch Gngsma wie das
 Gmüt die unbeschädigen Jungfrauen die
 allerseligsten Jungfrauen Maria ist ein ge:
 boten Fasttag. a

(Am Donnerstag wird die Fastzeit des
 Justina Müllers. so im 8. also gehalten
 worden.)

6. Nächster Freitag ist ein gebotenes Fasttag,
 an statt des, der spuals am Vorabend des
 H. Josephs Simon und Judas gehalten war.
 Es wird z. gleich die Fastzeit des Maria Anna Kin:
 Gmüt ist. das Josephs Pfleger. Es wird gehalten

119. im 8. Ufr gefaltan werden.

Pinftigen Samstag wird die Fastzeit
für den hochwürdigem Herrn Franziskus
Münchens sel, allfingern Gottes dien, abtten,
gefaet worden.

Am 8. Ufr wird die Anhaltung
des allfingern Herrn Dabromuntz des abtts
von allfingern Dabromuntz gefaltan worden.
für unntz dem Anlauf in der fup im
3. Ufr auf 6. Ufr, und daimel bis abnd
im 5. Ufr.

Am 9. Ufr wird unter dem
Hochamt die gewöhnliche Predigt gehalten
werden.

Dom: 3^{ia} Adventy.
quo sunt 12^{na} Decemb.

Nach dem Mittwoch, Freytag und Sam-
stag fallet das Quatember, wo sind 3.
gabotjahr Fasttäg.

Die
Pinftigen Sonntag wird die Fast-
zeit für die Heiligen und Bisthumb

allfingigen Goltts Haus ist gesalben worden.

Son: 4^{ta}. Advent.

qua suit 19^{no} Decembri:

W. X

Einsichtigen Freitag saldt der Vorabend
der Geburt unser Herrn und Knecht
Jesu Christi, ist ein gebotenes Festtag.

Der Danksag bey uns wie das fest
der quadragesimen Geburt unser Herrn
und Erlösers Jesu Christi, ist ein gebotenes
Freitag und Fasttag.

Hut über 8. tag saldt das fest der heil
Cazmarthians Prediger

* Einsichtigen Sonntags wird die Fastzeit
für Mathews Efsant sol allfingigen Goltts Haus
{ Prosopius, ^{und =} gesalben worden.
Cajubandor

Da aber diesem Sonntags wird die Fastzeit
für Magdalena Ding sein sol. im selb 8. 1/2
gesalben worden.

Dom: infra octav. Nat: S. M. J. C.
quo fuit 26^{te} Decemb.

Morgens begreifen wir das Fest des Hl.
Leopold und Evangelisten Johannes, an
diesem Tag wird auf dem Hofamt des Wirtin
gefragt und das so genannte S. Johannes
Fest ausgestellt werden.

Übermorgens wird das 7^{te} am Mittwoch
des 10^{ten} für die Frau Maria Anna Hül-
gelmännin fest des Hl. Anthonij Di. N. J. C.
Ehefrau jedesmal um 9. Uhr gehalten wird.
Haut über 8 Tag fahrt der Monat, Subtag
~~an dem die gewöhnliche Proceßion~~
erhalten wird gehalten werden

Einziges Festtag begreifen wir das Fest
des Leiffenridung unsers Hnilander Jesu
Christi, ist das unser jedes Tag und ein gr.
hoffnung Freilag.

Haut über 8 Tag fahrt der Monat, Subtag
an welchem die gewöhnliche Proceßion wird
gehalten werden.

1791.

122.

Dominica vacat.

quo fuit 2^{da} Januar.

*

Dießigen Donnerstags begraben wird
das Kind des Pöppelmanns des Herten wird
am 3. Königstag, ist nun geborren.
Freitag.

Am 8. Tag wird die gewöhnliche
Geburtschaft: nun ist die abgehorbet
unter dem Hofamt geboren worden.

* Morgen wird die Jesuzeit, für Catharina
Lindner, ist die von Land Joseph abliegend
große Christen im Jahr 8. ist gefahren
worden.

In Feste Epiphani: Dni.

quo fuit 6^{to} Januar.

Es haben sich zum Hc. Verkannat der
gongroden der nfo- und tugend seiner
Jüngling Frau, Joseph Müllers

123.

Das vrsamum Misar Müßler Bürger
alsins und Maria Eva Gründelin sol:
nflis nuzucht Tofu, und mit ihndir
nfr = und züchlige Ringstraß Magdalen
Jädelin, Das vrsamum Jakob Jädel
Lünger dafins, und Lucia Tschäbin
nflis nuzucht Tofu, und ist dinst
dit ~~1~~ ~~2~~ 3^{te} Außrufung.

Dom: infra Octav: Epiphani:
quo suit 9^{no} Januar.

Dünstigen, Freitag wird die Tofuzucht
für den vrsamum Bollw. Gausen Tofu
Offe sol König in England gesalben, wie
auf das gewöhnliche Tofu des allmosen =
Grod außgesalben worden.

Den Samstag darauf fallet das Fest des
H. abts Maurus und im selben Orden, an
welchem Tag in vrsamum Tofu auf abge
lenger Brief und nuzucht Tofu Comunion

vollkommen ablaß sein gesonnen werden.
Item siat Promulgatio Statutar. ut supra
Op. p. 2^{da} vice

Dom: 2^{da} post Epiph.
7^{to} Febr. 16^{ta} Januar.

Demüthigen Sonntags fahet das Fest
des heil. ~~Andreas~~ Magister Fabrycia:
und, nitte sonderbarem Fehrend wider die
Fest und anstehende Exaltation, an son:
tag die verfahren drolche Proceßion vor
dem Hofamt wird gehalten worden.
siat promulgat. Stat. ut supra. Op.

Abtial haben sich zum he. Sacrament des
Ehrens, groch die rfs. und Sigand/aus
Jüngling Michael Cryst, des weiland
Simon Cryst wegers Meister und Luogone
alfer, und Barbara Ellwein solich fuchs
Lafus Dofu, und mit ihu die rfs. und zünftige
Jungfrau Franziä D. Vilbsien, des weiland

125:

Massian² Diebrons spualigen Euzogron
dajins. und Anna Catharina Massian,
ihrlief ruzuegl. Tochter, und ist dieß die
X^{te} 2^{te} 3^{te} Aenderung. —

Dom: 3^{ia} post Epiph:
quo fuit 23^{ia} Januar.

fiat promulgat. Neph; et supra ☉

Dom: 4^{ta} post Epiph:
quo fuit 30^{ma} Januar.

Überworgem als Dienstag wird die Jahr-
zeit für die Christian Frau Elisabeth die
Herrin sein: gedenkt Frau des Hofes:
barn Antoni Leigens der unglücklichen
waltet die Arbeit hat in Arbeit:
sich im Jahr 8 ist gefaltem worden.
Zünftigen Mittwoch feiert das Fest der
Lustw.ß, oder Krönung des allerhöchsten

126.
Jungfrau Maria, ist ein gebolhener Freitag,
an welchem die Erzen geweiht und so dem
die gewöhnliche Procession wieder gehalten worden.

Folgender Donnerstag ist das Fest des Heiligen
Lijost und Martijans. Elias an welchem
nach dem Gespenst die Heiligkeit werden geweiht
werden.

Donnerstag darauf fällt das Fest des Heiligen
Jungfrau und Martijans. Legatta, an welchem
Erde, Salz und Zehel geweiht werden.

Ernt über 8. Tag ist der Monat. Sonntag an
welchem die gewöhnliche Marienfeier Umgang
wieder gehalten werden.

Sicut promulgat; Dypt; Supra. O. p. 3. vic.

Abt und haben sich ... der nfr. und Lignud:
samer Jüngling Michael Maier ins Weiland
Michael Maier Sungen all sein und Maria
und Michael Maier nfr. und zünftige Voser,
und mit ihm die nfr. und zünftige Jungfrau
Magdalena Heiliger Himmelin, die nfr. samer
Nicolau Heiliger Sungen und Simeon Maier
all sein, und Sponsa Simeon nfr. und zünftige

. Soßten: und ist dir so dir 2^{te} 3^{te}
 Anweisung. wobei männiglich kund und
 zu wissen gottan wird, daß gudaicht godes
 zeit = Luthers wegen oberhalb obwalden:
 des hinderniß des Glucks fundirte
 im driten gleich, von D^r Hoffmann quadern
 und Luffen zu Abtragung dispensation
 noßten haben.

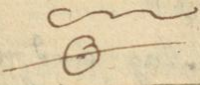
Dom: 5^{te} post Epiph:
 que suit 6^{te} februar:

Fünftigen Donnerstag fallt das Fest
 des hl. Jungfrau Polyxica des Bischofs
 in unserm hl. Maltes Grundbuch, an sol:
 dem tag in aller signa dies wo oben
 ablaß kann gewonnen werden.

Quitt über 8. tag wird unter dem aut
 die gewöhnliche Gründungsacht: nicht gelassen
 werden.

Fiat promulgat. Nupt. ut supra //

Sonn: 6^{te} post Epiphaniam.
quo fuit id^{us} febr.



Sonn: Septuage.
quo fuit 20^{ma} febr.

Nb:

Es haben sich zum 2^{ten} Mal
der 2^{te} En unygrofen der rfo und tugend
samen Jüngling Joseph Mast. der rfo:
samen Ländt. Mast. Luagru und Gr:
rieglmann als in, und Frauziska Tugel:
männlich rfolich erzücht. Jesu, und mit
ihm die rfo: und zünftige Jungfrau
Magdalena Müßblou die rfo:samen
Anrog Müßlob Luagru das in und
Carbara Fischbaesin rfol. rfolich erzücht
Tochter. und ist die dir 1^{te} 2^{te} 3^{te}
dies rüfung.

Nb. Morgens wird die Faserit für Maria
anna wied. saugin frül. die rfo:samen

129.

Einiges Grundel Maest geweste
Eppraun im 8. Ufr gefacten worden.

Die fünftigste Donnerstag wird abrefact
die Tazzeit für Brong Müßler Polc
ofmaligen Gortftraman. auf im 8. Ufr
gefacten worden.

Dom: Sexages

quo sunt 27^{imo} februar:

Die 8. Tag fallt der Monat:
Fentag an concessum die gewesuliche
marionisch Prozytion wird gefacten
worden.

Sicil Promulgat: Dux: ut supra. O

Die fünftigste Freitag wird die Tazzeit
für Thorsia Kiser. auf die nfr. am
Mafis Gromman geweste Eppraun im 8.
Ufr gefacten worden.

Dom: Trinquage:
 quo fuit 6^{to} Martyr.

Dünstigen Mittwoch velt an dem sogt:
 nantun Dyftr mittwoch wird dir Dyftr 2^{te} gn:
 vorist und zum Trüben und Trümmung
 unser Trübliebt auf dir Häupter gn:
 stünd worden.

Am uben diesem Tag nunt dir 40 tägige
 Fasten ison unlang wäpand waldet in
 jedes Tatholijer Geist unruög In Trüben
 Grotts zu fasten und auf dem Flaisch zu
 zu nuffalten pfüedig ist. In wintun bi:
 Höfliche Ordnung sinon wird nuff nuffstun
 kund gemacht worden.

Am uben 8. tag wird intus dem Hofant
 die gewäfuliche Trüdruffalt Maß für die ab:
 gestobene gelnstun worden.

Sich promulgat: Trupstia: ut supra ☩

Ter: 4^{ta} Cinerum

Morgen wird der 7^{te} am Freitag der 30^{ten} fuit
 man: desin Meylwin sol. In Trüben Trüben
 große Trüben in 8. Uf gefaltun worden.

137

Dom. 1^a = Quadrages.

que fuit 13^{ta} Martij.

Hünfligen Mittwoch Freitag und
Dienstag / nym 3. gebottene Quatember.
fast tag, wobern zu erinnern, das von
diesem Quatember mittwoch das Fasten
worbottene.

Nächstem Dienstag fahrt das Fest des
H. Josephs Bräutigams der edelmüthigen
Jungfrau Marien und Stäpfahten unsrer
Heilanden Jesu Christi, ist ein gebottene
Freitag.

Dom. 2^a = Quadrages.

que fuit 20^{ta} Martij.

Morgens fahrt das Fest unsrer Heiligsten
Katholischen und ordentlichsten H. Trinitatis
in diesem Tag kann nach abgelengeten Brief
und umfangung der H. Communion in selb-
stigen Tag vollkommen ablaß genommen
werden.

Hünfligen
für die
Katholischen
Hünfligen
die daz
Freitag.

Dom
c
Hünfligen
Katholischen
selbst
werden.
Freitag
selbst
selbst
selbst

1791.

192.

Linnstignen Mittwoch wird die Jesuzeit
für die Diöcese des linestignen Bistums
Jahres werden

Linnstignen Freytag Engeln wird die Jesuzeit
des Bistums der Heiligen Maria, ist ein gebührendes
Freitag.

Son. 3tia quadrag.

(que fuit 27. Martij)

Die Freytag des 27. Martij wird die
Monatsfeier, an welchem die gewöhn-
liche Marienfeier begangen wird gehalten
werden.

Es wird die Freytag des 27. Martij
die Freytag des 27. Martij die Freytag
des 27. Martij die Freytag des 27. Martij
halten.

Som: 4ta quadrag.

(Sunt 3tio April.)

Sunt ubi est tunc videtur in
 hoc die in gmoßulisa Trüder-
 Gasthaus d. gals in vanden.

Som: Passionis

(Sunt 10. April.)

Sunt ubi est tunc factus in
 tunc, in vanden vor dem Hofe
 in tunc vanden gmoßulisa, und
 dazum der Ausgang gefolgt vanden.

Da aber in dem tunc nicht in
 Ostlicher Zeit von Anfang, in
 vanden in dem tunc in 2. tunc
 in tunc zur Trist gegeben
 vanden

(Sequitur pro libere)

1791,

1794.

Es werden nicht vier Dingenigen, welche
 die Gelium zur Abtzigung tragen, auch
 die rousset, die rousset, die rousset
 zur rousset; sondern es werden eine
 die rousset rousset, ohne rousset
 bei dieser Gelegenheit die gelium
 rousset, rousset und rousset
 rousset rousset rousset.

Somin: Palmarum.

(Lind 17. April)

Omnia, ut supra folio 91. Sed in fine
 additur sequens.

2. Lohel des Lohel des Lohel des Lohel des, welche
 sich auf die Lohel des Lohel des, welche
 sich auf die Lohel des Lohel des, welche
 sich auf die Lohel des Lohel des, welche
 sich auf die Lohel des Lohel des, welche

135

1791

Dom: Resurrection:

Freitag 24 April.

Morgen ist ein gabeltamer
Freitag. so hat zugleich der Herr
der Welt: Evangelium Marthae,
an welchem sonderlich Prognosticum
in dem Briefe beschrieben worden.

Am dem Frey begangen vor dem Herr
der Welt: Marthae Evangelium, an
welchem Frey die gewöhnlichen Prognos-
tikon von Jesus nach Heiligens ^{Worte} gesprochen
sind, alle seine Handlung und Tugend
sind geschildert worden.

Heute über erst Frey der des Monats
Freitag, an welchem die gewöhnlichen ^{+ Ungewöhnlichen}
geschildert worden, die oben

1791.

196.

Dieser Tag worden auf die Leinwand
 hingestrichelt werden. Und diejenigen,
 welche Brauch haben, so die Onkel
 Commission nicht in der Kirche ausgehen
 können, sollen es zeitlichzeitig, dem
 ihm die selbe auf einem besondern Tag
 gemacht werden sein.

(Son: in Albi (Frei d. 11. 1791))

Du weißt den Diensttag heißt das Fest
 der Gründung des Feil: Sonntag: Das Ver-
 gung aber mit dem Feil: Sonntag werden die
 Feil: Tag gefeiert werden.

Neunzigster Sonntag wird die Feil:
 und für Mathieu Desjoli, und seiner
 Gattin M. Barbara Ziegelmeierin sal
 mit 3 Feil: Man dem um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr gefeiert
 werden.
 Der Feil: aber 8 Tag wird unter dem

177.

Wird die gewöhnliche Einkommensteuer
werden.

Es ist hiermit befohlen worden
in dem, daß die Einkommensteuer morgen
wieder von Anfang die Steuern
sodann also demnach bedarf sein, die
Einkommensteuer mit dem Namen der
Steuern. Abm so werden auf die
Steuern für den Einkommensteuer
Namen wegen der großen Steuern
an dem Einkommen von 12 bis 15
werden fortgesetzt werden; vorhin
eingangenen, welche von der Einkommensteuer
bestanden sind, bis auf das 20. Jahr
auf den Nachschuß unter Jahren der.

antwortung wegen jener eigenn
 Nutzen flüchtig zu sein vord.
 Der Ausgang demselben vordem weißten
 Feindes gemacht vorden.

Demselben die Feindes dem Feind-
 zutheil sind vermittelte und ist.
 Inso bezugnehmend und ordentlich
 getroffen werden, so wird jener beider
 gemacht, daß die Feindzutheil nach
 dem Feindes demselben eingezogen
 vorden, demselben ist jener demselben
 zugestanden vord.

Son: 2 da post pascha.

B.

Es gabm sich im Jahr: 1791
 der Hof Rathschreiber Herr Offizial
 Jakob Ragg, Lingus Schillibor,
 Lingus und Hoffmeister Marggravi-
 her Hofjäger zu Heilbrunn,
 und wid ihm die offtnen und zünftigen
 Jungfern Herrsicher Kallmar, die
 offtnen Herr Johann Engelst
 Kallmar Bürger und Landmann-
 und sohd. zu Heilbrunn, und, der offtn.
 Kallmar Kinngrastin sohd. offtn.
 vorzünftige Tochter, und die offtn. ~~von~~
 Art. 3 in der Schiedung.

A. Künftigen dinstag wird im
 O. die offtn. sohd. hier am

Marie Ruzin fual, gefalt
~~und~~ Da Jakob Vogel fual. Offn-
friu, gefaltun werden.

Son: 3ta p. Pascha.

Promulgentur Cluske pag. precedenti
ad litt. B.

Son: 4ta p. Pascha.

Promulgentur Cluske pag. prec. ad litt. B. pro
tertia vice.

Son: 5ta p. Pascha.

Gegenwertigen Dasein in den Bruch-
der Luftwaffen, in welcher morgen ab
am Montag der Litzgerung der firs
auf Litzgerung, am dem Tag ab
auf Ruzin und gefaltun werden.

Schreiben
 Zahl der
 und Syn.
 in ga.
 Mousaf.
 fälsche
 mu.
 Käuung
 von
 haben
 Käuung
 in form
 beinige
 von feil
 407.

149.
 Dom: 6. paffs Pascha.

742.

Rünfligen Freytag wird die Freyzeit
 für die Hochordnung des Hohen und Gnüchlich
 des Rünfligen Gottesdien des gehaltenen
 werden. H.

Rünfligen Samstag wird die Freyzeit,
 das die Hochordnung des Hohen ist
 mir gehaltenen Freytag, an welchem die
 Freyzeit in der Freyzeit des Rünfligen
 werden. H.

Freytag über acht Freytag werden wie die Frey-
 zeitlich des Hohen Freytag, oder die Frey-
 zeitlich des Hohen Freytag, an
 welchem die Freyzeitlich Freytag
 wird gehalten werden.

H. H. H. H. H. H.
 B. nachfolgend wird die Freyzeit
 die Freyzeit für Salazarin Maribus
 die Freyzeit des Hohen gehalten werden.

1791
 Domin. Pentecostes.
 (12 Jun)

Morgen ist der zehnte Tag des Pfingst-
 festes, ist ein gebotener Feiertag.

Auf dem Mittwoch falls der Feiertag
 Martijns Nibel und Madstüb, der Aus-
 gang aber sind am nächsten Donnerstag gefeiert
 werden.

Der Mittwoch, Freitag und Samstag
 Feiertage, und sind drei gebotener
 Feiertage.

Man feiert über acht Tage falls der Feiertag
 der Feiertag am Feiertag

Pfingstmontag.

Feiertag der Feiertag
 Feiertag der Feiertag

Zuerst Geleitet werden. Gens. Schifman das
 feinsten Gottesdienstes die die die die die
 Witzungen enthalten. und
 am nächsten Tag wird in das feinsten
 Ringe des. Der. Der. Der. Der. Der. Der.
 vollen, und andere Witzungen der
 Ebdem. mitgeteilt werden, welche
 Verweisung seiner Hoffen. Schifman
 Kniff und. Der. Der. Der. Der. Der. Der.
 von Rosen, Zerst und. Der. Der. Der.
 Derselbe in feinsten. Der. Der. Der.
 Selbst. Der. Der. Der. Der. Der. Der.

Sonn: S. Trinitatis
 (19. Juni)

M. Omnia, ut supra in eodem festo
 Solis Jai.

1491

1491
Som. 2 da p. Pent.
(26. Junij)

Zweit wird uocher dnu Lopez mit
Kostlich das sein Pignur Klosters die
Lijrtliche Profanation der Ordens-
gelübde ablegen.

Dnu dnu Pignur soll die Sigel oder
Vorband der ff. Augustin Pignur und
Küchlein, ist nie gebottener Lijrtberg.

In dem die same Tag wie die Pignurzeit
des Saffran Lijrtberg, grossen
Pignur die ofenunne Maßlein Lijrt
im 7. Uff gefaltun worden.

Dnu Mitternachts begeben wie das Lijrt
der ff. Augustin Pignur und Küchlein,
ist nie gebottener Lijrtberg.*

Küchlein Pignur soll das Lijrt der

Zwölftes Festung des heiligsten Jungfer
Marie, an welchem Tag des heiligen
Jungfer am Festung von Herzog und Ober-
vorn wird besetzt werden.

Das fünf über acht Tag ist das heilige
Tag, an welchem das geschehen Ungewöhn
geschehen werden.

* Am sechsten Tag ist das achte
Tag des heiligsten heiligen Festung im
Jungfer Jesu Christi, an welchem das
Ungewöhn und dem heiligen Geist
und dem heiligen in der heiligen 7. Ufer
wird geschehen werden.

In festo S. Th. Petri Paul.

* Geboren ist zu dem heiligen Johann
wenn das heilige heiligen in dem heiligen
Simon Desenbreyer, heiligen

147

1791

und Heiliges du bist: und mit
 dem ^{reinen} ~~reinen~~ Liebhaft Wal-
 dem, das Mangel Heiltes, seligen
 Liebes du bist, und das Meier
 Anna Kintlerin nabel erzüchtig
 Tochter; und die die ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~
 Heiligung. Sime & ut in sine.

Sonne 3^{te} p. Tent.
 (3 Juli.)

Stimmligen Sonntag sind die
 Aufbegehren die Maria & der Geun-
 braten fast, im 7. Uf gesulter vord.
 Von fast über erst sey wird in der
 dem Land die gewöhnliche Bruden-
 festung p galden vordem.

Promulgentia Messica ut fol. p. de. *

1791.
Som 4ta p. Pent.
(10. Julij)

148.

Morgen begaben wir die süßliche Gr.
vorfürs in der frühigen Natur Ländlichkeit,
wo uns abgedrucktes Schrift und nachher zum
Kommunion in der Pörsen Kirche halbdauernd
bleiben gewöhnlich werden.

Zweit über das Tag feld der Pörsen die früh.
Georgelinde, um verfahren die Land Mitglied
in der Ländlichkeit uns abgedrucktes Schrift und
nachher zum Kommunion halbdauernd und
laßgenüßlich können.

~~Dem Gutsbesitzer~~

Zweit Kesseltrey im vier ist und die
Wahl der Pflichten und der Pörsen +
Kommunion werden + die Pörsen Pörsen.
Dem Gutsbesitzer: u. d. Pörsen.

Arbeits das hübschliche Ländlichkeit
uns in der Natur und zu sein gegeben: unser
und ein Gutsbesitzer ein Gutsbesitzer.

Torn: Sta p. Pent.

(17. July)

~~Zeit und auf den 17. d. M.~~
~~einen Tadel des ^{wid} mögen ein~~
 Dardneant für die das Vorbenannte Leiden
 und Beforsung des Fortwärtungseffekt der
 J. Decretion gefulten, und in Befolge
 wird die schuldigen von Zeit über die Zeit
 durch die eine Maßregel der werden.
 die Mocher, in der Lage und Willkür war
 den in der Zeit von 5. bis 6. Uhr, eine
 Befehlung nicht günstigen Willkür
 eine, falls die gefulten werden,
 wobei auf Befehl des Herrn Leif
 öfters Geworden von Anfang und
 am Ende des Tages mit dem Hof
 vordern Geld wird gegeben werden.

//

von Zeit
 17. d. M.
 Mocher
 Befehl
 Mocher
 die eine
 Maßregel
 der werden.
 die Mocher
 in der Lage
 und Willkür
 war
 den in der
 Zeit von 5.
 bis 6. Uhr,
 eine
 Befehlung
 nicht günstigen
 Willkür
 eine, falls
 die gefulten
 werden,
 wobei auf
 Befehl des
 Herrn Leif
 öfters
 Geworden
 von Anfang
 und
 am Ende
 des Tages
 mit dem Hof
 vordern
 Geld wird
 gegeben
 werden.

Donnerstag über acht Tag, falls der Fest
 des h. Petrus und Paulus und des h. Petrus
 Petrus und Paulus des h. Petrus
 Festes.

Sonntag p. Pent.

(24. Juli)

Morgen alle Mauten sind in der Stadt
 für den Sonntag über und bey dem
 h. Quartel Röggen fünf Groschen
 Schillingen alle in den 7. Hof und 2.
 Wabnung dem gefaltten werden.

Sonntag i. Ma. p. Pent.

(31. Juli)

Donnerstag über acht Tag ist der Markt
 Freitag, an welchem die gewöhnliche
 gering sind gefaltten werden.

Sonntag i. Ma. p. Pent.

(7. August)

Freitag über acht Tag wird unter dem
 dem die gewöhnliche Freilagfesten
 gehalten werden. Amen. Sigil. D. V. M.

151

1791
Som: 9. p. Pent
(14 Aug.)

Morgens ab dem Kreuzberg begangen
wie das Fest der glorreichen Himmelfahrt
der seligen Jungfrau Maria, ist nun ge-
halten worden, zu Anfang des Men-
gangs und dem hochwürdigen Quid wird ge-
halten worden, und das und auf dem Quod,
wie auf das und auf das Fest der
Tagen ^{und} gegeben worden. Bei dem oben
diesem Tag werden ~~und~~
die Bräuter gemacht worden. ¶

Hochwürdigem Fräulein wird die Festzeit
für den hochwürdigen Herrn
Auch die Festzeit wird dem
hochwürdigem Gottesdienst gehalten worden.

¶ B. hoc anno processio

152.
Königs des Abbas, es id pender ^{quidem},
ad herbe in pasterum, ob in tempore
illarum doren, Makin pass primam
Kipsam benedicatur; quod igitur promul-
gandum est annis futuris.

Som: 10. p. Pent.
(21. Aug.)

Som: 11. p. Pent.
(28. Aug.)

Hou frut ider rest Terg felt del
Kisyonist,
id zuglunf Motus fucheg, an val-
lum die gewöhnlich manamig
Ungang wird gefaltet werden.

Som: 12. p. Pent.
Luis wird uns der Stages
Dank

1799.

1799.

Sonn 2 p. Pent.

(4. Theil)

Heute wird nach der Meynung der Un-
gung über den Kirchhof, und jenseit der
Todesthore gehalten werden. Weil
aber wegen der am Montag der Fast
des 2. Festzugung der Bewegung wird, so
wird die Andacht für die Verstor-
benen gehalten, und verschiedne das
für die Art auf den Dienstag der
Festzugung.

Auf den nächsten Sonntag wird
das Fest der Geburt der Heiligen
Katharina Maria, die die Geburt
Erzgebirg.

Heute wird nach der Meynung der Un-
gung über den Kirchhof, und jenseit der
Todesthore gehalten werden.

In Teſto Nativit. B. V. M.

154.

Morgen wird das Festschmuck, und
am Samstag das Dreißigste die
Mater Unserer Gottesmutter sal. jedesmal
mit 2 ff. Messen im 7. Ufr ge-
halten werden.

Sonn: 13. Kap. Pent.

(11. 5. 15.)

Künftigen Mittwoch falls das Fest
der Erlösung der jüdischen Kränze od. des
gewöhnlichen Neigung und dem f. Kränze wird
am nächsten Samstag gehalten werden

Am nächsten Sonntag wird eine Fest-
zeit für S. Sebastian Kränze sal. Festschmuck.
Sonnen bei der jüdischen Festzeit in der Schule,
im 7. Ufr gehalten werden.

155

1791.
Don: 14. p. Pent.
(18. 16. 17.)

Die hünstign Miltreaf, Zimberg
und Dausberg ist Quertnuber, so sind
derij galobnen Zerthäg.

Die Dörensberg wird die Jesatzzeit für
die das Torbrennen Altam und Gropf, tri-
gane des Grifflin des sinzigem Gottes-
senst so galobnen werden.

Die Morzen über erst Tag, als eine
Maulberg, wird in der sinzigem Ringen
des f. Sacrament der Zimung mit-
galobnt werden. weil man aber die
f. Sacrament mit einem einwen
Gewissen und in der Hand der Gued
ausfangen muß, so werden alle
dingenigen, die dazie sitzen sind, muß
die necessary, — — —

1791.

156.

Sie am Tag zu der, als am nächsten
Freitag, dief rühmliche Feiertag und
andere feierliche Communion rühmlich dazu
vorzubereiten

Son: 15. p. Pent.
(18. 180.)

Morgen, als am Montag, wird die
des feierlichen Gedächtnis der Feiern mit
gottlieb werden. es werden die Wogen
denn heiligliche Gedenke feierlich
unter Leitung des Gottes feierlich
ausgeführt werden.

Indessen, vorzüglich diejenigen, welche
die Feiern ausgeführt werden, werden
nachdem rühmlich, zur geförigern Zeit
in der Kirche zu feiern, die feierlichen
Messe und die Feiertag feierlich;

137-

1991

immer auf dem Gassenen alle
Lokalen, die sich bei solchen Gelegenheiten
am Ende mit dem feierlichen Geist
dem Tagem ruffend haben.

Ordning, Fälligkeiten, Grenzbeziehung
und Länderei wird bei dieser feierlichen Ver-
sammung abgemacht und jedem auf das neue Jahr
angetragen.

Land über auf Berg hells der Ko-
brenberg, ist zugleich Monats-
berg, an welchem der gewöhnliche Umgang
wird gehalten werden.

Sonn: 16. p. Pent.
(2. Geb.)

Am heiligen Mittwoch begreifen
wir das Fest des J. Marienfestes

a) und seine Befehle aus dem Orden
 des J. Landrechts, an welchem Tag in
 Leipzig die auf einmüthigen Brief
 und Revision Vollkommenes Abgesandt
 gewesen werden.

Von dem über dem Tag und unter
 dem Land eingewöhnliche Festen
 gehalten werden.

Sam: 17. p. Pentec.
 (9. 8bis)

Sam: 18. p. Pent.
 (16. 8bis)

Sam: 19. p. Pent.
 (23. 8bis)

Sam: 20. p. Pent.
 (30. 8bis)

Morgen ab dem Montag fahrt der
 Sigel, oder der Vorstand des Land
 Allmöglichen, in dem gegebenen Landtag.

159.

1793

Am Donnerstag beyforn vier des Jhr
Abendfiebigen, ist ein gebottenes
Zugtag und zugtag im Jhrtag,
an valem und des Tages im
Ungung und dem die Todmutter
für die Todmutter aber des Todmutter
für die Todmutter und gefulten werden.
Am Mittwoch und am 9. Ufo die
Todmutter, und die die Todmutter
am, und die Ungung für die Todmutter
Todmutter gefulten werden.

Am Donnerstag wird die Todmutter
für die Todmutter Groß Todmutter
Müßler und der Todmutter im 8.
Ufo gefulten werden.

Von früh über 8. Tag jedes des Dank-
 freitag, wo am Danktag zuerst verfrucht-
 tag um 2. Uhr ein Zins für die Länd
 wird gegeben worden. In die gleiche
 Montag, an welchem die gewöhnliche
 messenige Messung wird gehalten worden.

In Testo omni: Sancto:

Nächst künftigen Sonntag wird
 die gewöhnliche Messe wieder
 gehalten werden. Es werden alle die
 Eltern der Pfaffenkinder, welche
 fleißig zu sein, besonders die Jungen,
 die zur Communion darben befunden
 worden. aber so bald als möglich
 die Jungen angeht, sagen sie dem weltlichen
 pfaffenlichen Kirche in dem Jahr;

Du was jehüßigen Kindes in dem
 ihus, ihus auf zeigst die offlicht
 auf sich, sie in die Tüfel zu fichten.
 was oßen fühlungliche Wozung und fuch-
 fchdigung die die Tüfel blüht,
 wasst sie nicht augen brennen
 und blühfamen Tüfel füllig.

Weiter aber die son Wozung
 wird auf am zühüßigen Tüfel
 die Tüfel füllig Tüfel was füllig
 son 12 blü. 1. Wozung wird anfangen,
 wobei die Wozung son die zühü-
 füllig füllig, wasst son die
 füllig füllig Tüfel bedürftig sind.
 und wird ab die Tüfel füllig

weniger das auf gleich die zu schreiben,
 so wird sich das so ausdrücken lassen die
 Einsicht und Gewinngewandlungen
 werden.

Sonn: 21. p. Pent.

(6.bris.)

Am nächsten Tag der Tag der Tag
 vor dem aller feierlichen Mäusen die
 dem Orden der f. Landwehr, an
 welchem Tag in feierlicher Weise
 auf abgelegter Einsicht und Reunion
 Vollkommen Ablass herin gewonnen
 werden. wird zugleich unter dem
 auch die gewöhnliche Leibesfesten
 nicht gelassen werden.

Sonn: 22. p. Pent.

(13.bris.)

Leibesfesten des Tages wird nun

Wegung und die Dahnstosser,
 und Horgen ein Dahnmant
 und Hingung für alle Abgänger.
 Bann auf dem Boden des f. Lenn.
 die die gefüllte werden.

Handwritten scribbles and illegible text

Im ersten die Segelbogen wie
 der 3. 2. des frühigen, die die in fast
 Horgen und Hühner, die die Hühner,
 ein auf andere Frühigen, dann die
 Hühner und frühigen Hühner in dem
 frühigen Gottes für die außersort
 werden. am Hühner und die die
 auf der Hühner und dem f.

Partial view of handwritten text on the right page

Blut des Tages gegeben worden.
am Samstag in die Leinwand 6. Uhr,
vor und nach dem Abend, nach vollem
des Halbes wird zum Rücken dargemitt
wanden. abends wird des Tages vor
und nach des Tages, wie auf abend vor
und nach des Complot gegeben werden.

(B. propter ordinem oculantium)

Den nächsten Freitag wird die Jagd
zum hiesigen Meistern Kuchler sal. um
8. Uhr gehalten werden.

* *Pl* haben sich zum J. Dehmannh.
des Jhr das hiesigen des Jhr- und
Seyndsprüch Jungling Lögold
Lütz des hiesigen Meistern Lütz
Seyndsprüch Lütz und Lütz

gese, im die Messen in der
 räumlich, im die Altar feierungen.
 über die, wird auf die, die, die,
 Joseph und die, die, die,
 besprochen werden.

In festo S. Sanguinis.

Promulgatio Synodiarum, ad Synod.

Son: 23. p. Pent.

(20. ghes.)
 Consecratio Eulejic nosse.

Promulgatio Synod: ad Synod.

Son: Ina Adventus.

(27. ghes.)

Die künftigen Sonntag
 gebottener Festtag am Sabbat,
 die am Vorabend des f. Joseph des
 Feiertag gebottener wer.



167.

1791

Das Feiertag über acht Tag soll
 der Monatsfeiertag, an welchem
 der gewöhnliche Ausgang wird
 gehalten werden.

Son: 2da Advent.

(4 Xbris.)

Omnia, ut supra folio 118. eadem Son:
 pater annivers. die Jouis his signis ()
 inclusum, et omnium, cujus loco anniversarium
 pro Ch. Anna Riettherin, ut ibi, annuntiatum.

Son: 3ta Advent.

(11 Xbris.)

Das Feiertag Mittwoch, Sonj-
 tag und Donnerstag soll das
 Quartmengen, ad feiertag ge-
 halten werden. zuehntes soll
 ein auf den Sonjtag jure fest.

Tag, welcher am Abend am Vorabend
des feiligen Heiligs Andenken ge-
halten war.

Am aben des Son. Freitag wird
die Jagdzeit für die Dichter und
Geistlichen des feiligen Gottes-
dienstes gehalten worden.

Am Son. wird auf dem Freitag die
Jagdzeit für die Justiz-Meister
im 8. Ufr gehalten worden.

Don: 4ta Advent.

(18. Abs.)

Morgen, aben Montag wird die
Jagdzeit für Maria Theresia
Liedelmannen, die Son-
druckschiff des Hofes, im 8. Ufr
mit 5. feiligen M. D. gehalten
worden.

Rünstigen dem Berg falls
 der Vorabend der Gebiet in
 Linn und Linnend Jesu Christi
 ist ein gebotenes Festtag.

An zühnen Rügen Säubung be-
 gaben wir das Jahr Fest des qu-
 dmanischen Gebiet in
 und Linnend Jesu Christi
 ein Festtag.

In Opatowitz S. C. J. Ch.

Vorn: vnat.

Morgen falls das Fest des
 S. Prokorsionis & Bergmanns,
 ist ein gebotenes Festtag,
 an welchem zugleich die heilige
 Durchsagung für alle in das Jahr

von Gott
 Geben im
 ung des
 Beringe
 Landam
 C. S. Ca
 Abbeis
 althins
 in juke
 Unbann
 Fest des
 Joseph
 von L
 und die
 an gott
 von
 des Fest
 Lande
 Festtag

Von Gott ausgehenden Gütern
 Geben und Güttern und Auf-
 hebung des heiligen Gebets und
 Aufhebung des heiligen Te Deum
 Laudamus wird gehalten werden.

C. 13. Ex ordinatione Rathsam Abbi
 Abbatis sollemnis gratiarum actio quous
 ultimo anni die dominica vel festivo
 in futurum perpetuo celebratur.

Abbronnem, ad am diem sey ist der
 Zeit des. Festes und Festtags
 Festes. an diesem Tag wird auf
 dem Hofe des Abbi gehalten,
 und die Segnungen durch Festes Tagen
 angeordnet werden.

Von fünf über acht Tag begeben wir
 das Land der Befreiung in der Frei-
 landschaften, ist das un-
 terschied, und soll gleich das

Montag, an welchem die
gewöhnliche musikalische Übung
nicht gehalten werden.

In Festo Sti Stephani.

Am nächsten Donnerstag wird die
Festung für Magdalenen
König für sol. mit zwei f.
M. am 8. Ufr. gehalten werden.

1792.

172.

In Communi: Domini
Dominica vacat. (i. Jan.)

Am zehnten Tagen Sonntag be-
grüßen wir das Fest der Erscheinung
des Herrn, und den Tag des seligen
Königs, in dem gebotenen
Sonntag.

Von heute über auf Tag wird in
dem Land die gewöhnliche Länd-
ersteuer für die Abg. erhoben
werden.

In Christi Domini.

Ad sabnam festum s. Thome
Das Off. des Grafen des 17. und

Siegmund sein Jüngling Forber sein
 Erbsohn, des ruffmann Joseph
 Georg Erbsohn Ludwig und Georg
 Adolf alle vier, und des Magdalene
 Käringers Adolf erzuehten Töchter
 und mit ihm die ruffmann und Jüngling
 Ludwig von Herr die Zugelmann
 des ruffmann Peter die Zugel-
 mann Ludwig alle vier, und Herr die
 Darsmann Adolf erzuehten Töchter.
 Und ist die ~~etliche~~ ^{etliche} Erbsöhne.

Born: 1. post Epshen.
 (8. Jan.)

Künftigen Samstag wird die
 Aufrichtung hier den Offizial

Einzig in
 Einzig in
 und die g
 Allm
 von fr
 die g
 und dem
 an vol
 auf ab
 Rom
 kein ge
 Rom
 wie, u
 Ein
 die

Königin Katalina und Diener das
 ihrigen Götterdienst gehalten,
 aus der gewöhnlichen Ordnung, ohne
 Erlaubnis ausgeführt worden.

Man findet über diese Sache
 das Buch des J. Adolfs Meierich
 aus dem Orden des J. Laurentius,
 an welchem Tugis ihrigen Briefe
 nach abgedruckte Brief und nachher, was
 Konvention abkommen Abbe
 kein gemacht worden.

Promulgatio Christianorum pro 2da
 vice, ad hunc folio 172.

~~Dom. 2. p. Ex. 18.~~
~~15. Jan.~~

~~Das wird dem dem Tag wird
 das sinden, und am Mittwoch~~

Son: 2. post Epsh.

C 15. Jan. 3

Am nächst dem dem Freytag des
 und am Freytag des Freytag
 Sibunde für M. Magdalenur
 sel. um 8. Ufr gefaltun worden.

Am Mittwoch des Freytag
 für Mikhael Engel sel. abmalt
 um 8. Ufr.

Am dem Freytag des Sibunde
 für Eust. Conrad

Son: 2. post Epsh.

C 15. Jan. 3

Am nächst dem dem Freytag
 des Sibunde, und am Freytag des
 Freytag für M. Magdalenur
 Engel sel. um 8. Ufr gefaltun

wadum.

Am Mittwoch sind die Dreyzigster
für Michael Lampen sol. abmakt
um 8. Uzo gefaltun wadun.

Die tagen Dreyzig falls der
solt. der f. Martinus Ober kirch
nicht sonderberrn gubrum wido die
fast sind an stadum & Bruchstein,
am volchem Tag der stolben Wegung
vor dem Land wird gefaltun wadun.

Promulg. Aup. pro stamuel, ukupta
sol. 172.

A. ~~Erz~~ ferdun sizzim f. Jabrumus
die Ofz der grossen Mißand Zichneu-
zalden die of stum Jahrum
Zichnungaller Leigard zu Long-
ferigsten, und die M. Magdalner

Lidenweine sol, ofalszorgnigter
 Jesu: und mit ihm Margarither
 Minder der ofstimm offilieg
 Milt Ligen und Mairwein.
 Ad abfies, und der Hoosier
 Miltwin sol, ofalszorgnigter
 Teufel. und dinst die 17. d. d.
 1792. 3te Aufl.

Dom. 3. post Epiph.
 (22. Jan.)

Morgen, ab am Montag wird der
 feindlich, und am Donnerstag der
 sonnigste für Geseundt sein
 sol im 8. Uhr gefalben werden.
 Am Donnerstag wird die Geseundt

für Franz Antonius Müller fol.
 15maligen Ledervischell für
 eine 8 Ufer mit 5. f. Mythen ge-
 faltet worden.

Am Mittwoch wird die Dringlichste
 für Carl Gottlob für fol. eine 8
 Ufer mit 5. f. Mythen gefaltet
 worden.

Am Freitag wird die Hofbibliothek für
 die Hofbibliothek Herrn
 Grafen von Margland fol. 15-
 maligen Archivarius des für die
 Gottesfürst fol. wie auch für die
 Grafen fol. eine 8 Ufer gefaltet
 worden.

Diomulq. Christoph. ut supra fol. 176A.

B. ~~Herrn~~ Faber für zum f.

Gebraucht die Ofen der Grafen
 die Ofen und die jungen
 Johann Baptist Meiß, die Ofen-
 taum Johann Baptist Meiß
 Ludwig allhier, und die Hofmeister
 Meißler als die ersten Ofen,
 und die Ofen die Ofen und die Ofen-
 tigen Jungfrauen Ludwig Meiß-
 ler, die Ofen Meißler
 Meißler Ludwig allhier, und
 die Meißler der Ludwig Meißler
 als die ersten Ofen. die Ofen
 die Ofen 2te 3te und die Ofen. c. B.
 c. B. die Ofen die Ofen die Ofen.

Sonn: 4te p. Epiph.

(29. Jan.)

Die Ofen der Ofen der Ofen der Ofen
 die Ofen der Ofen der Ofen der Ofen

Reinigung der seligsten Jungfrau Maria,
 in dem goldenen Sonntag, an welchem
 die vor dem Auszug des Volkes gewirkt
 und der göttlichen Heiligung wird gefeiert
 werden.

Am Sonntag ist der Fest des
 Märtyrers und Bischofs Cyprianus,
 an welchem unser Herr Jesus Christus
 von seinen Jüngern gefangen wird.

Von früh über 8 Tag ist der Monat
 Sonntag, an welchem die messianische Hei-
 lung wird gefeiert werden.

Am oben in diesem Tag feiert man das
 Fest der Jungfrau und Märtyrin
 Agathe, an welchem unser Herr Jesus
 Christus, der Heil und Leben gewirkt werden.

Promulg. capit. pro tertiarie, ad supra
 fol. 176. A.

Promulg. capit. pro d'arice, ad fol. 178. B.

C. *Archiepiscopus* sabon fuis zum f.

Johannens inoffiz. Herzogsohn
 Das ist und heizt sein Jüngling
 Lucernicus Luz, das ist sein
 Frau Joseph Luz Bürger allhier,
 und das Magdalene De Jonnen
 als ob vorrichte das: und mit
 ihr ein inoffiz. und zünftige Jüng-
 linn Liegardis Prägerin, das
 Johann Georg Präger sel. Bürger
 und De Jonnenmeister allhier,
 und das Maria Anna Mülner
 als ob vorrichte Tochter. die ist
 die 1te 2te 3te und 4te.

Do cum jamcum & utin ultima
 pagina hujus libelli.

Don
 die
 Zeit
 des
 J. 17
 Tag
 in
 G.
 die
 unter
 Land
 Nord
 Pro
 als
 add
 find
 der
 ob

Dom: Septuages.

(5. febr.)

Dieu heilige Freitag soll der
Luft die heiligen Feingewei-
desolastiker, die diesen Tag in sich
f. Natur Grundschick, an welchem
Tag in sich die Ringe haltbar
und ablerd kein gewöhnlich wird.

W. Von früh über acht Tag wird
unter dem Laut der gewöhnlichen
Lindrosenblumen, die die Abg.
Vorbrunn gab, den werden.

Pronulg: Kypria: prosta vide,
us supra fol. 178. B. c. B. in fine
addendum est: Inobij indurere
hünd und jure dem gesser wird,
der gndaefta Goffnitlnut wegen
obxeltrudum Gindornig

Der Leichnam des im
 dritten Glied von O. Lijf-
 öfsten Quadern der Siffers-
 lakon gefaltten haben.

Promulg. Kryst. pro 2a vice
 ut supra fol. 180. C.

Da zu dem vorgenannten Samstag
 wird die Leichnam des für die afasauer
 Elisabeth Kindlerin sel. g. n.
 von dem Pfarrer des Geyers-
 bergs zu dem Leichnam, herbeiführt
 und der Leichnam zu dem Leichnam
 im 8. W. und B. ff. M. n. n.
 gefaltten werden.

Som
 Promul
 2. fab
 Leg
 Kri
 unat
 D
 G
 K
 in
 K
 m
 L
 D
 F
 a

~~It 2A. 2A und 2A 2A 2A 2A~~

Wenn jemand ein ruffend sich
Ziendruß der die Frau weiß, die
ist im Gewissen schuldig und schuldig,
solche am gesungen Acte anzuziehen.

Som: Quingg.

(10. febr.)

Am hiesigen Mittwoch fird
das Affenmiltros, an welchem
die Affen gewiß, und zur Ein-
weisung in das Dasselsthis die
unsern Langste wird gestrichen werden.

An dem die Sonne sehr nicht
die 40 tägige Zeit von dem An-
fang, in welchem die jüden beständig
Zeit zu sehen, und sie sind die

Einige
ist
jedes in
genau,
die Dingen
für diese
sich
Ladinal
pe
bess dem
e. v.
in zu
gen
et
weine
be
Luf
we
miff
jüde
Mitt
und

Schreiben zumufferten gültig
 ist. jedoch in Kündfrist auf die ersten
 Zinsen, und zugleich zur Handhabung
 der Besatzung nicht erlaubten Dänen Hof-
 ten die ~~in der~~ ^{in der} ~~Erziehung~~ ^{Erziehung}
 päpstlichen und Eminenz Herr
 Cardinal Fürstbischof von Salz-
 burg dem weltlichen Hofe Leutnant
 in zehnjährigen Jahren für die
 Zinsen, am Freitag ~~den~~ ^{den} ~~17ten~~ ^{17ten}
~~April~~, am ~~Freitag~~, ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~18ten~~ ^{18ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~19ten~~ ^{19ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~20ten~~ ^{20ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~21ten~~ ^{21ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~22ten~~ ^{22ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~23ten~~ ^{23ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~24ten~~ ^{24ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~25ten~~ ^{25ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~26ten~~ ^{26ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~27ten~~ ^{27ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~28ten~~ ^{28ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~29ten~~ ^{29ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~30ten~~ ^{30ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~1ten~~ ^{1ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~2ten~~ ^{2ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~3ten~~ ^{3ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~4ten~~ ^{4ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~5ten~~ ^{5ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~6ten~~ ^{6ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~7ten~~ ^{7ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~8ten~~ ^{8ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~9ten~~ ^{9ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~10ten~~ ^{10ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~11ten~~ ^{11ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~12ten~~ ^{12ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~13ten~~ ^{13ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~14ten~~ ^{14ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~15ten~~ ^{15ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~16ten~~ ^{16ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~17ten~~ ^{17ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~18ten~~ ^{18ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~19ten~~ ^{19ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~20ten~~ ^{20ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~21ten~~ ^{21ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~22ten~~ ^{22ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~23ten~~ ^{23ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~24ten~~ ^{24ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~25ten~~ ^{25ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~26ten~~ ^{26ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~27ten~~ ^{27ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~28ten~~ ^{28ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~29ten~~ ^{29ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~30ten~~ ^{30ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~1ten~~ ^{1ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~2ten~~ ^{2ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~3ten~~ ^{3ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~4ten~~ ^{4ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~5ten~~ ^{5ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~6ten~~ ^{6ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~7ten~~ ^{7ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~8ten~~ ^{8ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~9ten~~ ^{9ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~10ten~~ ^{10ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~11ten~~ ^{11ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~12ten~~ ^{12ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~13ten~~ ^{13ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~14ten~~ ^{14ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~15ten~~ ^{15ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~16ten~~ ^{16ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~17ten~~ ^{17ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~18ten~~ ^{18ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~19ten~~ ^{19ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~20ten~~ ^{20ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~21ten~~ ^{21ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~22ten~~ ^{22ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~23ten~~ ^{23ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~24ten~~ ^{24ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~25ten~~ ^{25ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~26ten~~ ^{26ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~27ten~~ ^{27ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~28ten~~ ^{28ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~29ten~~ ^{29ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~30ten~~ ^{30ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~1ten~~ ^{1ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~2ten~~ ^{2ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~3ten~~ ^{3ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~4ten~~ ^{4ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~5ten~~ ^{5ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~6ten~~ ^{6ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~7ten~~ ^{7ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~8ten~~ ^{8ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~9ten~~ ^{9ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~10ten~~ ^{10ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~11ten~~ ^{11ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~12ten~~ ^{12ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~13ten~~ ^{13ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~14ten~~ ^{14ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~15ten~~ ^{15ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~16ten~~ ^{16ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~17ten~~ ^{17ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~18ten~~ ^{18ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~19ten~~ ^{19ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~20ten~~ ^{20ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~21ten~~ ^{21ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~22ten~~ ^{22ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~23ten~~ ^{23ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~24ten~~ ^{24ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~25ten~~ ^{25ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~26ten~~ ^{26ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~27ten~~ ^{27ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~28ten~~ ^{28ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~29ten~~ ^{29ten}
~~April~~ ^{Mittwoch} ~~den~~ ^{den} ~~30ten~~ ^{30ten}

* jedoch ist der ~~Erziehung~~ ^{Erziehung} ~~der~~ ^{der} ~~Erziehung~~ ^{Erziehung}
 Mittwoch in der ~~Erziehung~~ ^{Erziehung} ~~der~~ ^{der} ~~Erziehung~~ ^{Erziehung}
 und ~~der~~ ^{der} ~~Erziehung~~ ^{Erziehung} ~~der~~ ^{der} ~~Erziehung~~ ^{Erziehung}

wegen Sonngen Arbitrar
 darben nutzlicheres werden.

~~Ganz, welche wegen freyher
 Gesehnt hat, als wegen iose
 vermitt nicht willkürlicher,
 als auf die dem Abund ist so.
 Sondand. Kayser, und die
 und vornehmlich leben, so im
 son Uopferm i dem Daboyen
 vorweggen, und dem Bedienung,
 das von Litten, was sie nach sich,
 nicht knüpfen dürfen werden.~~

das Fizey von dem ist bis
 auf den Gewinn derer sey

ausgeh
 freyher
 freyher
 Mildt
 dief and
 auf iose
 Das
 in der
 dem Ab
 an dem
 von
 Frey
 das ab
 Frey
 des Frey
 Frey

ausgleichlich erlaubt. als
 Gleubigen des Reichthums werden
 einbrunnend, die Kunst und
 Mildthätigkeit des Landesobst
 durch andere gottliche Worte
 unsern Brüdern zu zeigen.

In der Anfang des östlichen Zeit
 ihres für die Duldung und als
 dem König und zugehörigen
 an dem ersten Tag in der ersten
 von Anfang.

Es ist besonders vordem,
 daß als den und Sonntag die
 ersten fünfzig zur Geltung
 des Landes und der christlichen
 Einigkeit nach der Natur

intra Abfingung der zu diesem
Ziell und Feld Hagensteinbaumen
Gobaffa des Hafzürdigen Grieb
indgenalest, und am Ende des
Dagum gogobum vanden. G.

Promulg. c. Supr. supra fol. 184.

cum addilamento. * Und die ist
die zünftig, und letzte Abweisung,
weil die dritte der güldigen
Leibheit das gesezigen Griebelsten
und veltlichen Abriegelung auf
goleben vordem.

B. G. Am Toren Berg wird die
Kastelgaid für die Bürger
Misthanen fol, das Simon

Dieser
Hagen
dem die
für G
und G
im 8.

So
* Die M
kalt die
jüngst
nicht an
von J
für die
unwiss
wird
* Morg

Defunbargen gerdn sein
Hofen im 7. Uf gefelt vorden.

A. Am Dienstag wird die Bekehrung
für Georg Meißner sel. Lucretia
und Gertrudem abis und d. W. W.
im 8. Uf gefelt vord

Sonn. I. Quadrag.

* Am Mittwoch, Donnerstag und Freitag
kalt die Quertungszugnis, wobei voll
geimvorn, da das am Mittwoch
nicht erlaubt ist. Am Freitag

von früh über 8. Tag kelt die Mauer-
sacktag, an welchem die gewöhnliche
marianische Ungang wird gefelt
vorden.

* Morgens, als am Montag wird die

Josephus für Hornsua Bischof
 und gewesener Hofprediger des Malteser
 Grossen inu salber 8 übr geselet
 worden.

Som: II. Quadrag.

(4. Martij.)

Dem zükünstigen dein Tag
 wird die Josephus für die Bischof
 des für die Götter für die geselet
 worden.

Dem für die über 8 Tag wird in der
 dem dem die gewesene
 Leidtragende für die Abgr.
 worden geselet worden.

Som: III. Quadrag.

(11. Martij.)

Es haben sich zum J. 1792.

braunent des Ofen daserofen
 Das ofen der Willibrod Jakob
 Herzog Ludwig abfien; und aus
 ihm die ofe und hegen der Jung-
 frau Condule Casin, des Geru-
 uisheit der und die Magdalener
 Mörzin sal, Ludwig der fien
 ofen der Jungfrau Tochter. Die ist
~~die ist die~~
 und Guedige beifälliger Wissen-
 fation und Erlaubnis, in das Geru-
 zind der Jungfrau, die ist
 die Jungfrau.

Sonn: IV. Quadrag.

(18. Martij)

Monym hat der Herzog der Jungfrau
 Bräutigam der saligsten Jungfrau
 Maria, und Märschall der Jung-
 frau der Jungfrau. Die ist die Jungfrau

193.

1972.

Freitag

Am Mittwoch begaben wir das Hof
 Hof das fröhliche Andenken
 Freundlichkeit, ist ein Freitag
 an welchem in das für die
 Wohlthätigkeit aller hier ge-
 worden werden.

Am Donnerstag wird für die
 des toten Königs der
 Königin des Königs
 in der Gütigsten
 Lobgedicht mit
 werden. Seine
 werden auf
 Ordnung
 sich

194.
mit gütlicher Dankschreibung meine
Gebett für die Seele des Häßlichen
Sordernem gütlich zu thun.

Im zukünftigen Dürstung soll
das Lust der Hochwürdigung des seligen
Jungfrauen Maria, an welchem die
großmütige mercurische Ungewissheit
geseltem werden.

Promulg. Kayst. uklyra fol. 191.

In festo Josephi.

Trübe wird auf dem Land und der
Kaiser der Drogen und dem
Hochwürdigen Gied gegeben
werden.

Promulg. Kayst. fol. 191.

195^e

1903

Dorn: Passionis
(25. Martij)

Vou fructibus 8. Tug fallt der
Kaluseubtag, d'zuglich der Mo-
ursubtag, an walichem vor dem
Hofamt die Galumen worden
geworffet, und darauf der Um-
gerug gehalten worden.

In aben die dem Dautag mit
die Osterliche Zeit vom Aufgang;
der Morgen wird am Abend um
2 Ufz ein Zanzel zur Brunn
gegeben werden. Worij jedes-
weri nennet wird, das die Oster-
liche Communion nicht gelte,
wie si nicht in die nymmen

ffurt
D
Rechtig
tag im
ligen
an aben
weis
im 7. Ufz
worden
Nuff
ding
das all
dies
Tag von
Quadr
in der
das Ju

196.
Hochzeiten vornehmlich sind.

Vom: Palmsonntag
(1. April)

Die heilige Mißweil wird Palmsonntag
um 2 Uhr in die Kirchen zur heiligen
Kirche gebracht gegeben werden.

an dem diesem Tag, wie auf dem
Donnerstag und Freitag werden abend
um 7 Uhr die Freiwandlung gefeiert
werden.

Die heilige Donnerstag ist der heilige
Donnerstag, an welchem Joseph von
der allerheiligsten Dreieinigkeit der
Welt ringsetzt wird. Cauden dem
Tag werden die heiligen Gotteskinder und
Kinder der heiligen Dreieinigkeit
in der heiligen Kirche um 6 Uhr feierlich
der heiligen Carl von dem.

vñ zu dir so herzlich gung
 von Gnädigen nachsichtig sind,
 so werden dir ja nicht, welche an
 dir sein sey Linsen vñ dñ, rñ dñ,
 daß sie sich in dir so zeit nicht
 die Linsen vñ dñ dñ dñ dñ,
 fñ dñ vñ dñ dñ dñ dñ dñ
 dñ dñ dñ dñ dñ dñ dñ
 die Linsen vñ dñ dñ dñ dñ
 Linsen vñ dñ dñ dñ dñ
 vñ dñ.

Solgender Freytag seil der
 Freytag, an welchem sich
 die Linsen vñ dñ dñ dñ dñ
 dñ dñ dñ dñ dñ dñ dñ
 dñ dñ dñ dñ dñ dñ dñ
 dñ dñ dñ dñ dñ dñ dñ
 dñ dñ dñ dñ dñ dñ dñ

eine 1/2 Weis die Krönig, und
 darauf das übrige Gottesdienst gesellen
 werden, Solten die Leut/ Sünden ihon
 Anfang unfern, und bis Abend
 7 Weis fortwähren, und den andern
 Tag von 6 bis 8 Weis in der frische ge-
 sellen werden.

Am dem Tag wird eine 8 Weis das
 Feiert und der Tauf gewest, und
 aldem die Aufstossung und das
 Lied gesellen werden.

Feiert Lieb und Aueruff werden
 von einem an dem, da von dem 3
 Lebens Tagen die der Waise
 das Ljnt oder den verbotten ist.
 von fünf über 8 Tag begangen
 wie das fründnerausz Zof.

Der glorreichen Auferstehung
unsers Herrn und Heilands Jesu
Christi, ist ein Festtag.

Der Todmensch für die Uebri-
gkeit aus unsrer Sündenschuld
wird am Ostermontag gefeiert ge-
halten werden.

Sonn: Resurrex.

(8. April.)

Morgen, da am Montag ist das
grosse Festtag, ein gelobtes Festtag.

Sonn: in Albis

(15. April.)

Gründ Neujahrsfest im N. N. N.
wird in der Sonntagsthal mit
gezeigt werden.

Morgen
für die
und den
und den
von 7. be
werden.
von 9. be
St. N. g
Festtag
der Do
reignun
Kaufm
von 10
in die
für die
so wird
2. 90
Damen
Jung
wird ar

Morgen wird die Douens Gul
 für die Kinder ihrem Aufgangspun-
 und dem größten, welche sich im Dorf
 und La Dan über, wird vorüber
 von 7 bis 9 1/2 Täl gefaltene
 werden. und dem kleinen wird sie
 von 9 bis 10 1/2, und von 12 bis
 1 1/2 gefaltene werden.

Es soll, welche die Notwendigkeit
 das Douens Gul einsehen, und den
 reinen Nutzen ihres Kindes be-
 trachten, werden keine Erwägung
 von Kosten haben, ihre Kinder streck
 in die Täl zu geben. Sondern
 sie sollen das unerschütterlich zeigen,
 so wie man es ein an sehr kleinen
 Dingen Warnungen, so man
 gar nicht sein soll man mögen,
 nicht erlangen lassen.

Som: 2. post Pascha:

(22. April.)

Morgens, als am Montag, fällt die
Luft des h. Martyrs Gregorius, an
volchem Tag der gewöhnlich Erhebung
von ihm nach Fruchtbargal gefeiert
wird, aber neun Fandigt und Wind
wie gefalhen werden.

Am Mittwoch ist die Luft des h.
Martyrs, an volchem sonnde
Frogsdicum in so tiefen Er-
höhe werden. Es wird neun
Fandigt und ein Uingang gefalhen
werden.

Am nächsten Sonnensag wird die
den Hofvriendigen Garm Falso
Quandul Fogg sein. mit dem
seinigen Gottesdienst der Inbunden.

gefalhen

Som:

Den

Luft des

des Uing

an wüß

und In

die auf

Tag des

Jahre

Drey

Garm

mit dem

falhen

den

Fest

und sein

Luft

gehalten werden.

Sonn: 3 p. Pascha.

(29. April.

Am nächsten Donnerstag falls die
Erst- und Zweite Sitzung des f. Reichs ob.
des Rheins aber mit dem f. Reich wird
am nächsten Freitag gehalten werden,
und in Pragen wird der Monatsfesttag
bis auf den Donnerstag den nächst über 14.
Tag verschoben.

Zehnteligen Danksagung wird die
Danksagung für den hochwürdigen
Herrn Grafen von Sickingen
auf dem jährlichen Gottesdienst ge-
halten werden.

Am Abend des Danksagung wird die
Festzeit für Martinus des Heiligen;
und seinen Pfaffen M. Berber
Luziferium sol. mit B. f. Mylde

im 8. Ufr gefaltm vanden.

(Dom: 4. p. Pascha.

(6. Maj.)

Hou frist über erst Teg vnd des
Moittags gefaltm vanden.

(Dom: 5. p. Pascha.

(13. Maj.)

Omnia. ut supra fol. 140. utque ad*.

postea addantur sequentia:

Hilffigen Tröster vnd in jeder
Zeit die Maria Barbara Gnüßlin
die des Leinwand Weberin fol
Pfaffen im 8. Ufr gefaltm vanden.

Hou frist über erst Teg vnd in der
dem Land die gewöhnliche Ländle
Geltung die die Abg. Torbrenn
gehaltm vanden.

Dom

Morg

Früh

und

Regal

Gelb

grün

vanden

die

die

die

die

die

die

die

die

die

die

die

die

die

die

die

Dom: C. p. Pascha.

204.

Erklärung

Morgens ab dem Montag wird für
Ihren Excellenz, Ihn Hofmeister
und Gnedigen Herrn, Herrn Carl
Kugel, resignierten Abbt des heiligen
Gotteshauses, heiligerlicher königlicher
grümmen Rath, des Erbprinzen gefaltener
vorden.

Ihre Mißtrauf wird die Beförderung
für die des Erbprinzen Erbprinzen und
Grußheiser des heiligen Gotteshauses
Gefaltener vorden.

Dießigen Samstag ist die Heilig,
oder die Vorabend des Pfingstfestes, ist
ein gebotener Fasttag, an welchem
das Fasten in der heiligen Messe
wird gemaßet vorden.

Von früh über 8 Uhr bis gegen vier

Das Fest des hl. Trinitatis,
 oder des Aufstehens des hl. Geistes,
 ist ein Festtag.

Som: Pentecostes.

(27. Mai)

omnia usque supra folio 100.

Trinitatis Montag.

Am nächsthöheren Montag
 soll das Meissfest, an welchem
 der gewöhnliche Umgang wird gehalten
 werden.

Som: S. Trinitatis

(3. Juni)

Am höchsten des Festes
 begangen wird das Fest des
 Trinitatis im Frauenstift und anders

Lamm Johs Eßts, sein gebob-
 rans Zignsteg, an walsam des gr.
 wöselisr Uengung mit dem Hofvündigen
 Güt vnd gefaltm vordm, vobig jndor-
 man außstündigen Ordnung und vndvass
 arafvündlich anung fassm, siunggen
 allr übröflichige und hürvichige geseu-
 lersin verbotten vnd. Den abend
 zierbe vnd im 7. liss; und 8. tag zur-
 dinst taglich vor, und wess des Zinsien so,
 vor und wess dem dnd, und abend vor,
 und wess des Soughat mit dem Hof-
 vündigen Güt des Dagen gegabm
 vordm.

Hau sand über 8. tag vnd mit dem Hof-
 vündigen Güt mit Uengung gefaltm,
 und unter dem dnd in gewöselisr
 Zindvöfßbung gelysem vordm.

Som. 2. p. Pentec.

(10. Junij)

Morgens wird das Libanum,
und am Mittweg das Königliche
für den Hauptbaum Zedern
Mehl, Leinöl von fünf jüdisch.
und mit zwei Nebenbäumen
im Öl gefüllt werden.

Stündlicher Sonntag ist der
erste Tag der fünfzigsten Fronleich-
nam und im Jahr Herrn Jesu Christi,
an welchem der Hingang und der
Lohn der Heiligen Geist, und das Blut
in der Trank mit $\frac{1}{2}$ Öl wird
gefällt werden.

Am vierften Sonntag heißt

Das Fest des hl. Martijans Märtyrers
 und Moyses; das gewöhnliche Men-
 sung aber wird am nächst folgenden
 Feiertag gehalten werden.

Sonn. 3. p. Pentec.

(17. Jun.)

Am nächstem Mittwoch wird für
 Seine Excellenz, den Grafen und
 und Quärgen Herrn, Herrn
 Carl Vogel, von dem Adel
 des heiligen Gottesdienstes, bei
 solchem königlichen geistlichen
 Kerk, das dreißigste gehalten
 werden.

Sonn. 4. p. Pentec.

(24. Jun.)

Morgen, als am Montag, wird für
 Ihn bei dem heidnischen königlichen

Leudwigen Inhaberin
 wend in Leudal das Forstmann
 Miesel Zugspand des Todfall,
 am Dienstag des Einbrudt, und am
 Mittwoch des Trüffigste, in jeder
 mal mit 5 ff. Meßwein um $\frac{1}{2}$ 8
 Wt. gefaltan vanden.

Am Donnerstag ist die Sigel,
 oder die Vorbrudt des ff. Regal
 Inhabt und geüchelt, ist ein
 gebottener Fasttag.

Am eben in dem Donnerstag
 wird die in dem Forstmann
 Riri Sam Ludowier, in dem
 geüchelt in Leudal die in Mejn.
 Was ein Inhaberin des
 um $\frac{1}{2}$ 10 Wt. gefaltan vanden,

wobey seine Lieb und Geduld
 fleißig zu sein, und auch jedwigen
 Dankbarkeit eines Gebets für die That
 des Götterbesorbers zu schreiben,
 auf gewisse festgesetzte Beord-
 nung anstellen zu müssen.

Am Freitag d. 1. des Monats
 St. Agathe Fest und Gedenk,
 ist ein gebotenes Feiertag. *

von früh über 8 Tag ist der
 Monatsfest, an welchem die gewöhnliche
 marianische Umgang verhalten werden.

Auf Verlangen der Hochlöblichen
 Kay. Majestät. Königl. Regierung
 zu Franckfurt haben Seine Kaiserl. Majestät.
 diese Verordnungen durch
 unser Hofrath Herrn Conrad,
 das die bisher gewöhnliche Umgang

zur Abwendung des Kriegsbüchels
und zur Befreiung des Landes
abgemindert werden soll; und wird
in Zukunft bei zur Herstellung
des allgemeinen Ruhs und Wohlbeyns
des gesellen werden:

Alle Den und Zerstörung sind vor
und nach der Befreiung mit dem
Beyspiel der Dagen gegeben
worden. auch das Mord wird das
gewöhnliche Bestrafung, und
darauf die Lieferung von allem
Heiligen gebühret worden,
damit Gottes Willkürigen
Wahl, welche mit dem Krieg der
Länder sind, gültig von uns

und impen Leiden abzuwenden, und
im Feinden zuwenden, die abgemessene
Reich und Eingebild fast haben, und
erhalten haben - wobei sich jedermann
das so niedrige und unwürdige zu zeigen
soll, weil es nicht jenen sein nimmer
günstiger und lieblicher Hoffe betrifft.

† - Im Namen des Herrn
Im Namen des Herrn und der Gabe
des heiligen Elisabethen Marien die
des Sebastianus die die Offizier
im 8. und neunten November
gefallen werden.

In festo S. Ap. Pet. et Pauli

Im Namen des Herrn und der Gabe
des heiligen Elisabethen Marien die
des Sebastianus die die Offizier
im 8. und neunten November
gefallen werden.

213

um gewissten Grundes
ist nicht Misbrauch
sicherlich hervorgehen werden.

Son: 5. Pente.

Morgen (7. Juli.)
ist das Fest der Ein-
setzung der heiligen Jungfrau
Maria, an welchem in son diesen
Tag Gelegenheit wird besetzt werden.
Von früh über 8. Tag wird unter
dem Aus der gewöhnlichen Trübsal-
haltung die die Abgeschiedenen
gehalten werden.

Son: 6. Pentec.

(8. Juli.)

Um nach dem Mittag be-
ginnen wir das feierliche Gn.

Einheit
nicht, an
Bispa
g
ablen

Son

Zeit
in
Phage
w
H
in f
M
abg
D

d'äffnis in der f. d'atend L'oren
 d'ickel, an w'elchem in f'ir d'ign
 d'irfa u'nd abg'el'ig'et L'uff u'nd
 e'f'ung'et d'ominion d'oll'om'ent
 d'el'ig'et h'ir g'ew'onne w'erd'et.

Som: 7. Pentec.

(15. Jul)

L'uff u'nd Mittag im d'iff' v'ord
 d'ir d'ickel d'ir d'ir d'ir d'ir
 d'ir d'ir d'ir d'ir d'ir d'ir
 d'ir d'ir d'ir d'ir d'ir d'ir
 d'ir d'ir d'ir d'ir d'ir d'ir
 d'ir d'ir d'ir d'ir d'ir d'ir

d'ir d'ir d'ir d'ir d'ir d'ir
 d'ir d'ir d'ir d'ir d'ir d'ir
 d'ir d'ir d'ir d'ir d'ir d'ir
 d'ir d'ir d'ir d'ir d'ir d'ir
 d'ir d'ir d'ir d'ir d'ir d'ir
 d'ir d'ir d'ir d'ir d'ir d'ir

Dieses gewöhnlich hieße.
 Aus dem in dem Tag falls zu
 gleich das Ende des f. Liefers.
 verbehalten, des Fortwärt und
 Zinsbetrag des Pfandbuchs
 Liefers.

* Am nächsten Donnerstag wird
 die Aufsicht über die Aufsicht
 und Aufsicht der Herrn J. G. G.
 Kögel sein, davon können
 die Aufsicht der Aufsicht
 1/2 & 1/2 und 2/3 der Aufsicht
 gefalben werden.

Som. 8. Tent. Is. Kasul.

8. 22. Juli.

Morgen, alle am Montag, wird

für die das forbrüene Linder und ^{216.}
Desswegen das Grabbrüderpost als f.
Desswegen nie Salmeant gesellen,
und für oben des selben von für über
das Tag über dem die mit neun Myd
gelenken werden.

* **L. Fabrice** ist eine f. **D. L.**
unnd die f. **L. H. S. G. L. S.**
die f. **L. S. G. L. S.** die f. **L. S. G. L. S.**
L. S. G. L. S. die f. **L. S. G. L. S.**
die f. **L. S. G. L. S.** die f. **L. S. G. L. S.**
die f. **L. S. G. L. S.** die f. **L. S. G. L. S.**
die f. **L. S. G. L. S.** die f. **L. S. G. L. S.**
die f. **L. S. G. L. S.** die f. **L. S. G. L. S.**
die f. **L. S. G. L. S.** die f. **L. S. G. L. S.**
die f. **L. S. G. L. S.** die f. **L. S. G. L. S.**

Som: 9. Pentec.
(29. Juli)

Man sieht über 8 Tag d. d. Monat.
Sontag, ein wahren das gewöhnlich

Ungung vird gesilben vraden.

Promulgenter nuptio, ut supra * fol. 216.

Sonn: 10. Pentec.

(5. aug.)

Hou frist ubro 8 Tag vird inder
drei dinst die gewöfulich Lande.
gestattung gebrum vraden.

Promulg. Nupt. ut supra fol. 216.*

Sonn: 11. Pentec.

(12. aug.)

dem nächstem dinst tag ist die
sigel, als die Vorabred die
Zündelstet der seligsten Jungfrau
Mara, in dem gebaltreuen Zerst
tag.

dem Mittwoch tag ist die
das Fest der glorreichen

Zündelstet
Mara
Gott
vird die
dinst tag
auf dem
auf die
selben ge
die ab
die Re
dinst tag
und ge
Abend
auf dem
dinst tag
Land
glück

Zweyten Theil der seligsten Jungfrau
 Maria, welche zu Person die selb
 Gotteskinds ringenweis ist. ob
 wird der Umgang mit dem selb
 dignen Gied gehalten, und vor und
 auf dem Hofe, ein auf der und
 auf der Wägen der Dagen mit dem
 Tellen gegeben werden.

Die oben den dem Tag werden
 die Reiter (wie) auf dem
 Markt, sondern gleich auf der Kreis
 um so gewist werden.

Abmalt und an dem dem Tag
 auf dem Hofe zur selbigen
 Raubzeit, der selbigen
 Landesherrn Franziskus des 2ten
 glücklich zum vollen Jahr

erwählt worden ist, das Lobge-
sang Te Deum laudamus heiliglich
abgesungen worden.

Son: 12. Pentec.
(19. Aug.)

Son: 13. Pentec.
(26. Aug.)

Morgen, als am Montag
die Jesuiten für Maria Theresia
Katholik sein, um $\frac{1}{2}$ Maß
gefaltete worden.

Am Sonntag über 8 Uhr
das Ansehnliche, ist
Montag, an welchem die
ganzjährige marianische
und gefaltete worden.

Dom: 14. Pentec.

(2. 7bris)

Heut wird nach der Befehle im Un-
gung über die Trübsal, und Gewissheit
die Barmherzigkeit gehalten werden.

Wozu wird das Anhalten für die
Korruption Christi, und Herrlichkeit
des heiligen Geistes gehalten werden.

Die heilige Messe wird gehalten, die
Sankt des Jahres der heiligen Geist
Marie, ist ein Gebet und Segen.

Die heilige Messe wird mit dem
Acht die gewöhnliche Trübsal gehalten
werden.

Dom: 15. Pentec.

(9. 7bris)

Die heilige Messe wird gehalten, die
Lösung der heiligen Trübsal: die ge-
wöhnliche Ungung mit dem J. Trübsal wird
von der heiligen Trübsal gehalten werden.

Dom: 16. Pentec.

(10. 7bris)

Die heilige Messe wird gehalten, die
Trübsal ist die Trübsal, die sind die ge-
wöhnliche Trübsal.

221 ¹⁷⁹² Am Kommtage wird die Geforscht
Für die Abtstorbrennung Altona und Ja-
pfortwigen und des Priesters des hiesigen
Johannes des gehalten werden.

Som: 17. P. Pent.

(23. Jhr.)

Es wird diese gegenwärtigen
Hochfeindes zur Abwendung
des furchtlichen Absterbens und an-
ders Unbeteu ein christlich Gebet
im selb 7. Uhr angestalt werden,
wobey so und nach der Art
des Organs und dem Gesangs des
Ged. wird gegeben werden. reliqua
ordentur.

Som: 18. P. Pent.

(30. Jhr.)

Die Lohndien im Glangung

nun no günstigen Abweisung, ein
auf zur Abwendung adre Prings-
ibal wird dieß Hofe abm so ein
in die Hofg. d. d. Hofe gefallen
worden, so d. gefelt worden.

Am heiligen Sonntag bey dem
Fest des H. J. f. Martynus
Glaubens und der Gefaltung
in dem Orden, an welchem Tag in
heiligen Reich auf einmüßigen
Lisp und Rommion Volkens
Ables sein gewarnt werden.
Zwischen 8. Uhr f. d. d. d. d. d.
Lisp d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
an welchem Tag d. d. d. d. d. d. d.
wird gefelt vord.

1792.

Som: 19. p. Pent.

(C. 7. 8bs.)

Nun laßt über acht Tag wird
unter dem Laut der gewöhnlichen
Dankungen gehalten werden.

Es legte das Hochaltarbild
Hochzeit wird nun laßt
über acht Tag, und nun laßt
über vierzehn Tag hin
Festlich gehalten werden,
in der Hoffnung, wenn worden
sich zu anderen Zeiten in so
flüssiger dabei befinden.

Som: 20. p. Pent.

(C. 14. 8bs.)

O

Son: 21. p. Pent.

(21. 8tes)

o.

224.

Son: 22. p. Pent.

(22. 8tes)



Am nächtlichen Mittwoch seltsam die Ki-
gel, das die Vorabend von Allerseeligem,
ist ein gebotener Festtag.

Am Donnerstag begreifen wir das Fest
Allerseeligem, ist ein gebotener Festtag,
und zuehnter Tag, an welchem
wir die Weges zum Ungang, und darauf
ein Todestag, die da die alten
Kriegskrieger und aus Zornig sind
ein 2 Ufr die Todestage, was die von
das Gedächtnis und die Ungang für
alle das Todestage ^{und} gesellen werden.

Am Freitag über 8 Tag ist der Vorabend
Freitag, wo am Samstag zu vor unser
Tag um 2 Ufr ein zünftiger Tag

Coniunctio videri gegeben worden. bis
Zugleich Montag, an welchem
die gewöhnliche monatliche Sitzung
vergeben worden.

† Am Dienstag wird die Besch-
eidung des Salpinx Puzin nach
der Offenerm Landrats Lein-
wand Offenerm um 8 Uhr gegeben
worden.

Son: 23. p. Pent.

(4. Nov.)

Morgen, ab am Montag laucht
die Kinderzeit wieder an, und am
nächsten Freitag wird die Kinder-
Festungzeit am Mittwoch von 12 bis
1 Uhr seine Sitzung ansetzen.

In Altam, und jederman, der ~~selbst~~
 geliebte Kinder hat, warden ~~aus~~
 tief weinend, sie stürzen in die Erde
 zu liegen: weinend alle müssen
 sie es einmünd, ob ihre ~~seiner~~

Nachher Reichtum zu gewinnen, wenn sie
 auf ihren unangemessenen Tod müssen
 der zu gehen müssen werden.

Von fünf über 8 Tag wieder über dem
 auch die gewöhnlichen Freitagsfesten
 muss sie die Abgeschiedenen gehen
 werden.

Sonn: 24. d. Pent.

(II. 16. 5)

Die müssen diese Tag begeben
 vor, das ist aller heiligen Mönche
 über dem Orden des J. Benedictiner,
 an welchem Tag in für die große Kirche
 nach abgedruckt sind, und auf die

J. Lebt der Tagen gegeben worden.
 am Lust selbst wird abends in der
 Küche um 6 Uhr vor und auf der
 Bräuhaus, welche gleich um 6 Uhr ge-
 halten wird; von auf vor und auf dem
 Land, auf welchem der halbe zum An-
 wird dergewiss werden; wiederum vor
 und auf der Tages, von auf abend
 vor und auf der Sonntag der Tagen
 gegeben werden.

Am hinführenden Sonntag wird die
 Aufhebung des Marien Thron sein
 Fibel werden, von dem Hofe
 der Antonius Mädel sol. Leu-
 god und, d. d. d. d. d. d. d. d.
 um 8 Uhr und 5. ff. von dem
 gehalten werden

Donn. 25. p. Pent.

(18. ghr.)

1792

Som. 26. Sept. p. Pent.

(25.bris.)

B. Von früh über 8 Tag fällt die
Monsatung, an welchem die ge-
wöhnliche Uebersetzung wird gehalten

A. werden.

Am künftigen Sonntag wird die
Festzeit für die Kirche der
Jah. des Hofmanns Juretz Zuzippen
festen im Jahr mit 8. Abbruch
gehalten werden. Anno proximo cir-
ca diem 28.bris anni 1793. promulgandum et
agendum. Pagnier, sam. Solubum pro A. C. Lehmann
Herrn Johannis Bruch 1792 p. m.

Som. 1. Advent.

(2. 10. bris.)

Am nächsten Sonntag wird
die Festzeit für die Kirche
Müllerien für die 6. Ufo ge-
halten werden.

Am fünfften Zeytag ist ein
 Gebotenes Fasttag an Saltzjacob,
 welcher am Vorabend des f. Johannis
 des Fasttag ofmal gebotene ves.

Am Samstag heist der Fast des
 unbefledeten Jungfrauen des
 seligen Jungfraw Maria, ist ein
 gebotenes Zeytag.

Von fast über 8 Tag verdructe dem
 aus die gewöhnliche Fehung so
 gehalten werden.

Dorn: 2. Advent:

(g. 116)

Am vierfften Zeytag ist ein ge-
 botenes Fasttag an Saltzjacob,
 welcher ofmal am Vorabend des
 seligen vogel Simon und Judas

gebottener vor
 Von früh über 8 Uhr wird die
 Lubung des allerschicksten
 Fahrers des Altes von
 des für diegen Genueine gefolter
 werden. In nicht ohne vordung
 in der finge um 3 Viertel auf
 6 Uhr, und dermal bis abend
 um 5 Uhr.

Sonn: Bria Douent.

(16. Xes.)

Von nicht son Mittwoch Freitag
 und Samstag falls das Ger-
 tunges, und die son gebottener
 Zeit weg.

Von Mittwoch und die fagezeit

für die Richter und Gültfater
 Ich sei dem Götterfürst als gesalbtem
 werden, und
 Am Donnerstag wird die festliche Zeit
 für den Hofwürdigen und Gültwürdigen
 Herrn Herrn Franziskus Münger
 sol. Ich sei dem Götterfürst
 Ich sei gesalbtem werden, ultima vice.

Don: 4. Adventus.

Morgen, als am Montag ist die
 Sigel oder die Vorarbeit des Gebets
 in der Herrin und Gnade des Herrn
 Christi, ist ein gebotenes Festtag.
 Am Donnerstag beginnt die
 feste Zeit des gedruckten
 Gebets in der Herrin und
 Christi, ist ein

gebottener Freytag und ein Fast-
tag. Am Mittwoch hieß das Fest
des S. Augustinus und Freytag,
ist ein gebottener Freytag.

Am Donnerstag ist das Fest des
S. Augustinus und Evangelium Jo-
hannes. an diesem Tag wird nach
dem Ende des Abends gesungen, und
gütlichen aufgeführt werden.

† Von früh über 8 Uhr begannen
wie die feyerliche Durchzugung für
alle die des Festes von Gold ausgehen-
gen Gaben und Gütern
und Aufhebung des feyerlichen
Fest und Absingung des Lob-

gesungen
worauf
von ihm
† Am
Fest
König
Wen
für die
8 Uhr
gefüh
So
die
begy
sein
Inse

gesungen Te Deum laudamus,
wozu jedermann fleißig sein
von Pflicht ermahnet wird.

* Am nächsten Sonntag wird die
Jesulein für Magdalena
Königin sel. des Hofmann
Kunze sel. Luigert der
für Friedrichsdenkmal in
8 Uhr mit neuen Abnahme
gefeiert werden.

Sonn: Infr. Octav. Mariä J. C.
(30. Xbrs)

Am nächsten Sonntag
begonnen wird das Fest der
Heinrich in der Gailand
Infr. Christi des unier

Am diensttag wird die Leichbegleitung
für Magdalena Zuercherin sol.
um 8 Uhr gehalten werden.

Promulg. Suppl. supra fol. 235. St. Resm

Promulg. Suppl. fol. 237. B.

Am fünften 8. Tag wird unter dem
Lind die gewöhnliche Leichbegleitung
um 8 Uhr für Abgeschiedenen gehalten
werden.

Vom 1. p. Epiph.

(15. Jan.)

Morgens ab am Montag wird die
Leichbegleitung für den Off. sol.
König in Fegalland um 8 Uhr
ab für Herrn Gollhofer sol.

gefallen
Den
werden
Am
J. Abb
Ab f.
in f.
Leich
Ab
werden
Am
für die
sol.
ab
gefallen
von
f.

gefallen, und des gewöhnlichen
 Denntage Allmorgen ein gefolgt
 werden.

Am Dienstag feiert der Bischof des
 J. Abbt Mauritius und dem Ordre
 des J. Benedictiner, an welchem Tag
 in fünfzig Kirchen nachfolgende
 Feiern und Messungen stattfinden
 sollen: des Abtes Sankt Georgen
 werden.

Am Mittwoch sind die Gottesdienste
 des Ordens des heiligen Carolus Bonifatius
 St. Georgen und Ganssteden
 abends um 8 Uhr und 5 Uhr nach dem
 gefolgt werden.

Von früh über 8 Tag feiert der
 Bischof des J. Marienstift Oberstimm,

nicht sondern dem Zierbillaob
 und Galtend vider die Post und
 aufstehende Brandfäden, am vollen
 Tag des stolben Heigung und Aus
 vord gefaltun vordun.

Promulg: Westl. supra fol. 237. B.

St. ~~Widman~~

So haben sie zum J. Cadmanus
 die Ege trogweisen des ofsam
 Altheten Andraal Lidmanen
 Willmont und Liogno von jent.
 und sind jent die Endign Luffman
 Dinschen des ofsamum Michael
 Dinschen Lingsch aljino, und
 des Luffman Luffman sal.

salig verunglückte Tochter. Dies ist
 die 2te 3te 3te Andenckung.

Sonn: 2. p. Epiph.

(20 Jan.)

Am nächsten Dienstag wird die festliche
 Zeit für den nächsten Jahresfest Kirche
 St. Luzers allhier um 7 Uhr mit 2 ff.
 Neben dem gefaltene werden.

Promulg: Nuptia fol. sec. St. 241.

Sonn: Sechstag.

(27 Jan.)

Am höchsten Dienstag fällt
 das Fest Maria Himmelfahrt, oder
 die Krönung Marias, ist ein gebotenes
 Feiertag, an welchem das
 Fest der Heiligste, und das
 gewöhnliche Meßgang wird gefaltene
 werden

worden.
 Von früh über 8 Tag ist der
 Monatshaber, an welchem der
 gewöhnliche Umgang wird gehalten
 worden.

Formelg: *Christ. ut Sup. fol. 241. A.*

Laxus

Ich habe gestern f. D. an dem
 die Obr. Hofrathen des Hofrathen
 Joseph Müllers, Wilhelms und
 Ludwig von Jena, und mit ihm
 die Hofrathen, Jungfernen Sophia
 Müllers, des Hofrathen Leopold
 Müllers, Ludwig in Oberhof
 Jena, und der Hofrathin Gisela
 von Jena, welche vornehmlich
 sind die St. St. St. 3^{te} St. St. St.

In festo Purific. B. V. M.
(2. febr.)

Morgen, als am Oestag, ist das
Zerst des f. Jungfrin und Martjrin
Blasich, an welchem auf dem
Land die Hüfte werden gewisshend.
Promulg. Myst. pag. pro. 243.

Som. Sexages.
(3. febr.)

Am nächsten Dienstag sollt das
Zerst des f. Jungfrin und Martjrin
gehalte, an welchem auf dem Land
Lud, Dalg und Zedel werden ge-
wisst werden.

Man frucht über 80 tag bagafon
in das Zerst des f. Jungfrin Desaler-
Nider, des Dofors des f. Nider

In dem diesem Tag wird die 40
 tägige Fasten vom Anfang, in welcher
 vierzigstägige Fasten des Heiligen Geistes nach dem
 allgemeinen Gebot der Kirche zu
 halten, und bis zum Schluss, dem
 zehntelsten Feiertag ist.

Das Fest des heiligen Augustinus
 und Emerenz^{en} Herz Cardinal heisst
 und Luffel des Stabsbürgers Luffel
 und Michael und Peter sind die festen
 Zeit der Heiligen in ihrem Luffel
 oder, heilige Fasten sind die Fasten
 zu dem am Montag, Dienstag, Dienst-
 tag, Mittwoch und Donnerstag zu
 Mittag: feston ist aber das Weser-
 mittwoh, und des Quatembermisch
 von dem Quatember, und sind diese

zwei Mithras also gehalten
Zapfen.

Die in Colubus Stiefeln
dieses bei auf dem Dienst der
Gruft nunmehr die.

Und besonders auch haben
Zapfen und auch die
Stiefeln die für die Gemeinde
absteht, am besten Tag die
Nacht von dem zu Mittag über
gebliebenen Stiefeln zu
geben.

Was man gesehen Colubus
von dem die nach der
von dem sel. See f. d. d.

von
Kol
der
g
k
d
n
f
P
d
d
g
z
d

vorgem bey seinem geistlichen
 Rathesgehalt.

Das Pörschen ist bei uns dem
 gemeinen Mannes bey uns gleich
 beliebt. Es vordem aber als wenn
 das sie von der Offtzeit zu sehen
 nicht seyn sind, wie sie nicht vorgem
 gewesen. Lobens werthen nachfolgendes
 sind, und das dergleichen, welche die
 Colambus gebrauchten, flüchtige
 diese Pörschen sind Bildung die
 dergleichen, nichtig geblieben und andere
 gute Arbeit nachgemacht.

Der nächstem Mannes bey uns die
 dergleichen sind die dergleichen

und auch Herrinnen sol. Lungen
und Husten als in dem 8
teyl und 2. Nabrunn dem ge-
selten werden.

Sam. T. Quadrages:

(17. febr.)

Morgen, ab am Montag wird
das Fasten, und am nächsten
dinstag das dreybigste für die
Josephs Frau Maria durch
Leichen folgen, des Herrn Josephs
Leicht Leichen wichtigem Gefühl.
für den und Josephs all sein
ganzem Hofen, ein jedes mal
eine selb 10 teyl und einen Sohn-

und mit 4 ff. Nahrungsmitteln
gepulvert werden.

Am Mittwoch, Freitag und Samstag
falls die Quabruge: das Weizen ist
am nächsten Mittwoch nicht erlaubt
Schiff zu sein.

Zugleich wird am Mittwoch die
Anzeige für die Hofbau Elisabeth
Königin sein. Das Hofbau
und die Litzert gewaschen Hofbau
im 8. und 2. ff. Nahrungsmitteln
gepulvert werden.

Am Sonntag wird die Anzeige
für die Hofbau des Hofbau Gollat
Freitag gepulvert werden.

Sonn: Va quadrag.

(24. Sept)

Morgen, als am Montag, wird die
Festzeit für den oßnenen Grog
Mißer sol. großnenen Gro-
ußnenen alljeit im 8. Uß mit
2. ff. Nabumen dem gesehten
vaden, und

Den Dienstag wird die Festzeit
für Maria Theresia Imperatrix sol.
die oßnenen Teler sich Zugelnen
großnenen Oßnenen im 7. Uß
mit 2. ff. Nabumen dem gesehten
vaden.

Nun frukt über 8. Tag lutt das
Monatsfest, an welchem die gro-
ßnenen Ußnenen und gesehten vaden.

Sonn

den 24.
draßnenen
im 8. Uß
mit 2. ff.
Nabumen

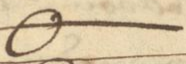
Sonn

den 25.
draßnenen
im 7. Uß
mit 2. ff.
Nabumen

Som: 3^{te} Quadrag.
(3. Mart.)

Dem fröhlich über 8 Ferg windichter
Dem Aus dir gewöhnliche Bräu-
droffschmunn für die Elgen sorb-
unm gelysm vanden.

Som: 4^{te} Quadrag.
(10. Mart.)



Som: Passionis
(14. Mart.)

Dem nächst dem dem Berg selb selb
Zust die f. Joseph, die Bräutigam
die seligsten Jungfrau Maria, und
Märselaterd in selb Lande der f. f.
Gristi, ist nun gebottener Lägerlag.
Dem Mittwoch wird die f. f. f.
für Elisabether K. Maria f. f.

großem Gefallen die Erung Mi-
 fabel Altkingel. L. im Jahr
 8 Ufr mit 5. ff. M. D. rüngen.
 falken werden.

Am Sonntag tag bey dem ver
 die fofe Zeit die f. Ordnung
 Grundfchul, an welchem in fey Bi-
 gas diefe halboctum ablye
 hie gewoim werden.

Nun find über 8 Tag falk die Fal-
 um, die tag, an welchem die dem und
 die falken werden gewiff, und
 darauf die Uingang die falken
 werden.

Am oben die dem Sonntag
 die Anstalt Zeit von der falken.
 ob und die Uingang am Vorabend

im 2. Ufo ein Zins für die Lohne
 gegeben werden. Hört jeder man
 nicht, daß die Anstalts Rone-
 mission nicht galte, wie sie ge-
 laubt. Das signum Polysorb
 anders, als in die signum Flare-
 bis herrißet wird.

Vom: Palmsonn.

(24. Mart.)

Morgen, als am Montag fällt das
 Fest der Verkündigung der seligen
 Jungfrau Maria, ist ein gebaltener
 Festtag, an welchem die gewöhnliche
 marianische Umgang wird gehalten wird.

Am 2. signum Mittwoch wird Karfreit-
 tag im 2. Ufo ein Zins für die Lohne
 gegeben werden. an
 dem diesem Fest, wie auf am

Dienstag und Freitag, vordem
 ein Fests die Trübenmutter ge-
 feiert wurden.

Nächst dem Dienstage ist das grüne
 Dienstag, an welchem Joseph Epsel
 in der Zeit der das allerspätesten
 Jahres mit der Welt eingezogen
 ist. Am diesem Tag wird ein fest-
 lichs Fest gehalten, und auf dem
 selben die Zerstörung auf dem
 dreißigen Fest die Zeit der
 vertrieben werden.

Am folgenden Freitag soll das
 Epaarfest, an welchem Joseph Epsel
 die Zeit der Zeit der ganzen
 menschlichen Geschichte am
 Fest geordnet ist. Es wird

ein fest
 feiert
 werden.

festlich
 und die
 Fest der
 Zeit.

ein
 und die
 Zeit der
 werden.

geordnet
 festlich
 festlich
 einmal

festlich
 das
 festlich
 werden

ihm selbst 8 Uß die Handigt, und
 ferner die übrige Gottesdienste gehalten
 werden. So denn werden die gewöhnlichen
 Leßstunden in der Aufsehung stehen,
 und bis abends 8 Uß, und den andern
 Tag von 6 bis 8 Uß in der Freie Loth-
 Deinen.

Von dem Tag wird ihm 8 Uß der Zins
 und der Zins gehalten, und abends die
 Aufsehung und der Rest gehalten
 werden. Jedermann wird ^{verpflichtet} ~~verpflichtet~~ die zum
 großen Gesinnung, so viel es möglich ist,
 Ehrlich beizubehalten.

Fürs Lieb und Andacht werden auf
 einmal erinnert, daß an dem 3 letzten
 Tagen dieses Monats alle Geborene
 des Jahres verstorben sind.

Oben steht über 8 Tag begeben vier

Das Gründungsvertrag Buch der glorreichen
 Heiligsprechung unser Herrgott und
 Erlöser Jesu Christi, ist ein Festtag.

Sonn: Refurrex:
 (1. Act.)

Cretenus die publica fuit
 Adoratio S. Sacramenti per decem horas
 Angulis primis Augustis mensis Domi-
 nis durante bello contra gallos ex sed.
 scripto D. Gajoni, postulante regimine
 Triburgenfi, pro felici armorum successu
 instituenda.

Seria 2. pasch.
 (1. Act.)

Ernt ist der größte Ansehung,
 ist ein goldener Festtag.
 Am nächsten Sonntag soll der

Monat
 sehr ung
 rühmlich
 die fest
 flug
 gung
 ygal
 Te
 ob
 L
 in
 und
 in
 h
 H

Montag, an welchem die gewöhnliche
Ungewöhnlichkeit wird gehalten werden.

Abend wird am nächsten Freitag
die gewöhnliche Substanz zur
Führung nicht glücklichen Fort-
gangs der gegenwärtigen Krieges
gehalten werden. Item

*Te Deum laudamus pro gratiarum actione
ob victorias contra Gallos reportatas.*

Dom: in Albis.

e 4. April.

Leit auf Mittag eine Messe werden
die Leihzahlungen eingezogen werden.
und weil es wegen der Substanz
in der Datschitz nicht wohl empfunden
wird, so wird es eine Befehl sein ge-
geben.

Morgen, am Montag wird die
Dauropfel von Ludwig unfern,
wofür die Eltern für gütlichen
Kinds flüchtig zu sein gütlich sind.

Am Mittwoch wird die Geselzigkeit
für Maria Zippin sol. des
Niklaus Zündel Ludwig als für
gewonnen Hofrau, eine halbe 8 Ufr
mit 5 ff. M. von gepulvert werden.

Am Donnerstag wird die Geselzigkeit
für Mathias Desilli und seiner
Hofrau M. Barbara Ziegel-
männin sol. mit 3 ff. M. von
eine halbe 8 Ufr gepulvert werden.

Am Freitag über 8 Tag wird unter
dem Aus die gewöhnliche Lese-

Die Geselzigkeit
gewonnen

Am
Ludwig
Hofrau
Ludwig

Am
Ludwig
Hofrau
Ludwig

Am
Ludwig

Dreyfachtunges für die Abgenorbrennen
gefeletten werden gelytten werden.

Dorn: 2. p. Tafelha

(14. April)

Am nächstem Freytag wird die
Tafelzeit für den Hofordigen Herren
Kabo Anwand Fogg sel. die dem
für Bigen Gottesdienst gefeletten werden.

Dorn: 3. p. Tafelha.

(21. April)

Am nächstem Dienstag felet das Hof
Hof. Martijns Georgius, an welchem
Tag die gewöhnliche Sittgang von hier
auf Zwicknurgall gefelet, und dort
nien Fronig und Land wird gefeletten
werden.

Am Donnerstag, als an dem Hof
Hof. F. Augulisten Marth;

an welchem Tag sonder Litzgang
in der Kirche besuhen, wird nicht
sondlich und ein Ungang gehalten
werden. NB. haec sequentia valent.

- „ Von Geburt über & Tag wird der
- „ Ungang von dem Fest des Lorenz.
- „ Ding als f. Konvent gehalten werden,
- „ Obgleich der Fest selbst erst nach dem
- „ Festen über & Tag nicht; wird auch
- „ Der Monatsfeier, dessen Festes nach
- „ Der Festung als f. Konvent nicht,
- „ Vor Jahren werden ein St.

~~abgehalten werden am nächsten~~

werden
Dortem wann Nothigen als f. f. f.
sinn Gottesdienst von feierlich

Proph
(
Lun
Lob
Woh
vord.
Woh
fuchag
Ung
Lun
gum
10. Si
Lof
bit
vord
gum

Großpredien unter dem Ausabzug.

Dorn: 4^{te} p. Pascha.

C 28. April.

Am nächsten Freitag nach dem
Fest der Befreiung des h. Königs,
wobei die Ungenug freigesprochen
sind.

Von freit über 8. Tag wird der Montag
Freitag, an welchem die gewöhnliche
Ungengung, wie auch die für mich glück-
lichen Fortsetzung und Beibehaltung der ge-
genwärtigen Dinge vorgenommen
10. stündige Unterhaltung vor dem
Zerwürflichen Jesu von freit 6. Uhr
bis Samstag 4 Uhr. In diesem
wird auch die halbe Güter, als sonst
gewöhnlich ist, gesalzen werden.

Einige
und nun
gesalzen
behalten
gung
der
halten
den
wird
gung
10
Zerwürflichen
bis
wird
gewöhnlich

Sonn: 5. p. Tafelka.

(5. May)

Gegenwärtige Lohrn ist die Königs-
oder Lohrn, in welcher Morgens
am Montag die Lohrn nach hier
nach der Lohrn, am Dienstag
aber nach Hinzell wird gefahrt werden.

Am Mittwoch werden die Lohrn-
früher in einem Lohrn aus der
Lohrn.

Am abend des Mittwoch wird
die Lohrn, und am Donnerstag die
Lohrn für die Lohrn
Lohrn Lohrn Lohrn
wahr in Lohrn geschehen ist,
jedenmal eine 7 Lohrn und 5 Lohrn.
Morgens gefahrt werden.

Am Donnerstag hells des Fast der
Luffelst in der Garm und Gailand
Jesu Christi, in ein gebottens Zogaberg.

Am Freitag wird die Fastzeit für
Dreißig Tage sein und die Fastzeit
und Gütigen Garm, Garm Eust
Vogelst, bei derlichen heiligen gesei-
men Kraft, der heiligen Gottesfürst
heiligen, gefaltem werden.

Von fast über 8 Tage wird in der dem
Aus der gewöhnlichen heiligen Fastzeit
für die Absterben und die heiligen
Fast gehalten werden.

Dom: O. p. Pascha.

(12. 1793)

Am heiligen Freitag wird die
Fastzeit für die Absterben
Anbeten und heiligen der

Sein Bignu Gottes freisab gefaltun
werden.

Am Donnerstag ist die Sigel, oder
die Vorabend des f. Pfingstfestes,
ist ein gebotenes Festtag, an
welchem der Truch in der Pfingst
I. Weis wird geweiht werden.

Man frucht über 8. Tag begehren wir
das feste Fest des f. Pfingstfestes, oder
die Ankunft des f. Geistes, ist ein
Festtag.

Vom: Pentecost.

(19. May.)

Morgen ist der zwanzigste Tag des
f. Pfingstfestes, ist ein gebotenes
Festtag.

Am Dienstag wird die Pfingstzeit

für den oben genannten Jüngling Michael
Ziegler, so ist mit 5 fl. 10 kr. von
ihm selbst & ihm gefalteten worden.

Am künftigen Mittwoch, Donnerstag
und Freitag fällt die Quatember, so
sind drei gebotenen Festtag.

Von fünf über 8 Tag fällt der Fast
des abwesendsten Sonntagfestes

*
Ich habe auf diese f. Catharina
des J. der heiligen des oben
erhaltenen Kreuz Kreuz Lügen
abgegeben, und mich für die oben
genannten Catharina Ziemer, der
Joseph Ziemer, und der Catharina
Defillier sol. Lügen von fünf
nächst vorangehenden Festen. Den 1. ist
den 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Seria 2^{da} Pentecost.

Promulg. Nupt. fol. pro 2^{da} vice. *

Sonn. S. Trinitat.

(26. Aug.)

Am nächst künftigen Sonntag
begleite wir die heilige Trinität
dem Brautpaar in die Kirche
Jesu Christi, in dem heiligen
Berg, an welchem der großmüthige
und die hochwürdigen Geister
werden. Am Abend vorher wird
7 Uhr, und 8 Uhr fündens vor
nach der Trinität, vor und nach
Lied, und abends vor und
des Sanges mit dem hochwürdigen
Geist der Trinität gegeben werden.

Am nächsten Sonntag sind die Gefangenen
für den Friedlich Markt zu
geben von hier um 7 Uhr und 2 ff.
Kabinenorden gefalben worden.

Von hier über 8 Tag soll der Montag
Freitag, und sind die Klugung und dem
Gefangenen Gut gefalben worden.

Promulgatione Rypis supra fol. 266*
pro sta vice.

In Iesso Corp: Chr.

~~Am nächsten Sonntag
des Monats Freitag soll die Klugung
für den Friedlich Markt zu
geben von hier um 7 Uhr und 2 ff.
Kabinenorden gefalben worden.~~

269.

1793.

Am 4ten Nequittag gefaltten worden,
 In Ordnung auf die Tageszeiten, als
 sonst gewöhnlich, sagen wird.

* Die färgelose Mangelung, welches fröh
 wegen der regnerischen Witterung nicht sehr
 können gefaltten werden, wird auf dem nächsten
 Feiertag aufgehoben. In dem ungunstigen
 wird das, was zuehnt Monatslang ist,
 die Konzeptsachen gesamtständigen Ver-
 baltung der gesamtständigen Güter für den
 gleichlichen Fortgang und Verlauf der
 gegenwertigen Ringel von Frisch 6. Uff
 Am 4ten Nequittag gefaltten werden,
 in Ordnung auf die Tageszeiten, als
 sonst gewöhnlich, sagen wird.

Don: 2. p. Pentec.

270.

(2 Junij)

Reinlichem Donnerstag ist der achte
Tag der heiligsten Trödelin Jesu
in der Form Jesu Christi, an welchem
der Umgang mit dem heiligen
Geist, und das Licht in der Luft eine
Fest 7 Uhr wird gehalten werden.

Von früh über 8 Tag wird unter
dem Licht die gewöhnliche Länders-
festung für die abgestorbenen
gehalten werden.

Don: 3. p. Pentec.

(3 Junij)

Am nächsten Donnerstag fällt der
Fest der heiligen Märtyrer Petrus
und Paulus: der gewöhnliche Umgang
wird am nächsten folgenden Tag ge-
halten werden.

Sonn: 4. p. Pentec.

(16. Junij)

—

Sonn: 5. p. Pent.

(23. Junij)

Am vierften Freytag ist die
Nacht, das die Hebräer die 4. des
H. Geistes und Heiligkeit, ist ein ge-
botenes Fasttag.

Am fünften Freytag ist die Nacht der
5. des H. Geistes und Heiligkeit,
ist ein gebotenes Fasttag.

Denn die Gott nicht günstig und
fruchtbar Wetterung beschaffen voll,
und diese Nacht endlich heilig
seuf morgen um 5. Uhr einen Mess
galtzen, und ein Rosenkranz

Am 4. des
abgeben
dieser
Am 5. des
nichtig
Pentec
Am 6. des
angef
König

Am
des
König
König
wahr
König
König

Siehe das Schreiben von dem Zehnten
 abgeben zu werden. So ist auch aber
 dahin fleißig und andächtig zu sein,
 damit wir diese unsern Diensten und
 nützigen Gehalts die wohlverdiente
 Besoldung von uns abnehmen, und
 dem Übel, welches uns drohet, und als
 augest, noch zur rechten Zeit zu ver-
 hüten mögen.

Son. 6. p. Pent

(30. Junij)

Am nächsten Dienstag ist das Fest
 der Erfindung der Heiligen
 Jungfrau Maria, an welchem unser
 dieser diese Festung wird befehle
 werden.

Von dem 8. Tag fällt der Monat
 Sonntag, an welchem die gewöhnliche

Wiegung, wie auf die nun mehr
 glücklichen Fortgang und Aufgang
 des gegenwärtigen Reichs vorzugehen.
 Wenn gegen die Bündige Aufhebung
 des Hofwärtigen Guts von fünf
 6. Ufer bis Markwiltshagen 4. Ufer wird
 gehalten werden.

Dom: 7. p. Pentec.
 (7. Julij)

Die nächsten Winters Tag begreifen
 wie das Lust der feynlichen Ge-
 dächtnis des f. Natur Enthusiasmus.
 von fünf über 8. Tag wird unter
 dem Lust die gewöhnliche Lieder.
 Hofmanns für die abgenommene

gods...
 Es ge...
 Das off...
 und b...
 bef...
 berg; ...
 f...
 off...
 Le...
 ge...
 un...
 und ...

großem vordem.

Ich habm sizzein J. Dubaunens
 Das Obr. Markgrafen des rff. Saum
 und Befindnen Herr Joseph Raltm-
 berf. Wittibin und Leingro zu Trö-
 berg; und mit ihm die rff. Saum Jüng-
 frau Maria Luise Raltm, ob
 rff. Saum Joseph Leuchl Raltm so
 Leingro und Badenweiler so
 zu Tröberg; und der rff. Saum Ring-
 onghin so, rff. Saum erzüchtigter Tochter.
 dieß ist die ~~2te~~ ~~2te~~ 3te Bräutigam.

Donn: 8. p. Pent:
 (14. July)

Luit von Wilttag um 12 Uhr
 wird die Wahl des Präfecten

und die bei dem An der feindlichen
Obergüter beiderseits gehalten
werden.

Sie müssen demnach die
die Gefolge und die den Gefolge
und Befindenen gegen Regal sol-
gewandenen Gefolge demnach
im Jahr 8 Ufr und 300 Mark
werden gehalten werden.

Nun sind über 8 Tag falls der
Zust der f. Obergüter, an welchem
die Mitglieder dieses Landes
Katholischen aller Gewinnen
können.

Die oben die Tag falls die

Das Fest des h. Trifolii. Erbogeten,
 St. Johann und Zierbiller des
 Saarburgs Leiffinud.

Proculg. Kypst. ut supra fol. 274.

Dom: g. p. Pent. Sa. Cap:
 (21. July.)

Morgens, als am Montag, wird hier
 die Festordnung Leides und Ogeren
 Saar des heiligen Trifolii.
 Das Fest des h. Trifolii ist ein Ordnen
 und, und hier oben in diesem von
 Land über 8 Tag unter dem Land
 nicht Magdalenen werden.

Proculg. Kypst. ut supra fol. 274.

Das Fest
 St. Johanns des h. Trifolii

Das Jahr des Grafen des Hofmann
 Jungling Francisch Verbaud
 Ulmischer, das Hofmann Joseph
 Maximilian Ulmischer St. Ludwig
 und Ferdinand nach zu Tübingen,
 und das Hofmann Liegenschaft
 Josephinger, das Hofmann
 Joseph, das Hofmann Gottfried
 Ferdinand, das Hofmann
 die Hofmann Francisch zu
 die Hofmann Joseph Tübingen
 Rottweil St. Ludwig und
 Ludwigs nach alle seine fünf.

Hofmann
 die Hofmann

Die

Ludwig
 Ferdinand
 gleichzeit
 Majer
 Joseph
 die Hofmann
 werden
 die Hofmann
 Hofmann,
 die Hofmann

Leopolden Litteratur. Dies ist
 die 3te 3te 3te Lieferung.

Vorn: 10. p. Post.

(28. July)

Zeit wird auf dem Land zur
 gütlichen Landbesetzung wegen der
 glücklichen Erbauung der Stadt
 Mainz das Te Deum laudamus
 feierlich abgefungen werden, wobei
 kein Lob und Dank nicht
 werden, sondern Gott, der
 die Welt von dem alten abgibt für
 heute, für einen so wichtigen Tag
 den gütlichen Land abzugeben.

Von freit über 8 Tag selb des Monats
 Samstag, an welchem die gewöhnliche
 Bewegung von auf die eine in einen
 glücklichen Fortgang und Verlauf
 des gegenwärtigen Königl. Krieges
 durch gottverleihene Verhütung des
 sonstwendigen Quitt von freit 6. Ufr
 bis Neufreitag 4 Ufr wird gehalten
 werden.

Promulg. Kapl: ad supra fol: 276.

Don: II. p. Pent:

(4. Aug.)

Von freit über 8 Tag wird unter dem
 Aus der gewöhnlichen Bewegung
 von freit die letzten Fortgang
 gehalten werden.

Promulg. Kapl: ad supra fol: 276.

Lauter

Ich habe hieszu f. Dabemund der
 Ofz. des Grafen des Hofen Klingling
 Josef Almbach, des Hofen Anna
 Weib Almbach Bürger zu St. Peter
 auf dem Dörsenwale, und der Hof-
 fenen Barbara Klingling Hofen
 nehmigens Dase, das sie ihrem Gottel-
 frucht Landmanns. und mit ihm
 die Hofen Barbara Klingling,
 Hofen Landmanns Landf.
 Bürger und Mühlmanns zu
 Lauterstein hinterlassen Willen.
 Dies ist die 1te 2te 3te Überlegung.

* Morgen, als am Montag, wird

Das gewöhnliche Lied in der Kirche
 g'esse gefeltem, ^{Heinrich} und ^{Frederich} wegen
 der glücklichen Proben der Vörsung
 Halmeines des Te Deum Laudamus
 Lieder abzugeben werden, wozu
 dies Lied und Liedergesamtheit
 gehalten werden.

Vom: 12. p. Pent.
 (11. Aug.)

Am nächsten Mittwoch ist den
 Heilig, adna der Vorabend der Heilig-
 keit der seligsten Jungfrau Maria,
 ist nun gebotener Festtag.

Am Donnerstag begangen wir
 das Fest der glorreichen Heilig-

laßt die seligsten Jungfrauen Maria,
 zu dem Ende daß sie dem Gottesdienst
 nicht weichen. es wird der Heiligung
 und dem Gesezgebenden Gutes geseltem,
 und das wird auf dem Aus, wie ein
 das wird auf das Was das Drogen
 wird dem selbst gegeben werden.

In dem nächsten Tag werden die
 Kreuze gleich auf das Festen
 gemacht werden.

Promulg: Auct. u. Syna fol: 280.

In festo Ascensu: B. V. M.

Promulg: Auct. u. Syna fol: 280.

Dom: 11. p. Pent.

(18. aug.)



Sonn: 14. p. Pent.

(25. aug.)

Von früh über 8. Uhr falls die
 Kirchenöffnungs, an welchem der
 und auf dem Hofraum des Saalens
 mit dem Hofwürdigen Gut verdingen
 geben werden. Es ist zugleich Montag
 Freitag, an welchem der gewöhnliche
 Ungerung, ein auf die Hofraum würdigen
 Verabreichung des Hofwürdigen Guts
 Von früh 6. Uhr bis Nachmittags 4. Uhr
 wird gehalten werden. Es wird zugleich
 die Einweisung gemacht, dass die
 Gutskinder von den Saalens, die
 es betrifft, fleißig und ordentlich

müssen vorrückt werden.

Da nun diese kaiserl. k. k. Ver-
ordnung die Contingent für die Schien-
en freigegeben worden, so wird die
Einsparung dieses Contingents
eingespart, und die ausstehende Ver-
einbarung, die schuldigen Kinder
als befreit angesehen ist, in die
Einsparung, wenn sie nicht
auf andere Weise zu
erfüllen sind.

Um die Einzahlungen
und den Rückgang, so
möglichst ^{abzugeben} zu
behaltene, dass die
Einsparung in die
Einsparung, welche für

Dem unermesslichen Kaff der Sündigen
 Scagulinobinder stellt, wie auf die
 die Ueber das Gerichtmühen be-
 rüht sind, vorzüglich an den Sünd-
 schafften sollen von denjenigen
 nicht schon bestraft werden, die auf der-
 sie gesonnen, sondern diese Plätze
 sollen denjenigen vorbehalten seyn,
 die wohl sie verdienen sind, voran
 besonders die Pfründler Oberst zu-
 tragen haben. Jüngern wird auf die
 Kaff und Leilighen von dem oben
 gemachten gebodet, daß sie zuer-
 st am zueit Sündig nehmen, und
 die zum gesonnenen Platz bestrafen.

unermesslichen
 Kaff der Sündigen
 die Ueber das
 Gerichtmühen be-
 rüht sind, vor-
 züglich an den
 Sündschafften
 sollen von den
 diejenigen
 nicht schon be-
 straft werden,
 die auf der-
 sie gesonnen,
 sondern diese
 Plätze sollen
 denjenigen
 vorbehalten
 seyn, die wohl
 sie verdienen
 sind, voran
 besonders die
 Pfründler
 Oberst zu-
 tragen haben.
 Jüngern wird
 auf die Kaff
 und Leilighen
 von dem oben
 gemachten
 gebodet, daß
 sie zuer-
 st am zueit
 Sündig
 nehmen, und
 die zum
 gesonnenen
 Platz be-
 strafen.

undigenfeldt löum in sich laud-
 wagt mit Kraft bedlegen, von ihm
 Galten von andern, welche ihn dieger
 sind, als sie, iniquorum und be-
 selb werden. nach weniger löum in
 fordern, das diese Stille außger
 in ihre Abwesenheit solten sein
 und das so sein daben.

* Ich habu sitz zu dem f. Debrunnen
 Das ich darzuehen das ofen
 Elittiba Lundenicht Max. Linger
 und Gneithman als sie: und mit
 ihm die ofen Maria Lunde
 Deynir, des ofenim Joseph
 Laß sol, Linger zu d'gerberg

fietscher Bauer Blitter. Dies ist
 die 2te Sta die Erlösung.
 * * * * *

So wie jauchend ein aufstehendes
 Lied singt die der Off. von dem
 dem dritten Grad des Liebesbünd-
 nisses, wobei die bischöfliche Dispen-
 sation gefaltet worden ist, das ist ein
 ganz dem Verbundenen, selbst am gefäng-
 ort auszufragen.

* * * * * Die meisten den Tag wird die
 Aufzeichnung für den folgenden Tag
 Mißbrauch der Liebesbündnisse
 7. 1/2 und 2 Neben dem gefalteten
 werden. Legende Kunst.

Sonn. 15. p. Pentec.

288.

(1. Vers.)

Erheit auf der Angen wird ein Ue-
gerug über den Rieffol; und jener
die Todensorgen, Morgen aber ein
Dankworts für die das Erbarmen
Gnädigen und Herablassend die
Leidigen Art gefalteten werden.

Nun fahrt über 8 Tag lalt der Zeit
Der Gebiet der saligsten Jungfrau
Marie, die wahre unter dem Aus
die gnädigste Dankworts wird gefalt
werden. Promulg. Myst. fol. 286.

Sonn. 16. p. Pent.

(2. Vers.)

Im nächsten Dem Tag lalt der
Zeit der Lötung der f. Romig ab,
Die gnädigste Umgang aber wird ein

Freitag demselb gehalten worden.

A. A. Gerbin Sitzim f. Dabernus
 des Gra. Hofrathen des Hofrathen
 Hofen Lustig Löglar, Jaroschblüser
 Ofstillsch. Agostador und Lurgens
 alfers: und mit ihm die Hofrathen Eli
 Sabal Mühlstein, de Hofrathen
 Ignaz Kögel st. Ofstillsch. und
 Lurgens alfers hinterher durch
 dienst die 2te 3te und 4te

Vom: 17. p. Pent.

C. 15. 2tes.

Morgen ab am Montag wird die Jagd
 auf die die Hofrathen strom
 und Größtlingen der Größtlingen

Das heilige Gottedel gesalben
werden.

Reinlichen Mittwoch, Sonntag und Montag
hies hies die Quatunges, ad sind drey
gebottener Zeitlag.

Promulg: Sept. fol. 286. ✠

Promulg: Sept. fol. 289. Sonntag siebenzig.

B. Adven

Es siebenzigster f. Dabernus der
Ehr hochgroßen der ofosen Jungling
Luzak Müster, der ofosen
Luzak Müster Burgadiner
Christallgerund der ofosen Mar
ofolus erzogten Pofu: und wird ofen
die ofosen Jungfernen Hron der
Müster, der ofosen Georg

Mißthat Ludwig von Jena, und
die Leberei Hülben in Schloß
zunächst Otto Tostre. Dir ist
die ~~th~~ ~~etc~~ 3te Aufweisung.

So wie jemand ein vorpflichtiges
Ziendamt dir so oft weiß, und
gemeinlich dem Kindem Grad der Blute
freundhaft, vorüber die bischöfliche Ver-
pflichtung erfüllt worden ist, dar ist im
Gevorden pflichtig selbst am gesörigem
Ort anzuzunehmen.

Sonn. 18. p. Pent.

(22. 2. 1795)

Morgen, als am Montag wird die
Festung für die Ansterbenen

Altam und Geyfey Saigen der Gneistigen
 das je rindigen Gotteshausel gefalben
 worden. *

Promulg. Kayst. fol. 289. A. item

Promulg. Kayst. fol. 290. B.

* Obmufalt wird morgen die Geyfey für
 Magdalena Koberin, des rindigen Geyfey
 Großenbursel, grov fann Ofenmufalt
 mit 3 ff. Maßen ein 8 Wfs gefalben
 worden.

Vom: 19. d. Febr.

(29. 1622)

Die häufigen Daus sag fald der Febr
 21. j. Mardigand Flaidid und fann
 ff. Gefallen mit dem Anden des j. Lomr.
 Sichts, an valfann Tag in der fey Rigen
 Rirch auf rindigen Liriff und

Reunion holdommar ablyes hær
gwoem worden.

Don frist über 8 Tag fell des Röm-
Lands Freitag, und zuehnt des Monats
Freitag, an welchem des gewönlif
Ungang, wie auf ein zofen stündig
Ausbattung des zofen stündig
Don frist. Wo bil nachmittags
4. Uhr wird gefaltou worden.

Promulg. Nupt. ut supra fol. 290. ad B.

Dom: 20. p. Pent.
(6. stes.)

Don frist über 8. Tag wird in der
dies Zeit die gewönlif Bräuer.
gestouert für die des ordnung ge.
Lands worden

Dom: 21. p. Pent.

(13. 8tes.)

294

Dom: 22. p. Pent.

(20. 8tes.)

Am nächstem Mittwoch wird die Jagdzeit für Maria Theresia Defäkation für die Hofkammer Joseph II. in der ganzen Hofkammer, mit S. H. Myrdum im 8. 1/2. gehalten werden.

Dom: 23. p. Pent.

(27. 8tes.)

Am nächsten Donnerstag fällt die Sigel oder die Vorband von Altesniedern, ist ein gebotenes Fest. Am Freitag beginnt die Sigel von Altesniedern, ist ein gebotenes

Zögern, und ziehst in der Folge,
 ein valesum auf der Höhe in den
 gang und die Todesthore; ein Dem-
 berg darauf in 9 Ufr die Todesthore;
 Die Dornen und sind die Um-
 gang für alle Thorschreiner sind
 gefaltene vaden.

Man sieht über 8. Tag ist die Dornen
 säckel, am Demberg zu den sind waf-
 mittag um 2 Ufr ein Zinseln zur
 Luft gegeben worden. ist Ziegeln
 Mauerbau, ein valesum der gewöhn-
 lichen Umgang, ein auf die Zofen ein-
 digne Aushaltung der Gofvündigen
 Gult ein neuen glücklichen Fort-

gang und
 zum Dem-
 wafmille
 vaden.

So

Morgen
 dafel
 dafel
 in der
 wafmille
 unvafmille
 Dornen
 wafmille
 unvafmille
 von f

gang und Abgang der gegenwärti-
gen König von Sieb. 6. Ufr. bis
nachmittags 4. Ufr. wird gefalben
werden.

Don: 24. p. Pent.

(3. Glas)

Morgen, ad am Montag wird die Hin-
drassil, und am nächsten Samstag die Hin-
drassilungspil schon Anfangen sein.

In Kaffee, Pfeffer, Elben, oder andern,
welche schmelzige Kiunde haben, werden
unverdingen nachstgenannt, schon
Kiunde flüssig zu werden, wenn sie sich
nicht nur ganz geraden und untho-
wendigen Starke, schuldig machen wollen.
Von fünf über 8 Tey wird unter dem

Dies die gewöhnliche Leidenesfeier
 für die Abgestorbenen gehalten werden.

Abend 8 Uhr von 12 bis
 8 Uhr auf dem Land wagen
 den gleichnamigen Festhalten der
 gegenwärtigen König zu Land
 beibehalten das Te Deum laudamus
 singend abzusingen werden, wo-
 zu eine Lieb und Lust ge-
 zimmert eingeladen werden, um
 den geliebten Dank in fromm Gott
 abzustatten.

So
 *
 den 11ten
 8 Uhr ab
 den 12ten
 in die
 den 13ten
 in die
 den 14ten
 den 15ten
 den 16ten
 den 17ten
 den 18ten
 den 19ten
 den 20ten
 den 21ten
 den 22ten
 den 23ten
 den 24ten
 den 25ten
 den 26ten
 den 27ten
 den 28ten
 den 29ten
 den 30ten
 den 31ten

Vom: 25. p. Pent.

298.



C. 10. glos.

Am nächsten Mittwoch begangen wir des
H. Ordens des f. Benedictus, an welchem Tag
in diesem Kloster gehalten werden sollen
ein gewöhnliches Vortrage. Nach des Tages
wird ein Vortrage und die Gebete;
am folgenden Tage, als am Donnerstag,
wird ein Vortrage und wird ein Ver-
gung für alle Abgeschiedenen aus dem
Orden des f. Benedictus gehalten werden.

~~Abgeschiedenen am Tag der Abreise~~

Am künftigen Freitag selts des H. Ordens
des f. Benedictus selts des H. Ordens
Insi Insi, ein auf einen Tag, ein
Insi Insi und selts Gebete

in dem folgenden Gottesdienst aufbe-
 rufend worden. Am Vorabend wird
 vor und nach der Engels: am Hofe selbst
 in der Kirche um 6. Ufz vor und nach der
 Zerkung: ein auf vor und nach dem Ende,
 in der Hofe und in der Engels und
 dem f. Lied der Dagen gegeben werden.
 nach dem Ende wird deshalb zum
 Stücken dergewusst werden.

* Auf Befehl seiner Kaiserliche
 Durchlaucht des Herrn Landmar-
 schall Grafen von Sarsfeld wird am
 nächsten Dienstag hierin anordnete
 Königin von Sardinien ein feier-
 liches Schauspiel gegeben

werden. wozu sein Lieb und Andacht
 geginnend eingeleitet werden, um
 das Leben des Erbarmen dieß seine
 Gebitt, von Geseßselben in dem bedürf-
 tig sein sollte, vorzüglich zu sein.

Dom: 26. pass Pent.

(18. gbr.)

Morgens am Montag, wird die
 Geseßselben des Geseßselben Miltman sal.
 Geseßselben werden um 8 Ubr gefaltet
 werden.
 und am nächsten Dienstag wird
 die Geseßselben des Geseßselben Miltman
 Geseßselben sal. die Geseßselben Geseßselben
 Geseßselben Geseßselben abwechselnd um
 8 Ubr gefaltet werden.

1790.

Som: 27. d. ult. p. Pent.

(24. ghs.)



Hier sind über 8 Tag falls die
Monatsausgabe an vorkommen des gewöhn-
lich Ausgang sind gehalten worden.

Die Briefe an die Monatsausgabe
vorgeschriebener Einzahlung für den
glücklichen Fortgang und Auszahlung
des gegenwärtigen Monats sind ab-
geändert, und auf folgende Art
gehalten worden:

Vor der Einzahlung wird die
Dagm gegeben, ab dem werden
3. R. Einzahlung und die Mittel-

gottliche
wird die
und die
hoffe
vor die
gegeben,
Einzahlung
den über
Gebühr
wird die
* den
aufgabe
ab dem
summe
8 Tage

Gottes Litaurij abgehalten, und ferner
 wieder des Tages gegeben, und fin-
 mid die vornehmliche Gebets-
 befehle sind worden. Nachmittags wird
 vor des Tages wiederum des Tages
 gegeben, nach des Tages aber die
 Litaurij von dem Zirkeln nach
 dem übrigen Vorzuge zu dem
 Gottesdienst, und ferner
 wieder des Tages gegeben wird.

* Im nächsten Donnerstags wird die
 Festung für Maria von Silesien
 St. des Jahres August 16. gaven-
 ten Hofstein und 3 ff. Meßwein im
 8 Uhr gehalten worden.

Laut werden z vorhin vorletzigen
das heilige Götterfest mit
dem aus dem heiligen Andenken
Anwesen ablegen.

Am nächsten Freitag ist ein ge-
bottener Fasttag an dem man vieler
Anzahl ein Abendmahl des h. Jesu mit
dem heiligen gebottener vor.

Von fünf über den Tag wird das
Licht der unbeschaiden Jungfrauen
die heilige Jungfrau Maria. wann
dieser Tag wird mit dem aus dem
groszüglichen Munde des die Abgesandten
um die die heiligen Eindeutung ge-
hoben werden.

Dom: II. August.

304.

(8. Xbr.)

Am nächsten Freitag ist ein
gebottener Fasttag, welcher
sonst am Vorabend des folgenden
Augusts Diner und Fuder ist ge-
botten gewesen.

Am früh über erst Tag wird
die Zubereitung des alljährlichen
Altarsabraments von den feierlichen
Gemeinen gehalten werden. An
diesem Sonnenschein in der Frühe
um 6 Uhr, und dauert bis Abende
um 5 Uhr.

in der Grom und Grilandt Grotz Grotz,
 Diß ein gebottener Feiertag und ein
 Festtag.

Am Donnerstag fällt das Fest des
 Trugwartigen Otag fämb, ist ein
 gebottener Feiertag.

Am Freitag ist das Fest des
 St. und Erlangens des Otag fämb. von
 diesem Tag wird auf dem Land der Wein
 gesegnet, und zubereitet dergestalt werden.

Von freit. über 8. Tag wird das Land
 mit zierlichen Landseggen für alle
 dießes Stoffes durch diese Forderung von Gott
 mit Seggen der Gaben und Wohlthaten und
 mit Seggen des Landseggen Geist
 und Abhingung des Landseggen, die
 dem Landmann, gesalben werden,
 wobei jederman fleißig sein soll.

307. ^{1795.} In festo S. Stephani.
Morgens, als am Freytag, sind die
Judezuiden des den offtemm Antoni
Luz Lutzger von Jeno, und des seiner
Ehfrau Magdalena Riemer für sel.
um 8 Ufr. und seiner Nabamung
gefallten worden.

Som: papstalis: d. c. f.
Am nächsten Mittwoch bey dem vor
des Fest des Layscheidung in der Gassen
Jesu Christi, sind die Königsfestbegünd
ein gebottemo Freytag.

Von früh über 8 Ufr. geht der Mensch.
Lauter an welchem die gewöhnlichste Men-
gung, wie auf die Morgen über den Au-
druck zur Abwendung der Ringbüchel

wird gegeben werden, wobei das und was
 des Zinsens, das und was der Kasse
 der Dingen wird dem Hofmeister gegeben
 wird gegeben werden: unter der Zinsung
 werden 3. Restzahlung und die Mitter-
 gahaltigkeit; was der Kasse aber die
 Löhne von dem Zinsigen abgezogen
 werden. Nach dem

Artikel 24. Hofmeister ~~und~~ ~~Stabs~~
~~zur~~ zur großen Bedienung aller Ge-
 sassen der Krieg an dem Stabskammern
 im 18. 18. ein Mangel, und
 dabei an Restzahlung sind die Löhne
 von dem Zinsigen abgezogen
 Gebot verbleiben, was wiederum
 Glücken der Zinsen wird gegeben werden.

309.

Incipit Annus

1794.

Vom: Vacat.

(1. Jan.)

Morgen, als am Montag, fällt
das Fest der Befreiung des Herrn,
und des Königs, ist ein ge-
wöhnlicher Feiertag.

Von fünf über 8. Tag wird unter dem
Auss der großmüthigen Landesver-
fassung für die abgeordneten gehalten
werden.

ymonyum & habitum antiquum iuit 5
 Gniligum mnyum yafultu wardu.
 Ex Prescripto Regimini subuey. hodie sum-
 no mane separatim promulgata et habita
 suis novem horarum publicis oratio S. Sus-
 menti in officio expofiti data ab iuitis, iten-
 ante et post officium, et in fine, hora 5ta, bene-
 dictione.

Seria 6ta die 19^{ma} Januarii novum Ame-
 terium ex potestate delegata per Episcopum
 nostrum a Patre Priore solenniter benedi-
 tum et consecratum est eodemq; die mox
 duo illidem in aera sepulta sunt.

Dom: II. p. Episth.

(19. Jan.)

Morgen, abum Montag fells
 Das Zof Del f. Montag

Dies
 Zurb
 f
 an
 und
 f
 his
 die
 M
 die
 L
 M
 die
 his

Dabei kommt, nicht anders
 Zierbitter und Gatroch wider die
 Pest und ansteckende Brandpocken,
 an welchem Tag des heilighen Thurgung
 und eines wird gefulden werden.

Eschwellt wird morgen, ab dem Montag,
 für die offeneren Geseindt Leibes an sol.
 die Leinwand eine halb 8 Liss und 3. ff.
 Meßwein gefulden werden.

Am Dienstag wird die Leinwand ^{für}
 die offeneren Leibes ein Esser eine Meß.
 Lavin ^{in demselben} eine halb 8 Liss und 5. ff.
 Meßwein gefulden werden.

Am Mittwoch wird die Leinwand
 für die offeneren Maria einer
 — und am Samstag des Donnerstag an.

Mispflanz sol. des ofsonnen Mi-
 fard Linn stark gewachsen offo-
 ren um selb 8. Wfs mit 5. ff.

Mispflanz gefaltan vanden.

Am Donnerstag vint der Drey-
 sigten für den Efferen Mispflanz
 des ofsonnen Luten Korbliub ge-
 wachsen offofen um selb 8. Wfs
 mit 5. ff. Mispflanz gefaltan vanden.

Am Freytag vint der Dreyzigste
 für den ofsonnen Luten Luten-
 man sol. um selb 8. Wfs mit 5. ff.

Mispflanz gefaltan vanden.

~~Am Samstag vint der Drey-~~

sigten

Morgen

Mispflanz

sol. des of

gewachsen

mit 5. ff.

Am

für den

um selb

Am

für den

um selb

Am

der

salig

Sechste Dom III. p. Epiph.

(26. Jan.)

Morgen, erst am Montag, wird der
Dreißigste für Maria Anna Müllers
sel, der römischen Kaiserin Luise
großmutter Kaiserin im Jahr 1717
mit 5. ff. Myrten gefaltet worden.

Am Dienstag wird der Dreißigste
für den römischen Kaiserin Luise
im Jahr 1717 mit 3. ff. Myrten gefaltet worden.

Am Mittwoch wird der Dreißigste
für den römischen Kaiserin Luise
im Jahr 1717 mit 3. ff. Myrten gefaltet worden.

Von früh über 8. Tag fällt das Fest
der Erscheinung und der Krönung der
Saligsten Jungfrau Maria, ein wahres

Mi.
Ep.
5. ff.
Don.
Dreißig
Mittwoch
Blutsonn
8. Uhr
in werden.
Dreißigste
Luise
mit 3. ff.
u.
Dreißig

vor dem Ausbruch sind gewirkt
 worden und die gewöhnliche Übung ge-
 halten worden. In Bezug auf die Mo-
 natsrechnung, an welchem die Vorkosten
 Aufwand zur Abrechnung der Kriegskosten
 sind gehalten worden, wobei vor und nach
 der Expedition, wie auch vor und nach der
 Abreise der Truppen mit dem Haupt-
 stück Geld wird gegeben worden: unter
 der Expedition wurden 3. Kassenstücke
 und die Müllergelds Einnahme; nach der
 Abreise aber die Einnahme von allen Frei-
 leuten abgehoben worden.

Zoon. IV. p. Erste.

(2. Febr.)

Morgen, als man Montag ist der
 Erste des J. Leisfeldt und Merckelmann

Lafsch, von walschm walschm Lant die
hülfa warden yewissh warden. *

So sabau sich zum f. Debrunnen den
Ela Hanngrosen den asperman Jüngling
Effilic Jügl, der asperman Juchob
Jügl den Jüngling Han Jann, und den
Lucia Deswäbin asalich angeheiratet
und mit ihm die asperman Jüngferin Mary
Jelana Brannin, der asperman Joseph
Kranz Jüngling zu Langsackhan, und der
Alichabell Handmännin asalich angeheiratet
Gosch, sind in die ~~...~~ Lebnung.

* Das seit oben 8 Tag wird in den
Juch die yewisshen Lant in sechstenn
sein die Libyastomben yalich warden.

Den nächst an Mittwoch fullt der Ost
den f. Jüngferin im Montag in Lyulsh,
und walschm walschm den Lant, das in
Juch warden yewissh warden.

Don. V. 12. Epph.

Montag als und Montag bayeseu wie
der 5, 7 den f. Jüngferin Juchschick,

Sind gewis
König ge.
auf der Mo.
Stegschick
die die Juch
vor und auf
und auf die
in Lant.
den, unter
und die
g; auf die
den f.
Epph.
f. den
Montag

der Pflanzzeit des f. Naturd. Landw. Illust.,
 aus welchem Zeit in die Pflanzzeit des f. Naturd.
 Pflanzzeit des f. Naturd. Landw. Illust.,

die Landw. Illust. des f. Naturd. Landw. Illust.,
 aus welchem Zeit in die Pflanzzeit des f. Naturd.
 Pflanzzeit des f. Naturd. Landw. Illust.,

Promulg. Supput. Supput. fol. 316.

Der württembergische Landw. Illust. des f. Naturd.
 Landw. Illust. des f. Naturd. Landw. Illust.,
 aus welchem Zeit in die Pflanzzeit des f. Naturd.
 Pflanzzeit des f. Naturd. Landw. Illust.,

Der württembergische Landw. Illust. des f. Naturd.
 Landw. Illust. des f. Naturd. Landw. Illust.,
 aus welchem Zeit in die Pflanzzeit des f. Naturd.
 Pflanzzeit des f. Naturd. Landw. Illust.,

Vom. Septuag.

Montag als am Montag wird der
 Landw. Illust. des f. Naturd. Landw. Illust.,
 aus welchem Zeit in die Pflanzzeit des f. Naturd.
 Pflanzzeit des f. Naturd. Landw. Illust.,

Donnerstag sein die esopiana esopiana
Stullein jedesmal um $\frac{1}{2}$ Ufsw gefaltan
worden

Erstglaichen wird am Montag den Diabende
und am Samstag den Ernttag sein
die esopiana & Liferbalt Mispelind ist
sochschbaran geben sochum Lufst
Lougmas sifigam desul seipen gewaspa
Esopiana jedesmal um 8 Ufsw mit 5 ff
Mastan gefaltan worden.

Den Dienstag wird den Diabende sein
die Franciska hugin, die esopiana
& Exstania Thibsum gewaspa
fawu um 8 Ufsw mit 8 ff Mastan ge-
faltan worden.

Den Mittwoch wird den Diabende sein
den Hc of. Signour mit Thimmurud
gewaspa & sionid die sifigam esopiana
seipis gefaltan worden.

Den Donnerstag wird den Ernttag sein
den esopiana Luidill Mastan
um 8 Ufsw mit 5 ff Mastan gefaltan
worden.

Den Freitag wird den Ernttag sein

319 ¹⁷⁹⁴
für die ersamte Hofmeisterei
und 8 Ufer mit 5 ff. Meßer gefaltet
werden.

Promulg. & Regte ut supra fol. 316

Doni. Verzag.

Von fünf über 8 Futz soll der Monat
sonst, an welchen der gewöhnliche Um-
gang wird gefaltet werden.

Montag als am Montag wird der
sonst am Dienstag der Sonntag
für die ersamte Hofmeisterei
jedesmal um $\frac{1}{2}$ 8 Ufer gefaltet werden.

Abends wird am Montag der
sonst für die ersamte Hofmeisterei
und 8 Ufer mit 5 ff. Meßer gefaltet werden.

Am Dienstag wird der Sonntag für
die Hofmeisterei, der ersamte
sonst Hofmeisterei gewöhnlich
8 Ufer mit 5 ff. Meßer gefaltet werden.

Am Mittwoch wird der Donnerstag
am Donnerstag der Sonntag für die
Hofmeisterei

apostolus Paulus (Kühls) jubelmal um
 $\frac{1}{2}$ 8 Ufer mit 5 ff. Meinen gefallen werden.

Dem ^{Ernter} ~~Ernter~~ Wein der Fiebner,
 und am ~~Ernter~~ Wein der Fiebner,
 den apostolus Paulus (Kühls) jubel-
 mal um $\frac{1}{2}$ 8 Ufer mit 5 ff. Meinen gefallen werden.

Doni. quinquages.

(2 Martii)

Dem fünftigen Mittwoch fällt der Affar,
 Mittwoch, der wolkendern Affar gewist,
 und der Gewinnung in der Nacht ist,
 wie der zum Gewinn in der Nacht
 steigt wird er gefallt werden.

Am aben in dem Tag mit der 40 tägigen
 des dem ison Anfang, in welcher die
 der heilige Geist wurd in Algen
 der heilige Geist wurd in Algen
 der heilige Geist wurd in Algen
 der heilige Geist wurd in Algen

Der heilige Geist wurd in Algen
 der heilige Geist wurd in Algen
 der heilige Geist wurd in Algen
 der heilige Geist wurd in Algen

921 in ysonn ^{C. 1794} Bisstimm volrucht, Pungli
zu Bestand funderung flais zu ysonn dem
Comtag, Monttag, Dinnsstag, Mittwoch
und Donnerstag zu Mittwoch. Siason
ist abwa dno Chfomittwoch, und die
Gwotnungswa dno vud gnom zu,
und sind die zu Montag Mittwoch als zu
bestand Bestag.

Dieze Koloub in flais zu ysonn dem
bis auf den dinnsstag der Gwotung ein-
pflanz die.

Die Bestand von Gwot haben siam
Gwotung und Gwotung Gwotung
bis auf den dinnsstag Gwotung volrucht,
zu Bestand der zu Montag
und zu Mittwoch ubrig geliebten
Bis auf Montag zu Montag.

Dieze in die Gwotung Koloub in Prozen
Gwotung der Gwotung Gwotung
voll auf die Gwotung die siam die Gwotung
Bestand der Gwotung.

Dieze in die Gwotung die bis auf den
Gwotung der Gwotung die Gwotung
volrucht. So werden abwa alle die

erwehlet, das sie von der Gerechtigkeit zu dem
 nicht fertig sind, wann sie nicht wozu
 etwas Arbeit tagen und fultig sind,
 und das die geringen, welche die Arbeit nicht
 haben, fleiß zu sein, was die
 sieht und die Ordnung die Allmosen nicht
 gut geht und auch die gute Arbeit
 satzen sollen.

* Wozu als die Montag wird die Arbeit
 zu, und am Dienstag die wenigsten
 für die Gerechtigkeit die Gerechtigkeit, die
 Gerechtigkeit die Gerechtigkeit die Gerechtigkeit
 1/2 Gerechtigkeit und mit 1/2 Gerechtigkeit
 gehalten werden.

* Die Gerechtigkeit über 1/2 Gerechtigkeit wird
 die Arbeit die Gerechtigkeit die Gerechtigkeit
 die Gerechtigkeit die Gerechtigkeit die Gerechtigkeit
 werden.

Dom. Ma Quadragesima
 (Ostern)

Am Mittwoch Sonntag und Samstag
 fällt die Gerechtigkeit die Gerechtigkeit
 ist von der Gerechtigkeit die Gerechtigkeit
 fleiß zu sein.

Am Montag wird die Fastzeit für
die Heilige Elisabeth Gottesdienst gehalten
am Abend.

Am Dienstag wird die Fastzeit für die
Anna Mariae Gottesdienst gehalten um
12 Uhr mit 3 St. Messen gehalten worden.
Am Abend wird die Fastzeit für
Godefridus Gottesdienst gehalten worden.
Am Mittwoch wird die Fastzeit für
Johannes und dem Heiligen Geist Gottesdienst
gehalten und 3 St. Messen
gehalten worden.

Am Donnerstag wird die Fastzeit
um 12 Uhr mit 3 St. Messen
gehalten worden.

Am Freitag wird die Fastzeit
für die Heilige Katharina Gottesdienst
um 12 Uhr gehalten worden.

Am Samstag wird die Fastzeit
für die Heilige Barbara Gottesdienst
Anna Mariae Gottesdienst um 12 Uhr
Christi König Gottesdienst um 12 Uhr
und Gottesdienst um 12 Uhr
gehalten worden.

Morgen
Gottesdienst
am Montag
am Dienstag
am Mittwoch
am Donnerstag
am Freitag
am Samstag
am Sonntag
am Montag
am Dienstag
am Mittwoch
am Donnerstag
am Freitag
am Samstag
am Sonntag
am Montag
am Dienstag
am Mittwoch
am Donnerstag
am Freitag
am Samstag
am Sonntag

Dom: ¹⁷⁹⁴ 2da quadragesima 224

(16 Martii)

Morgens alle von Montag wird für den
Hofmeisterin Graun Hofmeisterin und
Dienmännern gesungen. In der Nacht
gibt Gott die Hand, die dem König die Krone
verleiht.

Am Mittwoch falls der Hof
des hl. Joseph, des Bräutigams des heiligen
Jungfrauen Maria, und des heiligen
Hilmarthelms für die, die in der
Lage sind.

Am Freitag besahen wir den Hof
des hl. Leinwirts des Leinwirts, ein
wahrhaftig einzigartig tolle
Abt'sche Gewässer.

* Geben sie zu dem heiligen
des Hofmeisters, des Hofmeisters und
des Hofmeisters des Hofmeisters, des Hofmeisters
des Hofmeisters und des Hofmeisters, und mit
ihnen die Hofmeisters des Hofmeisters des Hofmeisters
des Hofmeisters des Hofmeisters des Hofmeisters
des Hofmeisters des Hofmeisters des Hofmeisters, und
des Hofmeisters des Hofmeisters des Hofmeisters
des Hofmeisters des Hofmeisters des Hofmeisters
+ . 2 . 3 . Die Hofmeisters.

In Festo Sancti Iosephi
Promulg. Nuptid ut supra fol.
324.

Dom: 3^{ta} Quadragesima
(23 Martii)

Dem würfften Tag halt das
Inft dno d'vündigung dno saligsten
Ginngs dno Mariae, von welchem dno
güwöfulichs Mariauiffa Unzang und
gefaltan worden.

In Festo Annuntiationis C. V. N.
Promulg. Nuptid ut supra fol. 324

Dom: 4^{ta} quadragesima
(30 Martii)

Von fünf über 8 Tag halt das Monch-
förlag, von welchem dno güwöfulichs Un-
zang wird gefaltan worden.

Dem Majestät dno Königs unser vltm
güwöfulichs Landesfürst haben vltm güwöfulich

bestellen, das in allen christlichen Kirchen
 und in allen Schulen und in den Schulen
 werden, um von Gott den Namen über die
 christen Menge nicht zu lassen, in die bewohnten
 der Gottes, gegen die Sünde und die Unwissenheit
 zu erhalten. Dieses Buch und die Bücher hat
 die Gotteslob: P. L. Angewandung in allen
 christlichen Schulen, die Schulen sind in
 Regel, als die ersten Mittwoch bestimt
 und bestimt. Es wird also von Mittwoch
 in der Woche in halb 6. Uhr der Tag
 mit dem Gottesdienst zu gut gegeben werden.
 und den ersten Tag zu werden die Buch-
 Binden zu erhalten bis dahin um 4
 Uhr gegeben, und abends wird der Tag
 mit dem Gottesdienst zu gut gegeben werden.
 Der nunmehr zu dem mit und alle davon gelagert
 sein wird, das Gott nicht mit der über-
 schwängung in unglück, und alle von ihnen,
 die Sünde, das ist, das sie und von ihnen
 das was die Sünde bringe bestrafen und nicht
 die in sich beven, in dem Namen. Die in
 die in der Sünde, das ist, das sie in sich
 das sie zu dem Namen bestrafen werden
 dieses Buche fließig und mit allen
 die in der Sünde.

Joseph
 Joseph
 Joseph
 Joseph
 Joseph
 Joseph
 Joseph
 Joseph
 Joseph
 Joseph

Am nächst dem Sonntage wird
die Gotteszeit, für den Gesunden
heiliger Dienst solich um 1/2 8 Uhr mit
5 fl. Messen gehalten und worden.

Dom. Passionis
(April.)

Von fünf über 8 Uhr wird mit dem
Sant die gewöhnliche Sonntagsmesse
Muss für die Abgang der Bauern gehalten
werden.

Von fünf über 8 Uhr stellt der Schulmann
Sontags, an welchem worden auch die
Schulmann werden gewöhnlich mit dem
der Vergütung gehalten worden.

Die oben erwähnte Zeit wird die
Christliche Zeit ihrem Anfang, so wird
das wegen, um Vorabend um 8 Uhr ein
Zweites für die Nacht gegeben worden. Das
bei indessen nicht wird, aber die Christ-
liche Communion nicht halten, wenn sie
speis solches nicht. Das eigentliche Nachsorgend
wunderbar, als in der nächsten Herbergs
gewahrt wird.

Morgen
nach der
Abend
wird das
Nabun
Die vier
nach der
Die abson
abson
gesellen
Zeit des
desper
wird die
desper
Katholiken
Die vier
im Zehn
gegeben
in dem
Hess die
die vier
wird die

Morgen als am Montag wird die Gottes-
 zeit für den Hofmann Johann Baptist
 Kottmann salig. Leiden im Jahre
 1780 im 1/2 Jahr mit 2 St.
 Abmessen der Hofmann worden.

Am Dienstag dinstag wird die Gottes-
 zeit für den Hofmann Juliana Bischoff salig.
 Im Hofmann Antonii Bischoffs Hofmann
 Hofmann im 1/2 Jahr mit 3 St. Hofmann
 Hofmann worden.

Die Hofmann wird vor dem Hofmann
 vesper Hofmann Hofmann mit dem Hofmann
 Hofmann Hofmann Hofmann Hofmann
 Hofmann Hofmann Hofmann Hofmann
 Hofmann Hofmann Hofmann Hofmann
 Hofmann Hofmann Hofmann Hofmann

Don. Palmatum
 (13 April)

Die Hofmann Mittwoch wird Hofmann
 Hofmann Hofmann Hofmann Hofmann
 Hofmann Hofmann Hofmann Hofmann
 Hofmann Hofmann Hofmann Hofmann
 Hofmann Hofmann Hofmann Hofmann
 Hofmann Hofmann Hofmann Hofmann

Hofmann Hofmann Hofmann Hofmann
 Hofmann Hofmann Hofmann Hofmann
 Hofmann Hofmann Hofmann Hofmann
 Hofmann Hofmann Hofmann Hofmann

imfer Gmiltend das verbrauchlich in das vor-
 mund des Altars niedergesetzt hat. von diesem
 Gey wird ein hundertliches Amt gehalten, und
 nach demselben die hundertfing nach dem die
 nachfolgenden Briefe imfer Gmiltend abhand-
 lert worden.

Am folgenden Sonntag wird die hundertfing
 von welchem hundertfing die hundert Briefe die
 ganzen Mannschaften der hundertfing
 zu schreiben ist. es wird in hundert Briefe die
 hundertfing, und hundertfing die hundertfing
 dienst gehalten worden. fortan werden
 die hundertfing die hundertfing die hundertfing
 lang in hundertfing, und die hundertfing die hundertfing
 die hundertfing die hundertfing die hundertfing
 hundertfing fortan.

Am Sonntag wird die hundertfing die hundertfing
 in der hundertfing die hundertfing die hundertfing
 nachfolgend die hundertfing die hundertfing
 hundertfing die hundertfing die hundertfing
 hundertfing die hundertfing die hundertfing
 hundertfing die hundertfing die hundertfing
 hundertfing die hundertfing die hundertfing

hundertfing die hundertfing die hundertfing
 hundertfing die hundertfing die hundertfing
 hundertfing die hundertfing die hundertfing
 hundertfing die hundertfing die hundertfing

Am Sonntag
 die hundertfing
 die hundertfing
 die hundertfing
 die hundertfing
 die hundertfing

Die
 die hundertfing

Am Sonntag
 die hundertfing

Am Sonntag
 die hundertfing

Am Sonntag
 die hundertfing

Am Sonntag
 die hundertfing

Am Sonntag
 die hundertfing

Am Sonntag
 die hundertfing

Am Sonntag
 die hundertfing

Freitag den 2ten April 1794
Gegenwärtig ist die
Geburtstag des Königs
des Heiligen Römischen Reichs
Königs Maximilian Joseph
I. zu feiern.

Die Feiern über den Tag
begangen wir durch
den Vortrag des glorreichen
Apostels Petrus in
unserer Kirche und
des Königs Joseph I.
in der Hofkapelle.

Dom: Resurrect:
[20 Aprilis]

Morgen als am Montag ist die zweite
Wochentag, ist ein gebotener Feiertag.

Am nächsten Mittwoch, fällt der Fasttag
d. Martini's Feiertag, den wir durch den
ganz öffentlichen Vortrag von
den heiligen Schriften von
den heiligen Schriften
ganz öffentlich wird, also
nicht in der Kirche
sondern in der Hofkapelle
gehalten werden.

Am Freitag ist der Fasttag d. Michaelis, den
wir durch den Vortrag des
heiligen Petrus in unserer
Kirche und des Königs
Joseph I. in der Hofkapelle
gehalten werden.

Die Feiern über den Tag
wird durch den Vortrag
des heiligen Petrus in
unserer Kirche und des
Königs Joseph I. in
der Hofkapelle
gehalten werden.
Die Feiern über den Tag
wird durch den Vortrag
des heiligen Petrus in
unserer Kirche und des
Königs Joseph I. in
der Hofkapelle
gehalten werden.

Dom: in albis

332

27 april

Haut Neufmistergim & isch worden die
Sachtzettel nuzgezogen worden, inder weil
nd wagn die Leubfling in der Grotte
stij nicht wofft gesehen han, so wird adine
Besulzung gesehen.

Neuzgen wird die Linnestheil ison Oefnung
unghen. In wird von y isch bis gese gese.
Ine werden. Alson, walfender Koffen
richt die Linnestheil nuzgehen, und dan
eignen Nutzen ison Kindes betorkhan,
wunder inen Linnestheil von delfen haben,
ishe Kindes flidig in die Linnestheil
Koffen aben, in isch delfen lideg nuzgehen,
so wird man adine von nuzflidig
nuzgen, so in nuzgehen in delfen
nuzgen, nicht nuzgehen lideg.

Inomdg: Neuz ut supra fol: 337*

#337 haben sich zum Guldigen Linnestheil
der Grotte nuzgehen die nuzgehen Linnestheil
Linnestheil Linnestheil, in nuzgehen Linnestheil
Linnestheil Linnestheil von hier in der Me.
Linnestheil Linnestheil Linnestheil nuzgehen
Linnestheil: in nuzgehen Linnestheil

C Maria Anna Maria Magdalena
 Inoffenbar Baptisirt Mestling aus von
 hier und der Gf. von Fürstlich Wipplinger
 nehmliche Tochter ist d. 2. 3. Ausrichtung
 so in der Jugend in die Gf. von Wipplinger
 ist in der Jugend in die Gf. von Wipplinger
 den in der Jugend in die Gf. von Wipplinger

Die inoffenbar Baptisirt Mestling aus von
 hier und der Gf. von Fürstlich Wipplinger
 nehmliche Tochter ist d. 2. 3. Ausrichtung
 so in der Jugend in die Gf. von Wipplinger
 ist in der Jugend in die Gf. von Wipplinger
 den in der Jugend in die Gf. von Wipplinger

Die inoffenbar Baptisirt Mestling aus von
 hier und der Gf. von Fürstlich Wipplinger
 nehmliche Tochter ist d. 2. 3. Ausrichtung
 so in der Jugend in die Gf. von Wipplinger
 ist in der Jugend in die Gf. von Wipplinger
 den in der Jugend in die Gf. von Wipplinger

Dom: 2da post Pascha
 (4 Maj)

Morgen als ein Montag wird der
 Dienstadt und der inoffenbar Baptisirt
 den inoffenbar Baptisirt Mestling aus von
 hier und der Gf. von Fürstlich Wipplinger
 nehmliche Tochter ist d. 2. 3. Ausrichtung
 so in der Jugend in die Gf. von Wipplinger
 ist in der Jugend in die Gf. von Wipplinger
 den in der Jugend in die Gf. von Wipplinger

Die inoffenbar Baptisirt Mestling aus von
 hier und der Gf. von Fürstlich Wipplinger
 nehmliche Tochter ist d. 2. 3. Ausrichtung
 so in der Jugend in die Gf. von Wipplinger
 ist in der Jugend in die Gf. von Wipplinger
 den in der Jugend in die Gf. von Wipplinger

Morgen als ein Montag wird der
 Dienstadt und der inoffenbar Baptisirt
 den inoffenbar Baptisirt Mestling aus von
 hier und der Gf. von Fürstlich Wipplinger
 nehmliche Tochter ist d. 2. 3. Ausrichtung
 so in der Jugend in die Gf. von Wipplinger
 ist in der Jugend in die Gf. von Wipplinger
 den in der Jugend in die Gf. von Wipplinger

1794

334

Am viersten Mittwoch wird der Verbund und
am Donnerstag das 3te für die afofman
Mutter Anna Müller in jandemul im
yifo mit 3 fl. Mayden gehalten worden.
Donnerstag über 8 tag wird unter dem
Acht die garöfliche Landtag für 40 Wisp
für die Abg. Verbund gehalten worden.
Promulg. Nuptio pro da vice ut supra 332

Dom. 3ta post Pascha

Morgens als am Montag wird die Jafes-
zeit für die Hofwaidigen und Gütigen
Gruen, Gruen Carl Royal, Selig, Daxen-
liche Königlich gehalten, gehalten worden.
Gottes dienst gehalten, gehalten worden.
Promulgatio Nuptio pro 3ta via ut supra fol. 332

M Dom. 4ta post Pascha

(18 Maj)

Morgens als am Montag wird der
Verbund, und am Dienstag der Jand-
tag für die afofman Mutter Zillner
jandemul im yifo mit 3 fl. Mayden
gehalten worden.

* Ich habe selbigen heiligen Erbvertrag
der Herr Graf Johann von Hofmann Jungling
Herr von Burgau, des Hofmanns Herr von
Burgau selbigen Burgau und Hofmanns
von hier und der Maria Anna Müllerin
selbigen selbigen von hier: und mit der
Herrin Hofmann Jungfrau Maria Josefine
Herrin des Hofmanns Kateri Jungfrau
selbigen von hier und der Maria
Christine selbigen selbigen von hier
dies ist die 1. 2. 3. Ausfertigung.

* Ich habe selbigen heiligen Erbvertrag
der Herr Graf Johann von Hofmann Jungling
Herr von Burgau, des Hofmanns Herr von
selbigen von hier und der Barbara Witt-
Königin selbigen selbigen von hier: und mit
der Hofmann Jungfrau Helene Jose-
phine des Hofmanns Herrin Jungfrau
Burgau und Hofmanns von hier und
der Anna Maria Antonia Junglin selbigen
selbigen von hier dies ist die 1. 2. 3. Ausfertigung
Denn jemand eine Hindernis macht, der ist
in seinem Gewissen verbunden, dass er seinen
Anspruch aufzugeben.

Am nächsten Mittwoch wird die
Jahreszeit für die von Anna Barbara
Beförderung selig (immer) ist mit 3 H
Wingsand gehalten werden.

In Festo Ascensionis D. N. J. M.
(29 Maij)

Promulg. Nuptiarum pro Da vice
* folio 336.

Dom: Osta post Pascha
(1 Junij)

Zeit wird nach dem Amt zum
Festigung der Regierung wegen der glück-
lichen Proben der Stadt Landreci
des Te Deum Laudamus singulis abge-
sungen worden, wobei Herr Lieb und
Anerkennung worden, abaufralls Gott,
von dem alle Gutes, Reine, Frucht, für
sich, so wichtige & große hat die Gütlich-
keit der Welt abzugeben.

Am nächsten Mittwoch wird die
Zeit für die von Anna Barbara Beförderung
Gnädigen der singulären Gottesdienste
gehalten werden.

Am
Anstalt
im Jahre
e
ist
gewirkt
W
s
der
mit
y
M
w
P
fol. 13

M
A
Am
K
W
D
rela

Das Freytag ist ein Feil, oder der
Vorabend des heiligen Pfingsttag, ist
ein gebotener Fasttag, der heiligen
des Freytag in der heiligen 9. ist wird
geweiht worden.

Man sieht über 8 Tage begreifen wie der
Johannes das heilige Pfingsten, oder
das Aelteste des heiligen Freytag, ist
ein Fasttag. In Verbindung des
von der Abends vor dem heiligen
Mittwoch im heiligen mit Fasten
werden.

Promulgatio Nuptiarum pro dia vice
fol: 336. *

Dom. Pentecost;

(8 Junii)

Korpus Christi geweihter Tag des heiligen
Pfingsten, ist ein gebotener Fasttag.

Am heiligen Mittwoch, Freytag und
Freytag fällt die Quatember, so sind
zwei gebotene Fasttag.

Man sieht über 8 Tage fällt der Fasttag
des heiligen Freytag und Freytag.

Aud aban Trajan Konray falk das
 Erst der feiligen Modestus: Titus und
 Modestus, zu walsam der gewöfulige
 Umzug wird gefaltan worden.

Doni: *ma post Pentecost:*

(15 Junii)

St: Trinitat.

Am nächst künftigen Louas-
 Tag begangen wir das fest der
 feilig der Dreieinigkeits und des heiligen
 Geistes, ist ein gahottung und gahottung
 zu walsam der gewöfulige Umzug
 mit dem hochwürdigem Gut wird gefalt-
 an worden. Am Abend 7 uzo wird ein
 (1 uzo) und 8 Tag sind vor und nach der
 Feiligung, vor und nach dem Gut, und
 Abends vor und nach der Compilat mit
 dem hochwürdigem Gut der Tag und gaga-
 an worden.

Der heilig der 8 Tag wird mit dem hoch-
 würdigem Gut ein Umzug gefaltan worden.

In Feste Corp. Christi

* So haben sich zu heiligen Wollmann
 der Herrschaften zu Rosenau und Hilt
 Johann Wilhelms Bürgermeister
 mit ihm die Rosenauer Katholische
 in der Rosenauer Josephs Mission
 Marius Wolfenbühler und
 was hier ist die 2. . . .
 Von nun jemand eine verstaubte
 Türme weiß, das ist in seinem
 Werk und sollte in seinem
 der Vergebung.

Dom: Da post Pentec:
 (22 Junii)

Die heilige Donnerstag ist die erste
 Tag der heiligen Dreieinigkeits in
 der Heiligen Geist, der heilige
 der Ungerechten mit dem Heiligen
 Gut, und das Amt in der heiligen
 halb 7 also wird gehalten worden.

restatus

Am nächsten Donnerstag ist die
 Vigil, oder des Vorabend des ff. Augo-
 stin Patrus, und Paulus, ist ein ge-
 botener Fasttag.

Von fünf über 8 Tag besuchet wird
 das Fest des heiligen Augustin Patrus
 und Paulus.

promulg. Nuptia pro 2da vice
 fol. 240 *

Dom: 3tia post Pentec:

(29 Junij)

Am nächsten Mittwoch ist das
 Fest der Heimsuchung oder heiligen
 Jungfrau Maria, an welcher in unser
 Deutsches Bitttag wird besuchet
 werden.

Von fünf über 8 Tag fallet der Monat:
 Juny, an welcher alle gewöhnliche
 Ungewöhnliche, wie auch die ungewöhnlichen
 Am weit der Abwandlung und Dienst
 übel wird besuchet werden, wobei von

und wolle das Buch ¹⁷⁹⁴ vor und nach der
Ankunft des Königs in das Buch
die Zeit wird gegeben werden: in der
des Königs ¹⁷⁹⁴ 3. Hofbuch
und die ¹⁷⁹⁴ 3. Hofbuch
nach der ¹⁷⁹⁴ 3. Hofbuch
den ¹⁷⁹⁴ 3. Hofbuch
Gronulge. Nuptid. pro stia vice fol.
240 *

Dom: 4ta post Pentec:
(6 Julii)

Am viersten Sonntag nach Pfingsten
das heilige Evangelium
Lukas 11, 1-13
In dem Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes
Amen

Die heilige Messe
wird gelesen
und die
Gebet
wird gelesen

Dom. 5^{ta} post Pentec.
15^{ta} Julij.

Zweite Dienstag im 12^{ten} Ufr
wird die Kasse der ¹² "Kassen" und
Ausschüsse der für die Obere
Ländergesetzgebung gesellen werden.

Dienstag am 2^{ten} Ufr wird der
Tag im 2^{ten} Ufr die für die
Gebäude werden.

Dienstag am 8^{ten} Ufr
wird die für die
Ländergesetzgebung
werden.

Dies ohne die für die
für die für die
für die für die
für die für die

Dom. 6^{ta} post Pentec.

Morgen 10^{uhr} von
Morgens 10^{uhr} von
Morgens 10^{uhr} von

Im fimpften Forbau nach dem 1. Forbau im Kralau und im Für aben die selbten von fünf bis zu sechzig rücker dem Amt zum Westfälischen werden.

Am aben Fimpfen Forz wird der Kralau das mit dem Fimpfen Forz fünfzig für die in der Formel Manier einer Loggen selige im Amt von 1794 mit 3 H. Westfälischen gehalten werden.

Am vierften Mittwoch wird der Kralau, mit dem aben Forz der Forz fünfzig für die Formel Manier einer seligen im Amt von 1794 mit 3 H. Westfälischen gehalten werden.

Am vierften Sonntag wird für den Kralau die in der Formel Manier einer seligen im Amt von 1794 mit 3 H. Westfälischen gehalten werden.

345

1794

Dom: 7ma Post Pentec.

(27 Julij)

Am nächsten Dienstag wird ein Jesuit
mit drei Habsburger Kräfte und seiner
Gefahrn M. Subborn Zingel unter
July mit 3 fl. Mayden um 4 Info
gestellt worden.

* Der Herr über 8 Tage stellt der Mangel
förmig, von welchem der gewöhnliche
Vergütung, wie auch die Vergütung
sein Auswurf zur Abwendung der
Lohnstrafe wird gefordert worden,
weil er nicht nur der Dienstadt
vor nicht nur der Vergütung der Vergütung
mit der höchsten Vergütung Gut wird
gegeben worden: zum der der Dien-
stadt worden & Konsultation mit der
Mittelsdes der Vergütung, wie auch der Vergütung
aber die Vergütung von einem Jünger
abgebrochen worden.

* Am nächsten Mittwoch wird der
dann benutzten Zingel der Vergütung

Zuführung der Götter in Quarrée
Lustvorwand Josephus Causid
Gottlieb, am Donnerstag der Kirchweih
und am Freitag im Osta jüdisch
mal in der isel gehalten worden.

Dom: qua post Pentec.
(3 Augusti)

Morgens als am Montag vom der
Kirchweih und am Dienstag der Kirchweih
sagte sie das selbste Josephus Causid
war. selig jedes mal in der isel gehalten
worden.

Das selbste über es Tag wird in der
dem Amt die gewöhnliche Kirchweih
sagte sie für die Abgeschiedenen
gehalten worden.

Es haben sich zum selbigen Tag die
Katholiken die selbsten die selbsten
die Ketzerei von Altdorf Causid
und die Ketzerei von Altdorf, und
die selbsten die selbsten die selbsten

nun weißt ich, wo wir die Ungewißheit
 nicht dem hohenwichtigen Gottesdienst,
 ein Gott und sey dem Christ, wie ein
 Gott und sey der Christus der Deynung
 nicht demselben gegeben worden.

Den oben diesem Tag worden die
 Kirchen also gleichmäßig der Deynung ge=
 weilt worden.

In Festo Assumptionis B. V. M.

15 Augusti

* So geben sich zum heiligen Gedächtnis
 der Frau Maryen die hiesige Gemeine
 eines hochwürdigen Abts der hiesigen
 Kirche zu sein, der das hiesige Kloster
 von der Deynung und dem Abt zum
 Baurat und dem Abt zum Baurat
 Avelin als solches zu zeigen, das
 dem heiligen Gottesdienst der Deynung
 der und mit ihm die hiesige Deynung
 der und dem Abt zum Baurat
 der das hiesige Kloster und dem Abt zum
 Baurat und dem Abt zum Baurat
 des hiesigen Abts zum Baurat
 dem Abt zum Baurat
 dem Abt zum Baurat

349

1794

Dom: 10 post Pentecost
 (17 Augusti)

* Promulgatio Nuptie pro edactoria
 vice fol: 348.

Dom: 11^{ma} post Pentecost
 (24. Augusti)

Von Gott über & bey sich ist
 Riethung best, zu wählend von
 und nach dem Hofamt der Krone
 mit dem Hofwirthigen Gut nicht
 gegeben worden.

13. wegen dem verfahren
 Meiblin

Dom: 12 post Pentecost:
 (31 Augusti)

Zeit nach der Lyse nicht ein Ungewiss
 über den Rieth, mit dem Hofamt
 dem Hofamt, Meiblin über nicht
 Auch die die Hofwirthigen Gut nicht
 und hervordienend der Hofwirthigen Gut
 gehalten worden.

1794

350

Am oben diesem Tag wird da fest-
zeit für den heiligen Michaelstag
festlich und feierlich 3 fl. 50 kr.
begelten werden.

Von früh über 8 Tag soll der Montag
Vorbereit, zu welchem die gewöhnliche Ver-
gung, wie auf die Vorgeschriebene An-
zahl zu Abwendung der Feindt-
wird begelten werden, wobei vor und
nach der Dienstzeit vor und nach der
Lage der Tage mit dem Gottesdien-
st gut wird begelten werden, unter
der Dienstzeit, wobei die Besondere in
die Weltung Gottes Lohnung, nach
der Lage der Lage von
dem feierlichen Abgang werden.

Dom: 3 post Pentecost.
(7 Jahr)

Woynd als ein Montag soll der
Sagt der Gabriel der allenthalig sein
Jungfrau Maria, ist ein Gabotta-
von Sigmaringen.

Von früh über 8 Tag soll der Sacht
Lage der Lage der feierlichen Abgang, zu
welchem die gewöhnliche Vergung
wird begelten werden.

An dem diesem Tag wird mit dem
Inm Anst die gewöhnliche Schulung
Muss für die Abgymnastien und
in dem Lande so fort gehalten werden.

Dom. 14. post Pentec.
14.bris.

Hochwürdige Synode
wird die für die Zeit für die von
Storben Eltern und Synode
wird die Synode die
Synode Gottes für die zu halten
gehalten werden.

Hochwürdige Wittwe von
und Synode stellt die Quater
bist die Profylaxen: ob die
sollen die Synode die Synode

Dom. 15. ta post Pentec.
(27.bris)

[Signature]

[Faint handwritten text from the adjacent page]

Dom: 18 post Pentec. 1557

(18bris)

Morgens, als um Montag
wird das Liebandt mit dem
Pauze ins Jungfiedel für den
Abt von Antoni Gungler jünd-
mal um 1/2 8 Uhr mit 13 heiligen
Mysten gehalten worden.

Dom: 19 post Pentec

(19bris)

Morgens, als um Montag wird
die Jungfiedel für Carl Lenz
salig um 1/2 8 Uhr gehalten worden.

Am Mittwoch wird die Jungfiedel
für die Abt von Maria Eva Lenz
salig um 1/2 8 Uhr mit 13
Mysten gehalten worden.

Dom: 20 post Pentec.

(20bris)

Am nächsten Sonntag soll die Ligeil

das Lobband von Allerschilgen,
ist ein gebotenes Sonntag.

Am Sonntag bey dem wir das Fest
Allerschilgen, ist ein gebotenes Feiertag,
und zu gleich ein Festtag.

Von dem über 8 Tag fällt das Montag von
Sonnt, von welchem die gewöhnlich Feiertag
wie ein die vorgeschrieben Ausdruck
zur Abrechnung der Feiertag über ein
gefallen werden.

Der Montag, welcher dem Montag wird
ein Festtag für die Joseph Maria
Anna Maria im Jahre 1794
in dem 8 Feiertag Montag gefeiert
sein werden.

Sonnt 28 post Pentec
(2da Novembris)

Es ist nach der Festung wird ein
Feiertag und ein Festtag, More
von über als ein Montag wird ein

Gestern die Todten Messe, des Kolon-
nens, und wieder der Ungewinn für
alle Kerkarbeiten gehalten worden.

Am nächst dem Dienstag wird die
Linderpfül schon Anspinnung anfangen.
Die Elb von, unter anderem, welche pfül-
mäßige Linder haben, werden nicht
hiesig anwesend, schon Linder flüchtig zu
pfücken, wann sie sich nicht nicht gegen
zu wissen und ungenügend für den
pfückung machen wollen.

Donnerstag über 8 Tage ist das Kolon-
fest, am Dienstag zu 10 Uhr wieder
mittag um 2 Uhr ein Zirkel zu
gehalten worden. Am abend das
Tag wird unter dem Amt die
Linderpfücke Mess für die Ab-
zu vorbehalten gehalten worden.

Freitag die Messe wird die Foo-
gen die auf den Gottes und die
zuführt werden, wegen Abens um
es nicht auf alle wird ein Zirkel

1794 358

Ordnung des H. Eucharistiegeheimnisses
werden.

Am Fünftigen Junij soll das
Euch. das heiligsten Blutes Verord-
nung des heiligen Geistes, wie auch
heiligsten, davon heiligsten und
heiligen Gaben in dem heiligsten
Eucharistiegeheimnis anwesend werden. Am
Vorabend wird vor dem heiligen
Complet. am Eucharistiegeheimnis
Euch. im Eucharistiegeheimnis und
Euch. wie auch im Eucharistiegeheimnis
in dem Eucharistiegeheimnis und
mit dem heiligsten Blute der Eucharistie
gegeben werden. wie auch
wird Eucharistie zum heiligen Eucharistie,
wird werden.

Dom: 23^{te} post Pentecost
(16^{te} Junij)
Euch. am Freitag und Eucharistie werden
in Eucharistiegeheimnis. Eucharistie wird
Euch. am Freitag werden.

359

1794

Dom: 24^{ta} post Pentecost.
 et ult. ^{high.}
 (23 9bris.)

Dom: 1^{ma} Adventus
 (30 Novembris)

Dem nächstem Dinstag ist ein
 Gebot unser Dinstag unserm Land,
 welcher ammal ein Vorabend des
 heiligen Johans des Täufers ge-
 boten wird.

Von früh über 8 Uhr fällt der Mo-
 natsfesttag, ein solches der gewöhn-
 liche Ungewiss, wie viel die Dinstag-
 gebräuch Ausdruck zur Abwendung
 der Dinstag über wird gehalten werden
 wobei vor und nach der Dinstag,
 vor und nach der Dinstag der Dinstag
 mit dem gesegneten Gut wird

zugabem werden: in der der ⁵⁶⁰ Brief
wird worden & Rosentwieg in
die Mittwochs die Libung, wird
der Rosse über die Libung
von allen seligen abgebat
werden.

Dom: 2da. Adventus
(7 Xbris)

Morgens vor dem Morgensfeld
der Brief der imberkaden Gungling
wird der seligen Jungfrau Maria
in ein gebotener Begerung.

Am nächstem Dienstag wird
die Gofrezeit für den heiligen
Antonius und seinen heiligen
seligen und er ist mit St. Mathias
angehalten worden.

Am nächsten Donnerstag ist ein
gebottener Dienstag, welcher heuer
im Vorabend der seligen Apostel
Simon und Judas ist gebottener
gewesen.

367

1794.

Von laut über den Berg wird die
 Anbahnung des Allmählich, der
 Altars, selbsten auch von der fünfzig
 Gemeint gesellen worden. Die
 nicht ohne Anwesenheit in der Kirche
 und Briefe, und nicht bis Abends
 eine 1/2 Uhr.

Am Abend dieses Berg wird auch
 die Talan Mess für die Abgesandte
 brennen und fünfzig und sechs
 gesellen worden.

Dom: 3^{ia} adventus

(14. Xbris)

Am nächsten Sonntag Berg wird die
 Gotteszeit für die Bischof und die
 Hütten des fünfzigsten Gottesfrühd
 gesellen worden.

Am Mittwoch, Samstag und Sonntag
 hält der Amtmann, wo fünfzig
 gebottene Bergstrig.

Don
 *
 am
 ligit
 unse
 des
 Am
 John
 Buch
 Gese
 G
 Sagen
 Am
 Julij
 Ang
 berg
 Am
 Julij
 Gese
 unse
 und, i

Dom: 21^{ta} adventus

* (21^{ter})

Dem nächstem Mittwoch ist ein
Ligil oder Doubrant der Geburt
unsers Heiligs, ist ein yabothmar
Sagtag.

Am Donnerstag begangen wir das
Jahr des 2^{ten} Jahrtausends des
Welt unsers Herrn und Heilands
Jesus Christi, ist ein yabothmar
Sagtag und ein Jaser tag.

Am Freitag fällt der Tag des
Heiligen Engelns der unerschrocken
Engelns, ist ein yabothmar Sag-
tag.

Am Samstag ist der Tag des
Heiligen Engels und Evangelisten
Johannes. Am diesem Tag wird
unseren Kind der 2^{te} Jahrtausend
und, und zu wieder vergewandelt
werden.

Von fünf über 8 Song wird das
 Land fast zur gabeligen und ver-
 gung für alle fünf verflochten
 Gasse sind von Gott nun sein
 your Geben und Wohlhaben mit
 der Satzung des hochwürdigen Gabe
 und Absingung des Lobgesangs,
 Te Deum Laudamus, gesalben wurden
 wobei getrunken fließig nussainan
 sollen.

* Montag ab dem Montag
 wird die Gassezeit für die Hofmann
 für eine Million saligem gemacht
 Landhofmann von fünf und 6
 also gesalben wurden.

Don: post Nativ: D. N. F. A. C.
 (Esbris)

Der wichtigste Sonntag fällt
 des Fest der Einsegnung des

Erster
 jeder
 Singen
 Von f
 Montag
 wofür
 Sonntag
 sing
 wach
 Sonntag
 in
 fünf
 in
 Hofm
 Leben
 Leben
 jed
 Don
 Montag
 Gasse

Herrn Jesu Christi, so ist der Kaiser
jedes Tag mit ein gabottener
Ergebung.

Du bist über 8 Tage halt der
Moult, sonder, so walden der ga-
wöluliche Umgang, wie sich die
Loyngsfruchtbaum durch die Abwas-
chung der Leinwand über wird gehalten
werden, wobei vor und nach der
Euchung, vor und nach der Pflanz
der Leinwand mit dem Zofwirdigen
gut wird gegeben gegeben werden.
Unter der Euchung worden 3
Rosentöne mit ein Müllnergott
Leinwand; nach der Pflanz über die
Leinwand von allen Heiligen ab-
gabhaft werden.

Dom: vacat post Nativi: D. N. I. Ch.
(24 Januarii)
Monach als von Monach wird die
Jahreszeit für Rosalia Willibrodus

Auf Befehl des Columban Erbkloster
 zu Weiskirchen im Jahr 1795
 mit 5 fl. Mayden vergeltet worden.
 Dem Waispau zu Weiskirchen
 des Stifts der Hofmeisterin
 Baronin von Eysen, und der
 seligen Königin, ist ein
 von 5 fl.

Dem Waispau zu Weiskirchen
 in der Zeit der Hofmeisterin
 Rosine von Eysen, seliger
 Baronin von Eysen, und der
 seligen Königin, ist ein
 von 5 fl.

* Gut über 1 Tag wird die
 gewöhnliche Bindung des
 für die Abgang der
 einen Ort vergeltet werden.

Auf Befehl
 des
 Oberrath
 der
 Hofmeisterin
 Baronin
 von Eysen
 und der
 seligen
 Königin
 ist ein
 von 5 fl.

A. So haben sich zum Feiligen
 Volkswant der Hofworschen
 der Hofmann Jungling Lennlein
 Obert, der Hofmann Gotsch Obert
 Bürger von hier, und der Hofm.
 der Fuzin schles vorzügter
 Hofm. und mit ihm der Hofmann
 Jungfrau Magdalena Marstin,
 der Hofmann Braun, Marstbier
 zum Hofm., und der Hofmann
 Magdalena schles vorzügter Hofm.
 der, das ist die 2. 3. A. d. d. e.
 lung.

So nun jemand eine walt müßige
 Sinderung weiß, der ist in seinem
 gnu ist an verbunden selbst an
 seinem gesöwigen Ort anzuzei-
 gen.

387

1795

* Am Freitag wird die Jesu-
zeit für die Heiligen Marien
Salig. des heiligen Antonii Hilb-
schel bezeugt. Des heiligen Antonii
Hilb-
schel mit 5 heiligen
Menschen gehalten worden.

Am Samstag wird die Jesu-
zeit für den heiligen Antonii
Hilb-
schel mit 5 heiligen
Menschen ge-
halten worden.

In Epiphania Domini.
promulg. Nuptie ut supra.
foli: 365 pro 2 da vice.

Domina post Epiph:
(11 Januarij)

Morgen ab dem Montag wird
die Jesuzeit für Maria Anna
Müßlerin, salig. des heiligen

Misera
mit
Jesuzeit
Am
Zeit für
Dulder
3 ff.
Am
Jesuzeit
Jesuzeit
Jesuzeit
Jesuzeit
Jesuzeit
Jesuzeit
Jesuzeit
Jesuzeit
mit
round

1795

268

Mineral Gunglar ymsonnen Gesehen
im 1/2 8 Uhr mit 5 fl. Wapstau
gehalten worden.

Am Dienstag wird die Geseh
zeit für den Hofmann Josef und
Ludwig selig im 8 Uhr mit
3 fl. Wapstau gehalten worden.

Am nächsten ~~Wochentag~~ wird die
Gesehzeit für den Opa sel. König in
England und Wiltw der fünfzig
Jahre lang gehalten, und der
gütigste Name, der Almosen
vertheilt werden.

Am den diesem Tag wird die
Gesehzeit für den Hofmann Carl
Luz sel. Ludwig selig im 8 Uhr
mit 5 fl. Wapstau gehalten
worden.

Am Donnerstag sollt das Buch
 das heil. Abtes ^{Conrad} ^{Werner} ^{und} ^{dem}
 Ordens des S. Benedictus, an welchem
 tag in hiesigen tag nachkommen sollt=
 von Buchst. vollen aus Abtes
 sein gewöhnlich werden.

Am Samstag dieses tag wird die
 Jesuzeit für die Klosterkirche Anna
 Maria ^{Waltwein} ^{Salz.} im Jahr
 mit 3 fl. Maß an gehalten
 werden.

Am Sonntag wird die Jesuzeit
 für die Klosterkirche Jungfrauen ^{Waltwein}
 Maria ^{Waltwein} ^{Salz.} im Jahr
 mit 5 fl. Maß an gehalten
 werden.

Am Donnerstag wird die Jesuzeit
 für die Klosterkirche ^{Waltwein}
^{Salz.} im Jahr
 mit 4 fl. Maß an gehalten werden.

Donnerstag
 fol. 369

Don

Montag

die Jesu

Jesuzeit

im Jahr

mit 3

fl. Maß

an gehalten

werden.

Am Samstag

dieses tag

wird die

Jesuzeit

für die

Klosterkirche

Anna Maria

Waltwein

Salz. im Jahr

mit 3 fl.

Maß an

gehalten

werden.

1795

370

Promulg. Nuptio pro stia vice
fol. 566. A

Dom: 2da post Epiph.

(18 Januarij)

Morgens als am Montag wird
die Jesuzeit für den Hofraum
Josephs, Bischof, salig Beyerndes
im 8. Hof mit 3 fl. Masten gefest
sein worden.

Am Dienstag stellt der Hof
3 fl. Masten, fest, und, son-
derbar die Bittner und
wider die Fest und den
Kranz, zu welchem Tag der
Vielte Umgang mit dem
gefalten worden.

Am Mittwoch wird die Jesuzeit für
Rosine Masten, salig des Hofraums
Emmrich, Bischof, gewesener Hofraum
Beyerndes, im 8. Hof mit 3 fl.
Masten gefalten worden.

Am Donnerstag wird die Jahreszeit
für die Aufsammlung der Grundsteuer
für die Bürger, Kaufleute und 8. Klasse mit
5 fl. 10 kr. festgesetzt worden.

Am Freitag wird die Jahreszeit
für die Aufsammlung der Grundsteuer
für die Bürger, Kaufleute und 8. Klasse mit
5 fl. 10 kr. festgesetzt worden.

Dom: Stia post Epiph.

(25 Januarij)

Morgen als am Montag wird
die Jahreszeit für die Aufsammlung
der Grundsteuer für die Bürger, Kaufleute
und 8. Klasse mit 5 fl. 10 kr. festgesetzt
worden.

gübe mit 3 fl. Mayden ynsel-
ten worden.

Am Dienstag wird die Jesuzeit
für den ahsennan Josigs Wirtwein
selig. Einziges des inr 8 übe
yngeltem worden.

Am Mittwoch wird die Jesuzeit
für den ahsennan Jakob Lüdell
selig. inr 8 übe yngeltem worden.

Am Donnerstag wird die Jesuzeit
für den ahsennan Konnen
Eisela selig. inr 8 übe mit 3 fl.
Mayden yngeltem worden.

Am Freitag wird die Jesuzeit
für Margarethe Göggerlin die
ahsennan Josigs Mayden ynwisa
in Gofradin inr 8 übe mit 3
fl. Mayden yngeltem worden.

Dem nächsten Samstag wird die
 Jahreszeit für den Ensperrnen
 Jüngling Franz Müßler salig
 im 8. Hof mit 5 fl. Maxime
 gehalten worden.

Das seit über 8 tagen halt der
 Markt, so tag, an welcher der gewöhn-
 liche Umgang, wie auch die Pöngs-
 bundenrecht zur Abwendung der
 Zwangsübel wird gehalten worden,
 wobei vor und nach der Kaufzeit
 vor und nach der Pöngs der Tag
 mit dem Hofverdingen gut wird
 gegeben worden: Unter der Kaufzeit
 worden 3 Rosentänze und ein
 Stück Gottesdienst, und der
 Pöngs über die Liturgie von allen
 Heiligen abgehalten worden.

* Es habe sich zum Heiligen
 Markt der St. Christophorus der

Joseph
 Tod
 Pöngs
 mit
 nicht
 mit
 Müßler
 Müßler
 Pöngs
 für
 D.
 Pöngs
 Pöngs
 Pöngs
 Pöngs
 Pöngs
 Pöngs
 Pöngs
 Pöngs

Josephus Jungling Sebastian Mest,
 des Josephmann Landtst. Mest
 Burgwed und Gneiffmordt Duffin
 und des Josephmann Dornmiser Zuyal,
 mairin, sel. Adaluf nozangter Hofn:
 und mit ihm die Josephmann Kreyzmalen
 Mestlwin, des Josephmann Landtst.
 Mestlwin, sel. Burgwed und
 Landmannist und allhier hinterlaf-
 fene Wittwe, Dinst ist die 1. 2.
 9. Aufhebung.

So nun ja nun ein nachmüßiges
 Hindernis dieses Sa. weis, und
 yannonum den zweyten Grad der
 Anzunehmendigkeit, worüber die
 Höchstliche Dispensation vorstellt
 worden ist, das ist in der Jurisdiction
 v. S. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
 anzunehmen.

Dom: Septuages.

Cf. Februario

Morgens hellt der Safft der Luft:
 nach und der Reinigung der seligsten
 Jungfrau Maria, zu welchem vor
 dem Amt der Messe wird gewisst
 und der gnediglichen Ungung gefolgt
 worden.

Am Dienstag d. d. Safft der f.
 Bischof und Martijanus Celsus,
 zu welchem nach dem Amt die Hilfe
 werden gewünscht worden.

Am Mittwoch wird die Jesuzeit
 der Gabe und Weltwein der Johannes
 Nitolius Bismarck sehr gewissem
 Geboren im 8. Jahr mit Off. Mayten
 gefolgt worden.

Am Donnerstag hellt der Safft
 der f. Jungfrau und Martijanus
 Celsus: zu welchem nach dem Amt
 Good, Holz und Zedel werden ge-
 wisst worden.

Am oben dinsten Tag wird die
 Jeschzeit für die Spanische Königin
 sol. des Hofmann Haverius durch
 Herrn yansen Hofmann um 8
 1/2 mit 3 fl. Kosten ynfeltet
 worden. **Off**

Am Donnerstag wird die Jeschzeit
 für den Hofmann Euzuz Euz
 sol. Euzuz Euzuz um 8 1/2 mit
 3 fl. Kosten ynfeltet worden.

Samt oben 8 Tag wird die yu-
 wöfliche Euzuz Euzuz
 für die Euzuz Euzuz mit
 3 fl. Kosten ynfeltet worden.

*Promulg. Nuptio. proda
 vice sol 373. *

A. So geben sie zum feiligen Testament
 der Ja yansen der Hofmann Euzuz
 oben die Hofmann Euzuz Euzuz
 yns mit Euzuz Euzuz:

und mit ihu die nosterne Jung-
 frau Mariae Anne Hingalwien
 in, das nosterne Bleyne Hingal-
 wien und Breyne Tuffen, mit der
 nosterne Gmossie Tuffenwien
 sol: nstlich nuzungte Tuffen:
 Tuff ist die 2. 3. Aenderung.

sonne gmeint eine veltwiesige
 Hingalwien Tuffen, das ist in einem
 gmeintem Tuffenwien in dem gmeintem
 gmeintem Ort nuzungte.

Off Am Sonntag wird die
 Fastzeit die Junge veltwiesige
 die das Gmossie Tuffenwien
 in gmeintem Tuffenwien die 8. 11. 12.
 mit 5. 11. 12. gmeintem Tuffenwien.

In Festo Purificationis
 B. V. Mariæ
 Promulgatio Nuptiarum pro
 tertia vic, et pro secunda vic

fol: 37
 fol: 37

Do

Mary
 die Jung
 frau
 die 8.
 gmeintem
 Ort
 die 11.
 die 12.
 die 13.
 die 14.
 die 15.
 die 16.
 die 17.
 die 18.
 die 19.
 die 20.
 die 21.
 die 22.
 die 23.
 die 24.
 die 25.
 die 26.
 die 27.
 die 28.
 die 29.
 die 30.
 die 31.
 die 32.
 die 33.
 die 34.
 die 35.
 die 36.
 die 37.
 die 38.
 die 39.
 die 40.
 die 41.
 die 42.
 die 43.
 die 44.
 die 45.
 die 46.
 die 47.
 die 48.
 die 49.
 die 50.
 die 51.
 die 52.
 die 53.
 die 54.
 die 55.
 die 56.
 die 57.
 die 58.
 die 59.
 die 60.
 die 61.
 die 62.
 die 63.
 die 64.
 die 65.
 die 66.
 die 67.
 die 68.
 die 69.
 die 70.
 die 71.
 die 72.
 die 73.
 die 74.
 die 75.
 die 76.
 die 77.
 die 78.
 die 79.
 die 80.
 die 81.
 die 82.
 die 83.
 die 84.
 die 85.
 die 86.
 die 87.
 die 88.
 die 89.
 die 90.
 die 91.
 die 92.
 die 93.
 die 94.
 die 95.
 die 96.
 die 97.
 die 98.
 die 99.
 die 100.

fol. 373 * pro stia vice.
fol. 376 A. pro 2da vice.

Dom. Sexagesi.
(8^{ten} Februarj)

Morgens als am Montag rind
die Juchzeit für Martjins
Leyher Salige Leuzen Lufins
im 8 Uhr mit 3 H. Masten
gehalten worden.

Am Dienstag begraben wie Jed
das dno Guil. Jungferen Dofol
Stice dno Dfomstov unferd Jich
Lubrod Luvandit Luf, an walfam
Fong in hinfuzer Dofa Kollom=
unferd Abloyß kann yuvon
werden.

promulg. Nuptie pro stia
vice fol. 376 A.

Dom. Quinquagesi.
(15^{ten} Februarj)

Am nächsten Mittwoch soll die
 Synodumithode, zu welchem die Absen-
 der nicht, und die Einweisung nehmend
 den blühend, wie auch zum Beweise
 ein paar Briefschreiberei wird ver-
 gessen werden?

Am oben diesem Tage wird die
 40 tägige Synodumithode Aufhebung,
 in welcher ein jeder Katholik
 Geist und dem allgemeinen ge-
 boten befolgt zu sein, und sich
 vom Briefschreiben zu enthalten schul-
 dig ist.

Der selbige Herr Bischof
 und Eminenz Herr Cardinal
 Bischof und Bischof des Bistums
 bürger Bischof und Bischof
 und Bischof der Stadt und
 Bischof der Stadt und Bischof
 in dem Bistum nicht,
 die wichtigsten Synodumithode Brief
 zu sein, am Freitag, Montag,

Dienstag, Mittwoch, und Donnerstag
 Freitag zu Mittag; Samstag ist aber
 der Aufbruchtag, und der Quin-
 tungen Mittwoch und Donnerstag, und
 sind also wenig Mittwoch als Sabbat
 oder Sonntag.

Diese Colubine ist sehr zu haben
 und ist bis in den Dienstag der
 Erscheinung einflusslich.

Dies besondere Quart haben
 seine Gesunden und Gurende
 ganz d'rauf bis fort und noch we-
 lcher, um bey dem Tag zu sein
 zu Nacht von dem zu Mittag
 übrig geliebten Bluffen
 von zu yarriden.

Dies eine große Colubine
 wegen dem die Lande
 von dem Tag, soll die
 bey seinen einflusslichen
 machen.



(Marginal notes on the left side of the page, partially obscured and difficult to read.)

1795

382

Don na Quadragesima
(22 Februarij)

Morgens als am Montag wird
die Jesuzeit für die Wittwe des
heiligen Gottes für das gefaltete
werden.

Am Mittwoch, Freitag, und
Samstag fällt die Fastenzeit.
In der Nacht ist nicht erlaubt am
nächsten Mittwoch abzuweichen.

Von fünf über 8 Tage sollte der
Monat, Freitag, am wahren Tag der
wöchentlichen Ungewissung, wie auch die
Tage schreiben. Am Ende der Ab-
wechslung der Dinge ist es nicht er-
laubt worden, wobei vor und nach
der Fastenzeit, vor dem Ende der
Fastenzeit die Tage mit dem

Griechen dieß wird gegeben
 worden. Unten der Kaiserin sonder
 3 Rosendörfer und die Mittwogel
 Litung, nach der Kaiserin aber die
 Litung von allem Gültigen abge-
 halten worden.

Dom. 2^a Quadrages.
 (1^{mo} Martii)

Morgen als am Montag wird
 das Königsfest für die Kaiserin
 man gefeiert Willen sol.
 Ein großer Fest im 8 Uhr
 mit 3 St. Wurst und gefaltem
 werden.

Am Dienstag wird der
 Geburtstag, und am Mittwoch
 Königsfest für die Kaiserin
 gefeiert. Maria Anna Theresia
 im jährlichen im 8 Uhr ge-
 feiert werden.

Der zu
 dem
 Man
 gefal
 Do
 D
 I
 Lunge
 Eingang
 In die
 Dreyer
 zu die
 10 Uhr
 Nach
 10 Uhr
 nach
 10 Uhr
 10 Uhr
 10 Uhr
 10 Uhr
 10 Uhr

1795

2 384

Von Junts über 8 Tag wird unter
dem Amt die Veruntersung
Wass für die Abgastobman
zugesellen werden.

Dom. 3^{ta} quadragl.

(8^{vo} Martii)

Dom. 4^{ta} 40^{mo}. 15^{to} Martij

Im Freytag wird die Kaiserin
Beygung und am Samstag die Kaiserin
in der die Hofmeisterin Frau Katho-
rina von der Hofmeisterin Frau Anna
zu Klagenfurt und freytag Gott
zu freytag Hofmeisterin zugesellen werden
Kaiserin am Freytag soll die Kaiserin
zu freytag Hofmeisterin, die Kaiserin in
zu freytag Hofmeisterin Maria und Kaiserin
zu freytag Hofmeisterin Josef Hofmeisterin
zu freytag Hofmeisterin Hofmeisterin.
Die Kaiserin Hofmeisterin wie die Kaiserin
zu freytag Hofmeisterin Hofmeisterin

iumpna Zuiland dab allno suligst Dab
 scint dab Allard nicynpust sel. Au ein
 ynu derg wird xic luyt ab blund qz
 factm; nüd uarf luyt ab blund in d' d' d'
 woffeiny urif d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 phinl uupnd Zuiland ab unonistat wunz.

Au solyueduy Danyfay ist dno ffare
 Danyfay, au walfau f' f' f' f' f' f' f'
 dab zil dab gaudni unuy flisan Danyfay
 dab uue Danyfay g' f' f' f' f' f' f' f'
 salb g' f' f' f' f' f' f' f' f' f' f' f'
 wiga g' f' f' f' f' f' f' f' f' f' f' f'
 dab unodm d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 ifone Aug' f' f' f' f' f' f' f' f' f' f'
 g' f' f' f' f' f' f' f' f' f' f' f' f'
 g' f' f' f' f' f' f' f' f' f' f' f' f'

Au Danyfay wird in 8 Jhr dab
 Danyfay und d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 dab d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 g' f' f' f' f' f' f' f' f' f' f' f' f'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 f' f' f' f' f' f' f' f' f' f' f' f' f'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'

Von frucht uben & Tag bagelmuwie Sab
sonntmanna Sab den yloannifur die
nachstung ungerd hore und Colopnd
Jesu Christi, ist nie Jafobtag und die
ylnis nie Monachstait tag.

Domi. Resurre.

5. April:

Morgne uben Montag ist
die zwonfte Apriltag, ist nie gabelfe
reue Sonntag. At

Von frucht uben & Tag wird die
denn auch die yweyfalige Taidne
yacht May die die Abgnstobruin
ylnis nie woadne.

At dieffigene Linttag wird die
Jafobtag die Jofaf Miedler jelig Martid
befe nie Jalt & Ufa mit & fruchtigene
Mastne

Und am Mittwoch ylnis steht die Jaf
tag die Maria Anna Muller die ylnis
wylaud Jofan Georg Langobgerst

Christi
und 7. 12.

Frucht
und 2.

Morg
Aufbau

Die J
ylnis

die y
aufbau

die y
aufbau

die y
aufbau

die y
aufbau

die y
aufbau

die y
aufbau

Christen rief mit 5 feiligen Massen ³⁹⁰
wie 7 Ma gefaltne worden.

Donn. in Albis
12 April

Im Jahr 1711 mit 5 feiligen Massen
in Dnißental eingezogen worden.

Morgen wird die Dörnsfüll in
Aufführung unternommen: ein wird von 7 bis
9 Ma gefaltne worden. (Aber, welche
sich im Nutzen und Kostbarkeit der
Dörnsfüll eingesehen, worden haben für
sich selbst vornehmlich gesehen. Die
Dörnsfüll die Dörnsfüll zu sich. Soll man
nicht sehen wie sie sich verhalten, so
wird man es auf der neu. (Aber, welche
eingesehen, so wird man es auf der neu
stellen werden, wie sie sich verhalten
lassen.)

Morgen wird die Jahreszeit für
die Dörnsfüll ganz neu eingezogen
lassen wie 7 Ma mit 5 feiligen Massen
gefaltne worden.

391. G.

1795

Dieffigen Mittwoch wird das Ostersfest
In der hochwürdigem Pfarren Salter Gengenbach
das gewöhnliche Fest zu Nigelnalbbach
und dieffigen Gottesdienlich fest zu
Salter werden.

O. N. Domalgatio jubilaei.

Dieffigen Sonntag wird die fasten
zeit für die klaren Gärten und gewöhnliche
Luzern das mit 5 dieffigen Messen
halten und die 7 Ufe gehalten werden.

O. N. Domalgatio jubilaei.

Dom: 2da post Pascha.

(19 April)

Daß wir nicht keine Geduld
gehalten werden kann wegen
Luzern die Zeit, so wird ein weiß
das Fest vom Jubiläum
gewandigt werden. So werden die
festen die mit allen den klaren messen
dieffigen dieffigen die messen, die
die klaren messen die klaren messen
volkommen, das Ables nach der

Minn
Luzern
X
Am
fest
an
jung
dieffigen
und
X
dieffigen
halten
Luzern
gewandigt
dieffigen
dieffigen
Am
dieffigen
dieffigen
dieffigen

Wainung in unserm Geist Carolissen
Ziel zu gewinnen.

* Am neyften Junystag salt der
Bist des heiligen Martijns Gnooyen
an welchem Tag der yweyfulige Bitt-
gang von hier nach heiligenzell
gefuehrt wird, selwo ein Pontigt
und Amt wird gefaltan worden.

* Pünffzigem Wittwoch wird der
Fiebent für die heilwärtigen
Gnaden Gottes Cielsting Gangel
yweyten Pfarrer zu Sinsheim
und heiligen Gottes Gangel
gefaltan worden

Am Junytag ist der Bist des heil.
Martijns, an welchem kunnde der zof-
sioner in der Kirche besuehen werden
und wird ein Pontigt und ein Kruzgang
gefaltan worden.



1795
99^o Dom: 3^{te} post Pascha

(26 Aprils)

Vou ficht über 8 tag ficht und
Sint die Befindung. Das feiligen
Lantze, wegen der wahren
der gewöhnlichen Ueugung wird
gehalten werden.

Dom: 4^{ta} post Pascha:

(3 May)

Am nächstem Dienstag wird
die Hochzeit für den Herzogin
von und gräflichen Baron, Herrn
Carl Royal folien. Die feiligen
Königlichen Hofmeister, die feil-
sigen Gottes Gänze feilsten ge-
halten werden.

Vou ficht über 8 tag wird
Mouret für tag gehalten werden,
am wahren der gewöhnlichen Ueugung

394
wie uns die Vorgeschriebene Anweisung
zur Abwendung der Pöbel wird
erhalten werden, wozu vor
und nach der Befragung, vor und
nach der Befragung der Augen mit dem
Hochwürdigem Gut wird gegeben
werden. Unter der Befragung werden
3 Befragungen und die Minderen
Gottlob Lichte Linderung, nach der
Befragung über die Linderung von
allen Heiligen abgeleitet werden.

Dom: sta post Pascha
(10 Maj)

Angenehmliche Beweise ist ein
Kantons- oder Entwurf, in wel-
che Monarchie als ein Montag der
Linderung von Linderung Befragung
sein, um Linderung über nach
Linderung wird gefürchtet werden
Am Mittwoch werden die Linderung
Linderung in einem Linderung in
Linderung befürchten.

Am Donnerstag fällt das Fest
des Antrafs im Jahr 1795 und
Gailands Gasse (früher), ist ein
yabottmaner Dingenberg.

Lou fahrt über 8 Tage wird
in der dem Amt die unzufrieden
Liedersprüche des May für die
Abyschorbmanne gehalten worden.

Tom: Cta post Pascha
(17 May)

Morgen als van Mendenberg
wird das Fest für die
Gehörigen Herrn Hof
Cöln sein. Gaus unzufrieden
war in Wienfauheim und für die
Johann Hofmeister gehalten
worden.

Dießigen Mittwoch wird die
Gasse mit für die unzufrieden

Abts
sigen
wurden
die
war ab
Hingst
Bis Ho
in der
wist
Lou
wird
Hingst
Gailand

Morgen
Gailand
bottman
C
mit
die
B
j
wird

Wahrheit und christlichen Glauben
sichem Gottesdienst gehalten
worden.

Am Donnerstag ist die Ligeil,
oder der Vorabend der heiligen
Kreuzfesten, ist ein Gebotener
Feiertag, an welchem der Sonntag
in der Brief und Epistel wieder
wird.

Der Freitag über den Sonntag
wie der Hofe der heiligen
Kreuzfesten, oder der Aufbruch der
heiligen Geist, ist ein Festtag.

Dom: Pentecostis

(24. Mai)

Wann ist der 24. Tag der
heiligen Kreutzfesten, ist ein ge-
botener Feiertag.

Am Sonntag wird der Sonntag
und der Mittwoch der 24. für
den sogenannten Jungling Georg
Pöhlens Feiertag, falls im Hof der
in der Brief und Epistel
wird.

Königlichem Mittwoch, Freytag,
 und Donnerstag falls die Feiertage,
 und sind Königabott Haus Bes. Krig.
 In dem ersten Buche & Tag falls der
 daß die reiflich sein Königlicher
 Amt, an welchem Tag und der in
 r. 1815 vom Jubiläum gänzlich wird.
 was die Amt wird nun Provinz
 gehalten, und nach dem Amt
 der Te dem Landamus abge-
 sungen werden.

Dom: quia post Pentecost.

1. May

In Feste N. Trinitatis

In dem nächsten Donnerstag
 begangen wird der sehr große
 Gnügel dem Kronleuchter und nach
 davon sehr Etwas, ist ein Gebot
 eines Königs, an welchem die im
 wöchentlichen Umgang mit dem Hofmeister

diegen Gut wird gesaltzen werden. Am
Teband zu vor wird ein ysa, und
8 tag hindurch vor und nach der Sinf-
mayß, vor und nach dem Aent, und Abent
vor und nach dem Conclat mit dem
Hochwürdigem Gut der Tag zu geben
werden.

Donnerst über 8 tag sollt der Monat
von tag, an welchem die gewöhnliche
Umgang mit dem Hochwürdigem Gut,
wie auch die Logen, friebare Aendert
zu Abordnung der Priaydäbel
wird gesaltzen werden. Vor und
nach der Tim, wird ein vor und
nach der Sappad wird der Tag mit
dem Hochwürdigem Gut gegeben werden.
In der der Sinfmayß, bey dem 8 Rosen-
kriuz und die Willkage der Libanung
nach der Sinfmayß, bey der Libanung
von allen Gütigen abgeben und was
Inu.

Handwritten text from the adjacent page, partially visible on the left edge of the image.

Dom: Da post Pentecoste

(7 Junii)

Morgens als am Montag wird
 die Jesuzeit für Mathias
 Jofili und seiner Gesellen Maria
 Everbara Zuzelnmüller, sol. mit
 5 fl. Messen und 100 Gulden
 bezahlt worden.

Zünftigen Donnerstag ist der
 letzte Tag des heiligsten Brautlauf-
 worts unser Herr Jesu Christi,
 der wahrhaft der Umgang mit dem
 hochwürdigem Jesu, mit dem Aukt
 in der Welt und selbst also wird
 gehalten worden.

Den Samstag über 8 Tage wird unter
 dem Aukt die ungewöhnliche Leinwand
 gefertigt, die in der Abgesprochenen
 gehalten worden.

Am
 Vor
 Spring
 der
 der
 der
 der
 der

Dom

Mor
 hal
 Mar
 der
 der

Dom

Am
 der
 der
 der

Oris wird vñ aban diesen
 Vorzug ein ungewissem
 Hingeworfen sein vñ das Mas-
 gelan fürwählig darvñstun, ~~und~~
~~den aban dieser Zeit ein Buch~~
~~das die signen Gottes für sich~~
~~den Ault seiner signen Buch-~~
 frey zu verblagen.

Dom: 3^{ta} post Pentecost.

(14 Junii)

Morgen als ob ein Montag
 steht das Buch der heiligen
 Merckjenn: Titus und Modestus,
 der gewöhnlichen Meinung wird am
 nächstem Freitag gehalten werden.

Dom: 4^{ta} post Pentecost;

(21 Junii)

Am nächsten Donnerstag ist ein Sigil,
 oder die Verehrung der heiligen Apostel
 Petrus und Paulus, in ein goldenes
 Buch.